



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 6 (1936)

16 (10.1.1936) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-272393

orben.

Eisenglas



Allie Rämbier

Unterftikht eut alles Rampfbin burd Mittellun bon Abreffen, w bie Probenum meen berfan 36r blent bam ber Partei un beim "DiB.". -



erlag und Schriftleitung: Monnbeim, R 3, 14/16. Herulprech-Sammel-Mt. 304 21. Tas "Paienenghanner" Ausgabe a erscheint lämat (2,20 MR u. 50 Pfg. Trägerlöhn), Ausgabe y erscheint mat (1,70 MR u. 30 Pfg. Trägerlöhn), Einzelpreiß 10 Pfg. Bestellungen nehmen ble Träger wie ble Bolimeter entsegen. Ih bie Jeitung am Erscheinen (auch burch döbere Gewalt) berweit bestellt bei Kolimeter entsegen. Ih bie Jeitung am Erscheinen (auch burch döbere Gewalt) berweit, brücht sein Anspruch auf allen Beträgen. Hür unverlangt eingesandte Beiträge wird teine Betanswortung übernommen.

Früh-Uusgabe A

6. Jahrgang

MANNHEIM

Nummer 16

Freifag, 10. Januar 1936

fie 111 – der Welt schnellstes Flugzeug

für 10 fluggäfte mit Gepäck / fjöchstgeschwindigkeit 410, Reisedurchschnitt 350 Stokm.

Der politische Tag

Durch bie auslandifche Breffe geben biefer Tage immer wieber Melbungen, Die befagen, bag bie frangofifd-englifden Diritarbefprechungen, bie ibre Spipe gegen Btalien richten, auch ju einem Teil auf bas Deutsche Reich gemungt feien. Es beift, bag für bie Sicherung ber Rheingrenge bon frangofiicher Geite aus eine gufapliche Garantie burch bie Englander geschaffen worben fei. Port Berald" teilt inbes mit, bag es fich bei Befprechungen lebiglich um ben Gall eines Ronflittes mit Stallen im Bufammenbang mit ber Erfullung ber Berpflichtungen aus bem Artifel 16 bes Bollerbundsftatute burch Franfreich hanbele.

Berabe biefe Unficht wird bon englischer Seite ftart bervorgefehrt, bon frangofifcher Seite aber halbmege ber Ginbrud erwedt, ale ob biefe Giderbeit in allen Fallen gegen Deutschland

auftanbefommen mußte.

Deutschland verfolgt mit reger Aufmertfamfeit biefe Bestrebungen, Sollten tatfachlich Sonberabmachungen zwischen England und Franfreich in biefem frangofifchen Ginne getroffen worben fein, fo wurbe es fich um eine Dagnahme banbeln, bie bollfommen augerhalb bes Rahmens ber Bolferbundeverpflichtungen fieht und eine erhöhte Gefahr für ben Beftand bes Locarnobertrages barftellt. Wenn icon Conberabmadungen gwifden einem Ctaat, ber gu ben Locarnogaranten gehört, und einem Staat, beffen Gebieteftanb in Locarno garantiert wurbe, getroffen werben, fo fann bas nicht anders begeichnet werben ale eine Huehoblung ber Berpflichtungen, welche bie Rationen in biefem Bertrag auf fich genommen haben.

In ber erwähnten frangofifden Auffaffung ber Militarbefprechungen wird mobl eber ber Bunich ber Bater bes Gebantens gewesen fein. Denn es will uns unglaubhaft ericheinen, bag England, beffen Gefthalten an ben berichiebenen Batten gerabe in biefer Beit immer wieber fart

berausgestellt murbe, ben wichtigften, namlich ben Locarnovertrag, preisgibt.

Es ift nicht nur außerft intereffant, fonbern auch febr erheiternb, bie baltung ber bergeitigen öfterreidifden Regierung in biefer gefpannten Beit ju verfolgen. Wenn noch vor wenigen Tagen Gitft Starbem. berg ein unterianiges Begrugungetelegramm an ben Duce gerichtet bat und barin bie reftlofe Untergebenheit Biens botumentierte, fo fieht in etwas merfwürdigem Gegenfan biergu bie Reife bes öfterreichifden Bunbestanglere Soufdnigg nach Brag, bie er biefer Tage antrat. Allem Anicein nach will fich Defterreich bem burch bie Sanfrionegefahr ungebeuer bebrangten Stalten boch nicht mehr 100prozentig anbertrauen und fucht nun gegen bas feinen Be-fand "bebrobenbe" Deutschland weitere und bor allem fraftigere Freunde. Gine Unnaberung an bie Rleine Entente und bamit auch natürlich an Frantreich fcheint jest bie große Cebnfuch am Ballbausplay ju fein.

Ob bie gebeimen Blane, Die in ber Seele Chuidniggs feimen, jur Ausführung tommen ober nicht, fei noch babingestellt. Uns intereifiert por allem bie Tatfache, bag Defterreichs Regenten in biefer Beit ffrupellos ibre Grounde wechfeln, wenn es gilt, antinationalfogialiftifche und antibeutiche Tenbengen an ben Tag gu legen. In Diefem Gall ift Defterreich jebes Mittel recht, fich einen Bunbesgenoffen auf biefer gangen weiren Welt gu fichern.

Es liegt und natürlich volltommen fern, Die Blane bes herrn Schufdnigg in irgend einer Beife als gehaffig und verrarerifch bargufteffen. Seine Politif ift und ja jur Gennge befannt. Un biefem Gall burfte nur bie munberbare politifche Banblungefabigfeit biefer Berren intereffieren, bie tatfachlich jebes weiteren Rommentare entbebren fann.

Bum gehnjährigen Befteben ber Deutschen Lufthanfa hat Dr. Ernft Beintel ber beutiden Bertehrstuftfahrt ein in feinem Roftoder Bert erbautes neues Schnellverfehröfluggeng, bie heintel "He III", gur Berfügung gestellt, bie einen gang bebeutenben Gefchwindigfeitofort. fdritt bringen wirb. Gegenfiber bem Bligfing. geng "He 70", bas mit vier Fluggaften eine Söchstgeschwindigfeit bon 3.; Stofm. erreicht, wird mit ber neuen "Ho 111" ber Deutschen Lufthanfa ein Flugzeug erreicht, bas mit gehn Fluggaften und Gepad erftmalig bie 400-Rilometer. Gefdmindigfeitogrenge überfdreitet. Damit wird Deutschland in Diefer Grobenflaffe

bas ichnellfte Berfehrsfluggeng ber Welt befigen. Die "He 111", beren Entwurf bon ber Luft-

hanfa angeregt worben ift, weil bie bis beute bon mehrmotorigen Flugzeugen erreichten Reifegeschwindigfeiten auf lange Gicht ungureichend find, ift, wie bie früberen Schnellflugjeuge bes Berts, ebenfalls ale Tiefbeder mit pollig glatter Mußenhaut aus Leicht. metall gebaut. Das Fahrgestell und bas Gpornrad find einziehbar. Das Innere bes Fluggeugrumpfes bietet Raum für gebn Fluggafte in 3mei Abteilen, fo bag eine Unterteilung in "Raucher" und "Richtraucher" möglich ift. Die von bem Architetten Profesjor Breubaus entworfene Rabinenausstattung gewährt ben Fluggaften weitgebenbe Bequemlichkeiten. Bor bem Fluggaftraum befinden fich bie Gipe für ben Flugzeugführer und ben Funtermafchi-

Eine gewaltige Leistung

erften großen Erprobung bat bas Fluggeng gwei ber burch ihre Betriebeficherheit bereits feit langem befannten BDB-Motoren von je 660 PS erhalten, bie in ben Glügeln untergebracht find. Gur ben endgultigen Ginfat im Luftvertehr find neue beutiche Dodilei. ftungemotoren borgefeben. Babrend bie Bochfigeschwindigfeit ber "He 111" mit ben BDB-Motoren fich auf 345 Stundenfilometer beläuft, bat man fur bie neueren ftarferen Dotoren eine Bochftgeschwindigfeit bon 410 und eine Reifegeschwindigfeit von 350 Stundenfilometer errechnet. Bet Ginfat ber neuen Geintel-Schnellvertebreflugzeuge fann ber Glugpinn um mehr ale 100 Stunbenfilometer ober etwa 40 b. D. beichleunigt werben.

Dies ift bas Ergebnis langjahriger enger Bufamenarbeit swiften ber Deutichen Luft. banfa und ber beutschen Luftfahrtinbuftrie. Bie ergebniereich biefe Bufammenarbeit ift, gebt baraus berbor, bag bie Deutsche Lufthaufs im Jahre ihrer Grundung, 1926, nur eine Reifegeschwindigfeit bon etwa 120 bis 140 Stundentilometer in ihren Flugplan einseben tonnte, mabrent fie jest, nach gebnjahriger Entwidlung, mit ben neuesten Schnell-berfehresslugzeugen im Reifeslug etwa 350 Stundentilometer fliegen fann. Der beut'che Lustverfehr wird also im 11. Jahre bed Be-

Bur Durchführung ber Berfuchefluge ber ber ftebens unferer Lufthaufa eine Gefchwindigfeit erreicht haben, Die fast bas Drei,ache beffen barftellt, womit ber beutsche Flugplan 1926 feinen Bertebr ereffnet bat.

Am Donnerstagnachmittag ftellte Dr. Beintel auf bem Flughafen Tempelhofer Gelb feine neuefte Chopfung einem großeren Rreis bon Fachleuten und Breffebertretern bor. Die fcmifige Mafchine, bie mehrere Male mit Bochfigedwindigfeit über ben Flugplat binmegbraufte, hinterließ bei allen Bufchauern einen ausge-zeichneten Ginbrud.

204 finrichtungen in Deiping Scharfes Durchgreifen gegen die Aufrührer

Beiping, 9. Januar.

In ben leiten Tagen find außerorbentlich viele öffentliche und geheime hinrichtungen borgenommen worben. Allein in Beiping find feit Anfang ber Woche 204 öffentliche hinrichtungen vollzogen morben. Dem Bernehmen nach fteben noch erheblich mehr bevor.

Obwohl die hingerichteten größtenteils gemeine Berbrecher find, fo befinden fich unter ihnen boch auch viele Berfonen, Die fich an Butichber fuchen - abnlich bem in Bfiangboften - in ben Begirten Buchungbfien, Dungdingbfien und anderen Orten außerhalb ber entmilitarifierten Bone beteiligt haben.



Transige Arbeit im Hamburger Hafen Pressebildzentrale Wie wir bereits gemeldet haben, rammte am Dienstaglrüb im Hamosoger Hafen ein Schlepper der Deutschen Werft die Barkaase "Marga", wodurch vier Menschen ertranken sind. Unser Bild neigt die Unglücksstelle mit der Werft die Barkasse "Marga", wodurch vier Menschen ertranxes and burgeben, eben gebobesen "Marga", von Bergungsdampiern umgeben.

Heeresbericht Nr. 3

Bir bringen beute bie britte Fortsepung ber Artifelierte bes Aubenpolitifere unferer Ber-liner Schriftleitung ju bem gegenwärtigen Stand bes italo-abeffinischen Ronfliftes.

Bas find Canftionen?? Gind fie eine neue Art bes mobernen Rrieges, ein neuartiges Erperiment, bas ju politifchen, moralifchen und ebenjo außerft materiellen Untoften berpflichtet, ober find fie vielleicht boch ein neuer Weg gur Befriedung ber Bolfer?

Ge ift ficherlich nicht leicht, auf biefe Fragen aus ber Pragis felbit beraus eine erfchopfenbe Antwort gu geben.

MIS 1923 einige Telegrafenstangen an ben beutschen Reparationelieferungen fehlten, wurde bie praftifche Geite ber Canttionen geboren, Damale ftanben fie unter ben Aufpigien frangofifcher Bajonette und es ift nicht juviel gefagt, bag fie feitbem etwas in Berrufenheit getommen find: Es ift nicht immer notwendig, bag fie bas Recht auf ihrer Seite haben, bafür brauchen fie eines als eine absolute Unerläglichfeit: Die Gemalt!! Gie ift eines ber ficherften Rriterien bes Cantrionebegriffes und was fonnte ichlieflich ein befferer Beweis bafür fein, als ber bisberige Berlauf bes abeffinifchen Ronfliftee?

Rrieg bem Rriege, war bie große Parole, bie bon Genf aus ihren 2Beg in bie 2Belt nahm. Sie war gwar nur eine ber vielen, aber vielleicht bie pragnanteste für alle anderen, bie immer wieber basfelbe besagten und bie in bem Begriff Canttionen ben großen Berfuch verforperten, ber Gewalt bie Gewalt entgegen-

Sie hatte bafür allerbings eine fcon berteufelte Aebnlichfeit mit jener gleichen Barole, bie nicht bon Genf, fonbern bon Dostau aus ben Beg in bie Bolfer Europas und ber übrigen Welt nahm. Rrieg bem Rriege - - innerhalb ber Bolter felbfit Burgerfrieg und Revolutionen!! Das anbere - "Rrieg bem Rriege"!

Much bas ift offenfichtlich eine beute noch weniger berlidfichtigte Geite bes Canftions. frieges; benn es ift in Benf gu offenfunbig peworben, baft es ein Land gibt, bas ein bitales Intereffe barin erblidt, auf beat Woge fiber bie Santtionen ben europäischen Rrieg unb ba. mit bas europäifche Chaos berauf. jubefdworen. Richt umfonft ift Mostau im hintergrunde einer ber energischften Untreiber bes verschärften Canttionstrieges und es mare ein bochft gefährliches Unterfangen, biefe überichaumenbe Grundfattrene ebenfalls als ein Blus fur bie beranbammernbe große Benfer Solibaritat ber Bolfer gu buchen.

Immerbin bleiben bie Canfrionen - auch wenn biefe Abftriche gemacht werben - ein großes Experiment, von beffen Gelingen uber Scheitern unter Umftanben bieles abbangen

Muerbings muffen bier noch einige Ginidrantungen gemacht werben.

Ge gibt auch beute noch Leute, bie babon reben, bag ber gegen Stalten entjeffeite Canttionsfrieg nur ein "Intermeggo" barftelle, ge-wiffermagen eine Brobe auf ben Ernftiall, mobei biefer "Ernftfall" nach einigen verfchwommenen Prophezeiungen eines führenden eng. lifden Staatsmannes "in größerer Rabe Englande" ju liegen batte.

Diefe Supotheje ericheint im Augenblid aber ebenfo abfurt, wie enva bet Gebante, bas Mbruftungegefprach ausgerechnet in einem Augenblid wieber aufleben gu laffen, in bem bie Welt und bor allem Europa vom garm ber Baffen erfüllt ift. Einige große europaifche Rationen, Die fich leicht beim Ramen nennen ließen, befinden fich - ob gewollt ober ungewollt, mag babinfteben - in einem wahren Mufruftungetaumel, und bie Borbereitungen für ben "Ernftfall" laffen in ber Za: icon ben

ches Beachtung

pittle handet

th und kostenia

ch um

ron.

werk

offe.

er"

tlich

gangen Ernft einer Cachlage erfennen bie bie Gefahr größter Erichütterungen in fich birgt.

Die Frage ift baber beute ausschließlich bie: Steben bie "Gventnalitaten" biefes "Arteges bem Rriege", auf Die man fich im Mittel nect, in Libben, im Guban, in Regopien and wo fouft noch, mit allen Mitteln vorbereitet, beute noch in irgenbeinem Berbaltnie ju bem mog. lichen Gewinn biefes großen Erperimentes, bas nun einmal begonnen wurde und momöglich gu feinem bitteren Ende geführt wer-- ober brobt bas Berluftlonto fiebe Fernoft, Mogupten uftv. - nicht boch jest bas "Intermeggo" feibft icon jum Ginale icon fo ichwinbeline Soben ju erreichen, bag Birb ein europäischer Brieg, ber sweifellos in ber unminesbaren Bejahrengone ber Sanftionen liegt, bas Befüge Guropas unter Umftanben fo ftarf erfchuttern, bag nur noch Trümmer übrig bleiben, ober foll aus Diefem Brand ein neuer Brand noch gigantischeren Ausmaftes werben?

Offenbar laffen fich biefe Fragen nicht mehr fo leicht beantworten, ba bie Entwidlung fich fcon in einem gu fortgefdrittenen Stadium

Heber einen berbangnisvollen Irrium burfte aber auch im jegigen Augenblid noch Rlarbeit besteben ober juminbest geschaffen werben Dit bem Birticaftefriege, mit ben nur wirticaitlichen Canftionen, an bie man vielleicht gebacht bat, als bas große Spiel begann, ift es nichts! Es biege, an ber wirflichen Cachlage blind vorübergeben, wurde man annehmen, bag wirticaftliche Mittel, Die legten Enbes militarifche Bielfenungen baben, auf ber betroffenen Geite ale etwas anberes aufgefaht werben fonnten, ale militarifche Sandlungen felbit. Das ift von italienlicher Geite aus aber hunbertfach bestätigt worben.

In bem Augenblid, in bem Italien im Birtfchaftefrieg fo ftarte Rudichlage erleiben murbe, baß fich bie Aleberlage auf bem Schlachtfelbe Birtichalistampjes automatifch in eine Rieberlage auf bem eigentlichen Rriegefchauplay verwandelt, auf bem die tampfende Truppe felbit ftebt, wird bie Untericeibung gwifchen "wirtichaftlichen" und militarifchen Rriegebanblungen nicht mehr möglich fein.

In biefem Falle gibt es nur noch eine bebingungelofe Rapitulation - ober aber, mie es in ben letten Bochen fo oft gu boren mar. "unüberlegte banblungen" ber einen ober anberen Bartei.

Das ift offenbar bie eingige Ronfequeng, gu ber eine Beiterführung bes Sanfeionöfrieges, bielleicht ichon in allernachfter Bufunft, führen

Es wird baber letten Enbes alles bavon abbangen, ob fich Genf jum Menferften entichlieft, ober ob man vielleicht boch bie bieber getroffenen Magnahmen ale "genügend" erachtet, ben italienifchen Bormarich fo ftart gu bemmen, baß er im April mit bem Ginfan ber neuen Regengeit in Abeifinien gwangsläufig fein Enbe finbet, ohne borber gu entidelbenben Erfolgen geführt ju baben - und baf bann im übrigen bie wirtichafiliche Husbungerung Italiens in ben nachfolgenben Monaten bas ihrige bagubeitragt, eine weitere Rriegeführung vollig unmöglich ju machen.

Bebenflich muß es im gegenwärtigen Mugenblid bor allem ericheinen, bag bie Greigniffe ber legten Monate fotwohl in Genf, wie auch in Oftafrifa gu einer Pfuchofe geführt baben, bie auch mit bem Letten rechnet.

-ilja-

Potsdam größter militärischer Standort

Feierliche Einweihung der neuen Kriegsschule durch den Oberbefehlshaber Frhr. v. Fritsch

Botsbam, 9. Januar.

Am Donnerstagvormittag wurde in Botebam. Bornftebt bie auf Grund bes Neuaufbaus ber beutiden Wehrmadt wiebererftanbene Rriegs. foule Botebam in Unmefenheit bes Ober. befehishabers bes heeres, General ber Artil. lerie, Grit, v. Gritfc, mit einer turgen mill. tarifden Geter ihrer Bestimmung übergeben. Damit ift Botobam jum größten militarifden Stanbort Deutschlands geworben.

Die neue Rriegeichule, Die nach Ennoutfen bes hecresbauamies burch ben Archijeften Gebeimen hofbaurat Brofeffor D. Rubi. mann, unter ber Bauleitung bes Regierunge. baurate Bebber, in 18 Monaten erbauf murbe, besteht aus 22 Gebäuden, Die in brei Gruppen (Gabnricheunterfünfte, Lebrfaalgebaube und Mannichafisbaufer) in zwedentiprecenber Bianung gegliebert find. Die großen, bellen und rot gebedten Gebaube find in ichlichter 3medmagigfeit angelegt und fugen fich augerorbentfich wirfungevoll in bie martifche Lanbichaft

Huf bem großen bof ber Rriegefdule maren Die Lebrgange mit bem Ausbilbungeperfonal und bem Mufifgug bes Infamierieregimente Rr. 9 in einem offenen Rechted angetreten. Bunft 10 Ubr ericbien ber Oberbefehlebaber bes Deeres, General der Artillerie Frbr. b. & itid. mit feinem Mojutanten, Diajor Grbr. b. Tund, empfangen bon bem Infpeffeur ber Rriegeiculen, Generalleutnant b. Rachler, und bem Rommombeur ber Botebamer Rriegoidule, Oberft 29 e Bel.

3m Anichluf an das Abidreiten ber Atoni übergab Regierungebaurat 29 ebber nach einem furgen Rudblid über Die Entftebung ber Gejamtanlage ben Echluffel ber Rriegs-

foule an Die Beeresfianbortverwaltung Botebam, Fitr biefe fbrad Minifterialamtmann Ball. Er führte aus, bag burch bie neue Rriegeschule, beren Baulichfeiten 14 Beftar bebeden, Pois. bam jum größten militarifcen Standort geworden fei, Die neue Rriegeichule fnupfe an eine 200jabrige preugifche Trabition auf einem Beibe an, auf bem Die erleies nen Regimenter Der alten Armee ibre Entwid. lung erfahren batten. Er übergab bann ben Schlaffel bem jebigen Rommanbeur der Ariege. dule, Oberft Begel, ber ibn mit bem Gelobnis fibernabm, bag bie neue Rriegeichule ba anfnüpfen werbe, wo bie alte aufgebort babe. Mis Leinwort gelte für fie bas Wort bes großen Breugentonige, bas auch über bem Eingang jum Gelomarichalliagi bes Lebrgebaubes fiebe: "Ge ift nicht notig, bag ich lebe, wohl aber, bas

ich meine Pflicht rue." Der Oberbefebisbaber bes beeres, General ber Artillerie Gror. v. & ritid, wandte fich an bie Gabnenjunter, Er ermabnte fie, mit offenen Angen Die Trabitionen aufzunehmen, benen fie in der Bolbatenftadt auf Schritt und Tritt begegnen und die in ben folbatifchen Tugenben ber Treue, Bflichterfüllung, bes Geborfams, ber Opferbereitichaft und ber Ramerabichaft bet. förpert find. Die Große Deutschlands berube auf ben folbatifchen Tugenben, bie in feiner Armee verforpert gewesen feien, Richt burch Borte, fondern burch Gefinnung und Leifting merbe fie geichaffen, Der Oberbejebisbaber bes Decres ichlog mit einem "Gieg Beil!" als Gelobnis auf ben Gubrer, ber bas neue Deutiche Reich und bie neue Bebrmacht geichaffen babe.

In Kürze

Der Gubrer bat bem Edreinermeifter Gwalb Bimmerfein aus Rueps, beffen Chefrau am Jahrebenbe Bierlingen bas Leben ichentie, eine Geidspende überweisen jaffen.

Reicheberfebreminifter Grbr. b. Gig-Rübenach bat ber Reeberei Robert Sloman, hamburg, ju ber mutigen und erfolgreichen Rettungstat bes Dampfers "Caftellon" feine Anerfennung aud-

Ronig Georg von Griechenland verlieb bem fcheibenben beutiden Gefandten Eifenlobr das Großfreng bes George-Ordens. Das Diplomatifche Rorpe gab bem Gefandten ein Abfdiebseffen.

Der frangofifche Unterrichtsminifter Rouft an bat bie Soliegung ber Rechtelafultat bis auf Biberruf angeordnet, ba fich bie Stubententunbgebungen gegen Profesor 36ge, ben Berteibiger Abeffiniens in Gent, ju ichweren Ausschreitungen auswuchsen.

Die britifchen Beboiden in Malta baben über bie Grunde, Die jur Ausweifung bon fecho italienifchen Giaatsangeborigen führten, eine amtliche Mitteilung verbffentlicht. Es beift, bag bie militarifchen Stellen Bemeidmaterial befiten, wonach fich Die Ausgewiefenen in einer für bie Gicherheit ber Geftung abträglichen Beife betätigt hatten.

Am fommenben Conntag findet in Tirana bie Bermablung ber Pringeffin Genija, einer Schwester bes Ronigs bon Albanien, mit Bring Mehmed Abid, bem jüngften Cohn des Gultans Abdul Samid, ftatt.

Schüsse knallen in fernost

Neuer Zwischenfall an der mandschurischen Grenze

Mostan, 9. Jan. (SB-Funt)

Die fomjetamtliche Radridstenagentur Tag melbet and Chabatowit, baß fich am Donners. iagabend an ber manbidurifd fowjetruffifden Grenge ein neuer ernfter Bwifdenfall ereignet Rach ben bisherigen Beftftellungen ber fowjetruffifden Behorben habe fich ber 3mi. fdenfall folgenbermaßen abgefpielt:

Gin aus ber Manbiduret tommenbes japanifches Fluggeng fei nach Ueberifiegen ber Grenge in ber Rabe bes Dorfes Bofromta, 35 Rilomeser von ber Grenge entfernt, auf Comjetboben gelanbet. Dan babe beobachtet, bag bas Fluggeng bie Stabt Boroichilow (bas frilbere Mifolif-Uffurifft) um 18.30 Uhr überflogen und etwa um 19 Uhr 5 Rilometer bon bem Dorf Botrowta entfernt gelandet fet. 3m Bluggeng bejanden fich zwei bewaffnete 3a.

paner. Rach ber Lanbung fei einer ber Japaner bei bem Glugteng verblieben, wahrend ber andere fich ju einem in ber Rabe baltenben Bauernjuhrwerf begeben babe. Angeblich wollte ber Japaner ben Bauern veranlaffen, fich gufammen mit ibm jum Gluggeng gurudgubegeben, mabrent biefer ben Japaner feitnehmen und nach Bofrowta babe bringen wollen. Es fei baroufbin gu einem Rampf getommen, in beffen Berlauf ber Bauer ben Japaner verlest Ingwischen feien zwei Grengfoldaten berbeigeeilt. Bwifden ibnen und bem zweiten Japaner fet es. bem Bericht gufolge, ju einem Hugelwechfel getommen. Dabei fei ber zweite japanifche Alieger verlett worben. Beibe 3apaner murben ichlieflich nach Botrowta gebracht. Die Untersuchung bes Zwischenfalles wird fortgeführt.

"Mehr Gerechtigkeit für Deutschland!"

Ein Ansalz zur wahren Verständigung in Dänemark

Ropenbagen, 9. Januar.

Gine beinabe porbilbliche Betrachtungsweife bes Dritten Reiches liefert Die Ropenbagener Beitung "Dagens Rubeter" burch einen Muffais eines Bettore namene Gierloff fiber Danemarf und Rationaffogialismus". In biefem Muffan beffagt ber Berfaffer por allem bie Ginfeitigfeit ber banifden Breffe, Die fich bemübte, feto bas Regative im beutiden Aufbau. programm gu unterftreichen und bas Boftitve

RESIDENCE.

Der Berfaffer bebt befonbere bervor, bag bie Erfolge hitlers auf bem Gebiete ber Beltvolitit feines Beweifes beburften, und berfucht es, feinen Sandeleuten berftanblich ju machen, bag ber Gubrer beute bon ben Deutschen in eine Linie mit ben großen preuftifden Deroen wie Friedrich Bilbeim I., Griebrich ber Grobe und Biemard geftellt werbe. Sinficilic ber Bebandlung ber Rommuniften

und ber Buben erflärte et, bag man billigerweise einraumen muffe, bag fich Danemart niemale in einer abntichen Lage befunden babe wie Deutschland. Weber phyfild noch pipolich babe es folde Mangel und Beiben burchmachen

Weiter weift ber Berfaffer noch auf bie geiftige haltung bes neuen Deutschlands bin, bas fich viel mebr mit nordifcher Geidichte, Ruftur und nordiicher Mentaliiat beichaftigt, ale bie Beimarer Republit ober bas Raiferreich.

Es beift in dem Schlufabiap: "Bir wünschen ben Nationaliogialiemus nicht im Lande. Bir wollen in jeder hinficht das Bolleregifte bertelbigen. Gleichzeitig aber wollen wir nach beftem Ronnen ju berfteben fuchen, marum biele Bemegung unfer Radbarvolt ergriffen bat, bamit wir die Ebmpatbie, bie uns bon Deutichland erwielen wird, mit nachbarlicher und veritebender Gefinnung ermibern tonnen. Das ift gerecht und fing.

beutiden Theaters ale Beweis gegen bas Sich-

feiner Ericbeinung fünftlerifch fo gu berwerten, bag es in möglichft gepflegter form und vol-

lichtbar wirb ...

Man mag aus ber Erfahrung ber Theater-leute ableiten, was alles ein Fur und Biber binfichtlich ber Auffaffung ber Schaufpielerei fo su gestalten bermag, bas es gang einerfei ift, ob seine Rase icon ober unichon, seine Bitrn boch ober niedrig ift, benn mit ben Mitteln ber Reugeit ist soft jede Neuherlichkeit zu andern ober wenigstens so zu behandeln, bas sie nicht mehr mit bielt. Das Neuherliche ift

mmer bas, was überwunden werben muß, um bie Geftalt fichtbar werben gu laffen, bie ber Dichter gemeint hat. Und auf bie tommt es an.

Gin beute noch gultiges Beifpiel ift in biefer hinficht Jofeph Rain; ber fein an fich un-bebeutenbes Meufere jeweils ber Rolle entfprechend entwidelte und umgestaltete, bie bas sichtbar wurde, was dann auf der Bubne ein für allemal Tasso, hamlet oder Don Cartos war. Solche Künstler tonnte niemand Komde dianten nennen, denn seelisch und geistig ge-kalteten sie ebenso fart wie rein technisch. Der rechte Schauspieler ift souveran, will sagen: sich selbst bewältigend, sich selbst beberrichend. Er ift nicht irgendein derr Sowieso in einem ge-wissen Kostum. Er ift auch tein Einzelganger, benn er weiß, bag er nichte ift obne bas Boll, und baf bie mabre Runft aus bem Bechfelftrom swifchen ibm und allen anderen entfiebt; bes-balb ftellt er auch bas Gange über bie Rolle, bas Baterland über bas Enfemble, und bie Runft über ben Gffett.

Frang Liftt ober Frang Lift?

Das Lifgt-Jahr bat bie Frage ber völfischen Bugeborigfeit bes großen Komponisten wieber in ben Borbergrund gerudt. Ginen wichtigen Beitrag hierqu liefert ein Bericht bes öfterreidifchen Schulrates Jojef Chriftelbaur, bet

Jolgendes mitteilt:
"Im Jahre 1923 wars, als Schulrat Benns Mengele, als Leiter des Schulwesens in den Bezirf Bullendorf bernsen, Raiding aufsuche. Ihn drängte es, das Tausduch aus 1811 zu seben. Da zeigte sich zu seinem Erstaunen die Eintragung des so berühmt gewordenen Raddunger Täuslings als Krauz Lift, also in eck beutscher Schreibung. Lifzts Bater war damals beutschen wir der Einrichald und dass Sniebeamter bes Gurften Efterhagb und batte bie Schafzüchtereien unter fich. Die Zeitstemung batte es wohl mit sich gebracht, daß ber aut beutsche Rame Lift magbarisiert wurde und alle Welt schwört sest, daß Lifgt die ursprungliche Schreibung set. Es ware an ber Zeit, ich ber Gintragung im Raidinger Taufbuch gu be-

Gestaltwandel des Darstellers auf der deutschen Bühne

Bom Komodianten der Bergangenheit jum Schauspieler der Gegenwart

Wer Gelegenheit bat, gegenwartig ber einen ober ber anderen Brufung beiguwohnen, bie bon ber Gachichaft Bubne veranstaltet werben, um geeigneten Rachwuche fur bas Schaufpiel berauszufinden, tann nicht umbin, einen grund-lichen Gestaltwandel festzufiellen, und zwar hin-sichtlich der Ratur des Schauspielers überhaupt. Immer wieder tauchen junge Geschöpfe auf, die einen flaren, soft sachlichen Blid für die Aufgabe haben, eine unpathetische, doch leidenschaftlich genährte Aufsassung ihres Berufes, einen sest umrissenen Bezirt ihres Talents, ein Inpus, wie er bor ber Machtergreifung burch ben Rationalsozialismus niem ist tupifch gewesen ift. Madchen, die nicht mehr barauf ausgeben, ihre tomplizierten Rervensachen mit Bille Strinbberge vorzuspielen, Die nicht mehr launifch und fabrigios Bringeffin Birbelwind mimen ober mit feelenvollem Augenauffchlag für Ophelia gehalten werben möchten, Manner, die nicht mehr ichwarzlodiges haar gegen die Sterne ichwenken, die damonisch dahersommen und dicktun, fondern junge Menichen, die um ihre Stellung und ihre Aufgabe im Leben wissen, die erfannt haben, daß man etwas sein muß, um etwas scheinen zu können, und darum völlig gewandelte Gestalten.

Man tonnte auch fagen, ber Borgang bestebe in ber Bermanblung bes Romobianten in ben Schauspieler, ber Charafter hat. Aber die Begriffe bes Schauspielers und bes Komödianten find in ber letten Zeit ziemlich ungenau und migverständlich geworden. Augerdem ist die Gigenschaft, Charafter zu haben, nicht immor bas Enticheidende für die Feststellung bes Thous Kom Komödianten zu fprechen, ift auch vielmehr in ben Kreisen der Schauspieler als anderswo üblich, und zwar mit einem ganz bestimmten Rebensinn. Wenn nämlich ein danfpieler einen anberen Romobianten nennt, fo liegt barin immer etwas Berachtlichfeit. Das

ichließt aber nicht aus, bag fich biefer Schau-ipieler gelegentlich felbft gang gern einen Ro-mödianten nennt, um gewiffe Beitungen auf ber Bubne ine rechte Licht ju ruden. Bie gejagt: die Begriffe find undentlich and ber-ichwimmnend geworben. Urfprünglich bedeutete Komödiant jo etwas wie Frahenschneider, Grimaffenheld, Gautier, also Künftler obne hintergrund im Geelischen und Beiftigen, wie fie bei ber fogenannten Schmiere baufig ge-

wefen fein mogen. Aber auch bas fünftierifch ernft ju nehmenbe, gepflegte Schaufpiel weift bie und ba noch Romödianten auf, wie fie vor allem im 19. Jahr-hundert verbreitet gewesen find. Reden sie von Komödiantentum, so ift das beilige Feuer ber Runft gemeint, das die großen Schauspieler jener Zeit wie Wahnsinn im Auge seuchen lie-Ben, jener Zeit, ba fie zwar gefellichaftlich noch unmöglich waren, bas Opfer eines folchen Runftlerlebens aber oft aus reinem 3bealis-mus brachten. Komobie wollten fie fpielen, und biefer Bille trieb fie mitunter zu höchster Bir-tuosität, wo fein Menich mehr unterscheiben konnie, was gespielt und was gelebt war. Kin-ber ihrer Zeit, konnien sie die Kunft nicht an-bers begreifen als ein Spiel jener Art, wo man nichts weiter braucht als Bollenbung ber technifden Mittel. Go fam es, bag einige ber ebe-mals berühmten Darfteller bas Biel erreichten, in mancher Rolle ber ju fein, ber bargeftellt werben follte, aber nicht fie felbft,

Der Schauspieler, wie er beute als Tupus baufig wird, trachtet mit vollem Bewuhtfein dahin, alles gemäß feinem Belen aufzulaffen und jede Rolle daraufbin anzulogen, daß sie mit seinem Charafter möglicht in Einklang kommt. Er spielt üch selbst, fagt man auf ber Bubne, auch wo er fich verwandelt. Und bie-fem Schaufpieler balt nun ber Romobiant alles bas entgogen, mas er auf ber Geschichte bes

felbft-fpielen vorbringen ju burfen glaubt. Die Brivatperfon bes Darftellere burch die Rabte bes Roftume erbliden ju tonnen, ericeint ba weiter: am beften ware Die Arbeit mit ber Maste auf der Buhne, wie ebemals im flassischen Griechentand! Was von Auge, Nale, Mund und anderem am Schauspieler auf der Bühne sichtbar wird, weicht mitunter erheblich von dem ab, was der Dichter als Erscheinungsweise feiner handelnben Berionen für richtig halten wurde. Da nun ber Schaufpieler fein Neuheres auf die Buhne milnimmt, ware bar-aus die Berechtigung abzuleiten, biefes Neuhere in Ginflang mit ber Ausbrudsforderung

bilben tonnte, eine fiebt feft: ber Schaufpieler bat Menschen zu gestalten, wie sie sich ber Dichter eingebildet und abgerungen bat. Um biese Menschen zu gestalten, muß ber Schauspieler alles überwinden, was ihm im Zusammenhang mit seiner privaten Erscheinung im Bege sieben könnte. Er muß diesem Phanichsiegeschöps so nabe wie möglich kommen, muß es in fich erleben, um burch die Gestaltung dies es in fich erfeben, um burch die Gestaltung Die-fes Griebniffes ju überzeugen. Wer nicht er-leben tann, tann auch nicht gestalten. Das ift ber Mittelpunkt der beutigen Auffassung und jugleich ber Bunkt, von dem aus der Komö-diant Ablehnung erfährt. Der Darsteller soll nicht schöner Mann mit schönem Organ sein, der nur beshalb, weit alles an ihm schon ift, bie jugenblichen Belben und Liebhaber fpielt. foll Raffe haben und ein Mann fein, ber

Bir bot muffen, bo bon beiber und einfei haben ca bungen ei wieder bei tionen lieg Mbeffinier. richten, wo idatfen G ben Melbu

> blid nicht Italien pe

> > Nach Be

Die Rorbat

Beit große

ibrem Bor

gwei Zager

fie entitam

falle aus Der Ang bien fel, gefagt wir ber Armee porbereitet ber allgen Bannar bollftan finier g ftarfer Reg ber abeliji feien burch hätten faut nifchen Er Cacciamo : twagen in ! betten, ind noch aus. wegten fich von Caccia nach Abaro bie Obera morben, u swiften & sogen batte bungen ab Bon abe bei, baft bi Budiront f

fecten in moglich. Rom beftr Bon beri abeffinifcher

rung ber 2

falld bezeis

im Rorben

fcen Racht tifches Rell gen mit 230 einer beim eingeholten aurudae wie aufe t nicht ftattge nifcber Gei Roten-Areu immer (

> Eine _Die

Mis Silb oper eine in allzu go tung ber L gründliche gogen, rab pappo-end auch im 3 an mollen. ber fich m מלדוושו gunftig in Denn Diefe türlichen D biefe verlan Rebfeligfeit bas Beug gebabt. In auch abgei menbauen aber er beg einem Gin funblerten fungevolles ber alten & preffionen lert bie

Die Aufi funfelmbes polle Grobs

instrumenta acpadt, ma tionen, bie

altung Potsmtmann Ball. Rriegeichule, eden, Bois. itariiden neue Kriegereuhische Traem bie erleie. ibre Enmoid. ab bann ben r ber Rriege. bem Gelobnis dule da anigebort babe. et des groben bem Eingang bambes fiebe:

cres, General vandie fich an e, mit offenen nen, benen fie und Tritt been Zugenben 8 Geboriams, erabichaft ver. ble in feiner Richt burch und Leifrung ehlshaber bes eill" als (Heneue Deutiche

meifter Ewald Ghefrau am ichenfie, eine

eichaffen babe.

Els-Rübenach hamburg, ju titungatat bed fennung aus-

Gifenlohr 8. Das Diploinifter Rou-

b verlieb bem

htsfatuliät bis bie Studen-, zu ichweren Malta baben

Sweifung bon rigen führten, ifentlicht. Es ellen Betveide Ausgewieseber Geftung

bet in Tirana Genija, einer tien, mit Pring n des Sultans

Rolle entipreltete, bie bas ber Bubne ein Don Carlos iemand Romoind geistig ge-i technisch. Der will sagen: fich herrschend. Er e in einem gem Bechielftrom entftebt; bestiber bie Rolle, mble, und bir

Lift? ber völtischen einen wieber ht bee öfterrei-

Schulrat Wenns weiens in ben ibing auffuchte. aus 1811 gu fe-Erftaunen bie worbenen Ralift, also in echt ter tvar bamals hagn und batte bracht, daß ber flert wurde und t bie ursprüng-in ber Zeit, fich Eaufbuch ju be-

Siegen und Lügen - das alte Lied

Abessinien will Tembien erobert haben, was von Italien energisch bestritten wird

Abbis Abeba, 9. Januar.

Bir baben und ja langft baran gewöhnen muffen bag bie Berichte bom Ariegefchauplay bon beiben friegführenben Geiten febr gefarbt und einfeitig burchgegeben werben, und wir haben es fo und fo oft erlebt, bag Giegesmelbungen einer Geite fofort von ber anderen wieder bementiert werden. Gin Schulbeifoiel für bieje haltung ber beiben gegnerifchen Rationen liegt am beurigen Tage cor, an bem bie Abeffinier große Erfolge an Der Rorbfcont berichten, mogegen bie Italiener fojort mit einer fcarfen Stellungnahme einschreiten. Bas an ben Melbungen mabr ift und was ber Bhantafie entstammt, fann natürlich in biefem Augenblid nicht überprüft werben.

Italien verlor Tembien

Rad Berichten von abeffinifder Seite baben bie Rorbarmeen ber Abeffinier, bie feit einiger Beit große Angriffevorbereitungen trafen, nach ihrem Borgeben auf bas Schire-Gebiet feit gwei Tagen ben Bormarich vom Abichnitt Mafalle aus in norblicher Richtung begonnen. Der Angriff auf Die Broving Tem. bien fei, wie in ben abeffinifden Melbungen gefagt wirb, burch vorgeschobene Abteilungen ber Armee Ras Geboums mit Scharifchüben porbereiter worben. Am 6, Januar babe bann ber allgemeine Angriff begonnen, und am Januar abends fei bie Tembien-Proping bollftanbig in Sanben ber Abei. finier gemefen. Die Stallener, Die megen farter Regenfälle nicht mit einem Borgeben ber abeffinifchen Truppen gerechnet batten, felen burch ben Angriff überrafch: worber und batten faum Biberftand geleiftet. Den abeffinifden Eruppen feien auf ver Strafte von Cacciamo nach Mona ein Zant und ein Rrafimagen in bie Sanbe gefallen. Rabere Gingel-beiten, insbesonbere über bie Berlufte, ftumben noch aus. Die Borbuten ber Abeffinier bewegten fich weiter nach Rorben auf ber Etrage bon Cacciamo nach Abua une von Abbi Rebi nach Abaro. Gleichzeitig feien ftarte Arafte auf bie Gberalta-Broving in Bewegung gefest worben, um bie italienischen Truppen, Die swifden Gheralta und Mafalle Stellungen bejogen batten, bon ihren rudwartigen Berbinbungen abguichneiben.

Bon abeffinifcher Seite wird ferner gemelber, baß bie italienifche Fliegertätigfeit on ber Bubfront ftart jugenommen habe. Dagegen fet im Rorben bie Teilnabme ber Alieger an Gefecten infolge ber Betterverbaltniffe nicht möglich.

Rom bestreitet alles

Bon berufener italienifcher Geite werben bie abeffinifden Melbungen über die Buruderoberung ber Landichaft Tembien als volltommen falfc bezeichnet. Ebenfo werben bie abeffinifcen Radrichten, wonach in Lagabur ein aguptifches Telblagarett bon italienifchen Gluggengen mit Bomben belegt worden fei, auf Grund einer beim Dauptquartier ber Comali-Front eingeholten Austunft ale gegenftandelos gurudgewiefen. Die fragliche Aftion babe, wie aufs bestimmiofte erflart wird. überhaupt nicht flattgefunden. Singegen wird von italienifder Geite erflatt, bag ber Migbrauch bes Roten-Areng-Beichens burch bie Abeffinier immer großeren Umfang annehme.

Schlieflich werben auch alle Rachrichten, monach italienische Truppen ben Gasfrieg begonnen batten, entichieben bestritten.

Glüchbringende Mondfinfternis

Die Ruderoberung bes Tembiengebiets burch bie abeffinifchen Streitfrafte ift in 20018 Abeba mit großer Befriedigung aufgenommen worden. Gleichzeitig gibt man fich jedoch feinen Illusionen barüber bin, bag ber Rudjug ber Italiener in erfter Linie auf Die beftigen Regenfalle gurudguführen ift. Dieje Regenfalle, Die feche Bochen früher ale gewöhnlich eingetreten find, follen die von ben Italienern neu gebauten Wege faft vollständig unterwafden und für Motortransporte ungeeignet gemacht baben, Die in bas Tembiengebiet eingerüchten abeffinifchen Truppen gehören augenscheinlich ju ber Armee bes Ras 3mru, beffen Berteibigung bes Zetitfluffes vom Regus befondere anerfannt mor-

Rach Melbungen aus Deifie befinden fich bie abeffinischen Truppen in fehr gehobener Stimmung. Die auch in Afrita beobachtete Mondfinfternis wird bon ben Abeffintern allgemein ale ein gunfriges Beiden für einen großen Gieg

Italien mimt Seelenruhe

Much Italien lernt es, in fritifchen Cituationen feine Rerben gu behalten. Das beweift feine Ginftellung ju ben Flottenbewegungen, Die England und Frantreich im Mittelmeer burchführen. Gine autorifierte italienische Stelle erflart, Italien febe biefe Bewegung ale vollfrandig normal an und betrachte fie mit ber größten Rube. Es babe ourchaus feinen Anlaft, biefen Dafnahmen politifchen Charafter beigulegen. Die Befchwichtigung bes frangofiichen Marineminifteriums, über bie wir bereits berichtet haben, wird für diefe Behauptung als untrüglicher Beweis berangezogen. Italien betrachte biefe Borgange mit vollfommener Gleichgültigfeit, obwohl fie noch bon vielen Beitungen in grelles Licht gerudt worben feien.



Pressehildrentrale

Staatssekretär Grauert 45 Jahre alt Stautssekretär im Reichs- und Preuflischen Ministerium des

Angenommen, Frankreich macht mobil

Die militärischen Vorbereitungen im Falle der Alarmbereitschaft / Eine interessante Aufstellung

Baris, 9. Januar (SB-Funt) Der "Betit Barifien" bringt eine Mufftellung fiber bie Berteidigungsmittel, bie Franfreich im Falle ber Wefahr im Mittelmeer einzusepen batte. Betont wird babei, bag es fich nur um theoretifche Geftstellungen handle.

Gegenwartig beschrante fich Granfreich barauf, bas vollgablige Geichwaber im Mittelmeer ju belaffen. Diefes feste fich gufammen aus ber erften und ber britten leichten Divifion mit fünf 10 000 Tonnen-Areuzern, einer aus neun Torpedobootegerftorern bestebenden Glottille, gebn Torpebobooten, einem Glugzeugtrager, ber 3. U-Boote-Glottille mit fieben Sochfeebooten und 15 Ruften-U-Booten por Zoulon und Bi-

Benn nun Franfreich - abnlich wie Enaland - im Mittelmeer Mlarmbereit. chaft anordnen wollte, mußte es junachit bie Bestände bes 1. Geschwabers und bes 3, und 4. Flottenbezirte auf Rriegenarte auf. füllen, b. b. einen Areuger, brei Torpebobootsgerftorer, fieben Torpeboboote und etwa 25 U-Boote feefertig machen und ale Befagungen etwa 6000 Mann einberufen.

Gewaltige Kriegsmajdinerie

Augerbem müßten Die Rriegebafen Toulon und Bigerta fowie auch alle großen Sanbelebafen an ber füdfrangöfifden und an ber frangöfischen Rorbafritatufte in Berteibigungeguftanb gefeht und mit Regen und gegebenenfalls fogar mit Mienen abgebedt werben.

Gin Ruftenüberwachungebienft mußte einfeten. Für alle biefe 3mede murbe bie Rriegemarine eine ziemlich beträchtliche Angahl Referviften einziehen und bebeutenbes Material an Baggern und Ruftenfahrzeugen, alles in allem etwa 100 an ber Bahl, beichlagnahmen muffen. Gur ben Ruften- und Luftichut in Gudfranfreich mußten minbeftens 100 Batterien mit Scheinwerfern und Zielvorrichtungen in Be-reitschaft gebracht werben, wozu bie bestehenbe

Ruftenabwehrbefagung um 10 000 Mann berftarft werben mußte. Das alles wurde übrigens nicht ausreichen, wenn nicht bie Jagbflugzeuge Zag und Racht einfagbereit waren. Aber bierüber fonne man feine genauen Angaben machen.

Wenn Franfreich gar eine Teilmobilifierung an ber Alpengrenge pornehmen wollte, wie fie bas Refrutierungsgelet porfebe, bann mußte es gewiffe Jahrgange ber erften Referve bon in Guboftfranfreich aciaffigen Referviften und mohl auch noch einen ober amei Jahrgange ber bortigen gweiten Referbe einbernien.

Darum mit der Ruhe!

Durch bas frangofifch-italienifche Abtommen follte gerade biefe Mobilifierung bes Alpenbeeres, bie fich auf brei Armeeforps erftrede,

bermieben werben, falls Frantreich angegriffen werbe. Franfreich habe alfo nur Borteile bon einer wohlwollenben Reutralität Italien gegen-

Man febe nun, was für Ausmage ber Befehl bes Marmguftanbes auslofen wurbe, benn es ware unflug, wenn man nur Teilmagnahmen trafe, ohne den gangen Gicherheitsapparat fich abwideln ju laffen.

Obwohl Frantreich nicht überfeben durfe, daß bas gange italienische Bolf por ben Toren Franfreiche aufgeboten fei und ein Leben wie im Ariege führe, fo fei es boch für Franfreich vollfommen verfrüht, abnliche Entschliffe ju faffen. Den Grangofen genitge bie Gewigheit, baß die Unwendung diefer Dagnahmen unverjüglich möglich fei.

Stefani reibt sich an Reuter

Man bezichtigt sich gröbster Nachrichtenfälschung

London, J. Januar. (&B-Bunt.)

Bu ber allgemeinen englifch - italienifchen Spannung gefellt fich unn noch eine Berfein. bung ber beiben großen Breffeburos Reuter und Agengia Stefani. Gerabe bie leutere bat im Laufe Des Tages zwei Dementis gegen bas Londoner Buro berausgegeben, Die ihrer Gorm nach eine ftarte Rritif on ber Arbeitoweife bes Meuterburos barftellen. In bem einen Dementi heißt es wie folgt:

Das Lügenipftem, bas bie englische Agentur Reuter geschaffen bat, wird immer bedauerne-Die Reuternachrichten über bie Abreife ber Alpini aus Meran find vollig Phantafie. Die Alpini-Abteilungen find in tabellofer Ordnung abgefabren, inmitten ber Begeifterung ber Bevolferung, wie Taufenbe bon Brugen bestätigen tonnen. Durch bie bauernbe Beröffentlichung bon Lugen entehrt fich bie englifde Agentur. Diejes Berfabren ift auch nicht geeignet, Die Stimmung swiften ben Boltern ju verbeffern."

Das andere Dementi, bas allerdinge bie italienische Botichaft in Loudon veröffentlichte, beichaftigt fich mit ber Ungufriedenheit unter ber Bevolferung von Alto Abige und über Die Sabnenflucht von Webrpflichtigen biefes Webietes, bie in feiner Biefe ber Babrbeit entfprachen. Reuter gibt biefe Mitteilung weiter mit einem tendengiofen und erlauternben Rommentar, in bem barauf hingewiesen wird, bag Alto Abige bie italienische Bezeichnung für Bübtirol fei.

Eine neue Künneces Operette in der Berliner Staatsoper

"Die große Gunberin" uraufgeführt / Rongert im Deutschen Opernhaus

Mla Gilnefter-Reubelt batte fich bie Etgate. oper eine Uraufführung verfcrieben: "Die große Gunberin" follte bie vielen Gunben wieder wettmachen, in der die fo begehrte, aber in allgu geschäftstüchtige Bande gesallene Glat-tung ber Operette verstridt gewesen war. Gine gründliche Reinigung wurde bann auch vollgrindliche Reinigung wurde dann auch vollzogen, radikal ging man sogar dem üblichen happbeend zu Leide, und alle Schabtone so auch im Rollenbezirf, schien man ausmerzen zu wollen. Es war ein wahrer Puritanismus, der sich mit Borbedacht ausardeitete, und es wurde ein "hoffahiges" Stud handlung, zunftig in Musit gesaht, aber keine Operette. Denn diese braucht wirklichen, sprüdenden natürlichen humor wie der Kich das Basser, diese berlangt nach tänzerlich angetriedener Mestodie so görtlicher Johann Strauft!) und diese lobie (o gottlicher Johann Strauft) und biefe verträgt feine Aufbohung in Die illuftrative Rebfeligfeit bes Mufitbramas. Runnede batte bas Beug eigentlich für eine Operettenreform gehabt. In feinen letten Werfen mar er gmar auch abgefunten, auf ben Beitgeichmad bes mondanen reduemafin beapierten Luftspiels, aber er begann einst mit "Dorf ohne Glode", einem Singspiel, das zwar feinen Echlager tennt, bas aber zundende Einfälle und ben fundierten Mufifer offenbart. Zein "Better aus Dingeba" murbe ein ichneibiges und mirfungebolles Kompromig, aber auf bem Boben ber alten Operette, und nun warf fich feine "arofte Sunberin" ben [patromantischen 3m-preffionen überholter Stimmungebramatif in bie Arme, Gewiß ift alles gefonnt, gewiß ichtletet Die Orchefterpalette von allen Garben inftrumentaler Birtuofitat, aber man wird nicht gepackt, man wird eingelullt in breite Situa-

Die Auffuhrung in ber Staatsoper batte funtelnbes Format im Gejanglichen und pruntwolle Großzugigteit ber Musftattung. Am Bult maltete ber Romponift mit Liebe feines Amtes.

Tiana Bemnit und Belge Roswaenge fangen fich in ben Borbergrund.
Das erfte Rongert tes "Deutschen Opernbaufes" war Arthur Rother anbertraut. In Regere "Becthoven Bariationen" entwidelte er mit nabegu intelletinalifificher Schärfe bie the-matifchen Bine und mit eben folcher Alarbeit war bie Schluffuge exposiert, die er ichlieftlich in fpontaner Bereitschaft und mit aller Bucht flanglichen Entladung auftürmte. manns 3. Sinjonie belommt nicht mehr Araft durch ein forciertes Tompo. Immerbin batte fie die Gesundheit des sulligen Atems und ihre Ediage murben bringlich geftaltet. Rein orchefterlich borte man eine vorbildlich faubere Arbeit. Ale Golift war Ebnard Erdmann ju Gaft. Er fpielte junachft ale Reubeit für Betlin ein ziemlich epigonales Rlavierfonzerf von Sans Bebig, bas breite Ruderinnerungen ju Buccini und italienifchen Roloriften fnüpft. Ein biglogifch angelegtes Bert voll ichwelgeri-Ein bialogisch angelegtes Wert von ichweigerisicher allerdings etwas verzuderter Brit vergangener Stile, bessen große vianistische Möglichkeiten der Solist überlegend austostet. Unbefümmerte Frijde und perlende Bravour tonnte Erdmann dem Beber-Konzert zu-Dr. Friedrich.

Wie wir den film sehen

Scala: "Bugmalion".

Mit biefem Gilm wurde jum erften Male ein Berf bes geiftvollen (8. B. Gbaw berfilmt, ber fich bistang immer gegen eine folche Bermen-bung feiner bramatifchen Arbeit geftraubt batte, biedmal aber ber filmfünftlerifchen Umwanb lung feiner Romobie "Pugmalion" fogar volle Unterfrühung angebeiben lieg. Die Starte bes nun fast achtig Jahre alten irifchen Dramatifere ift ein scharfgeschliffener Dialog, ber bei einer filmischen Bearbeitung febr leicht leibet. Diefer Gefahr ging man bei biefem Streifen gefchidt aus bem Bege, indem man bas Befentliche ber Buhnen-Romodie, mitunter fogar ben Zert, unverandert übernahm. Auch die berubmte Gronie Chame fehlt nicht, Gange Bunbet fatirifcher Pfeile fliegen auf bie beuchlerische britische "society", die immer wieder besonders burch die Raturlichteit Gligas Zeitenbiebe erhalt, mas beim Buichauer bann ein fleines gacheln ber Schabenfreube bervorbringt.

Die Darfteller leifteten unter ber Spielleitung Erich Engele Bortreffliches, In erfter Linie Buftab Grundgens; er zeigt fich ale Profeffor Diggins gang andere als man ibn gu feben gewohnt ift. Jennb Jugo fpielt die Eliza fo echt wie wir fie nur wünschen tonnen. Ibren Bater, ben alten Doolittle, gibt der bewährte Eugen Rlopfer voller Behabigfeit. Die "Ferneren", Die ben Sauptbarftellern nicht nachftanben, trugen wefentlich ju bem ge-lungenen Bilbftreifen bei. Obwohl biefer Gilm ein bezeichnenbes Beifpiel für "photographiertes Theater" ift, gefällt er fo gut, bag man Rebnliches gerne ofter auf ber Leinwand feben

Das Reueste vom Silm

44 Bilmbebütanten 1935 Erwin Linder unter ben erfolgreichften

Much im bergangenen Jahre find wieber biele Darftellerinnen und Darfteller in ben umfangreichen Schauspielerbestand bee bentichen gilms eingereiht worden, und bie Bilang, die ju gieben ift, ergibt, daß nicht wenige von ihnen mit Leiftungen bervorgetreten find, die besonbere Beachtung verdienen und ben betreffenben Rünflerinnen und Rünflern ben Weg jum

Erfolg, ber fich auf Ronnen grundet, frei-gemacht baben.
Bu benen, die 1935 erstmalig bor ber Ramera ftanden, gesellen fich tehrere, die in Bufunft jum eisernen Posten. Richt weniger als 41 Darftelle, fine im vergangenen Jahre

bon ber Reichefachichaft bem Gilm jugeführt worden, 41 Darfteller, Die jum erften Male berausgestellt murben und teilmeife fo großen Erfolg batten, baß fie anichliegend gleich meb-

rere Rollen fpielen buiften. Unter ben Darfiellerinnen haben fich verhalt nismahig viele junge Schaufpielerinnen in ben Borbergrund gespielt. Bir nennen beli Gin lengeller, Zuie Graf, hilbe Teelat, Inge Schmibt, Ingeborg Theet als besonders Ersolgreiche aus ber großen Reibe neuer Filmichauspielerinnen, die mit nachhaltigem Eindrud in den diesjährigen Ailmen bervorteten Unter Den manulchen Thaten Unter traten. Unter ben mannlichen Schauspieler-fraften verdienen ber Hamburger Staatsschau-ipieler Gustav Anuth, ber in biesem Jahre erstmalig stimte, Johannes Barthel, Jupp huffels und Erwin Linber besondere Beachtung.

Der frangofifche Filmftaatspreis

Der frangofiiche Filmftaatepreis fur bas 3abr 1935, beffen Berleibung joeben entichieben Jahr 1935, bessen Berleibung joeben enticieben wurde, ist dem in deutsch-französischer Gemeinschaftsarbeit entstandenen Filmwert "Die flugen Franzen" zugesprochen worden. Der preisegeronte Kilm spielt zur Zeit und in der Umwelt des berühmten lämischen Malers Breughel in der standrischen Itamischen Malers breughel in der standrischen Indasson die Stadtwäter aus Angle vor den Feinden vollig den Kopf verloren und sich versiedten oder die Kopwertransen spielten und an ihrer Stelle die Franzen unter Kubrung der Burgermeistersstrau solange die Zugel der Stadtregierung sest in der Hand bielten, dis die Gesahr vorüber war und sich elten, bie die Gefahr vorüber mar und fich alles wieber jum Guten gewendet batte. Gut bielen biftorifchen Gilm murben bie beutfchen diesen bistoriichen Ailm wurden die deutschen Künftler Baul Sartmann, Albert Lieven, Paul Westermeier, Bill Dobm, Carfta Lod und Trude Marlen verpflichtet. Die Rolle der flugen Bürgermeisteröftan spielt sowohl in der beutschen als auch in der französischen Fassung die französische Schauspielerin Francoise Rosan, die ihre Ingendigdere in Gießen verdracht hat und daber die deutsche Sprache vollkommen beherrscht. Regie führte Jaqued Fepher. beberricht. Regie führte Jaques Gepber.

tionen, bie fich in Rreife breben.

Schriesheimer Rachrichten

Soriesbeim, 10. 3an. Am 7. Januar vurde dier der in Pforzbeim verstordene han-beisschulassessor Bg. Josef 3 ung unter grober Anteilnahme der Bevölserung zu Grabe getra-gen. Die Politischen Leiter Schriesbeims und Abordnungen der IR, der DJ und des 3B gaben dem verstordenen Kameraden das Edica-geseite. Bertreter des Ministeriums, des Alexandrichten Lebrerbundes, ber Sanbelebochichute Bforgbeim, ber 63, bes Jungvolfs (beffen Schulungsleiter ber Berfiorbene gulebt mar) und ber Oris-gruppe Schriesbeim bielten am Grabe ehrende Uniprachen und legten Rrange nieber,

Bei Schulbeginn am 7. Januar erfolgie im Schulbof die feierliche Diffung ber beiden Schultabnen, Oberlebrer Bg. Mad bob in feiner Aniprache berbor, bag die Grund, und Daupticule Schriesbeim eine ber erften Schulen war, bie eine bunbertprozentige Beteiligung ber Schuler bei ber Staatsjugend melben fonnte, Fabnicin. führer Biba übergab bem Schulleiter Die der Schule berliebene DJ-Sabne. Rach einem Gab-nenfpruch fliegen bann an ben Maften bie beiben Gabnen ale ftoige Beichen ber Ginigfeit bei

Bolt und Jugend boch. Die Tabatbauern haben am 7. Januar mit bem Biegen des Tabats begonnen, Es wurden iber 400 Bir., Qualität B, jum Durchfcbnitts-preis bon 40,85 RM jur Baage gebracht. Je nach Gute gab es Juididge und Abguge bis ju 20 Prozent. Der größere Teil ber Tabafernte wird erft ipater jum Berwiegen aufgernfen

Die auf Conntag, 12. Januar, angefette Et-Dienstag, 14. Januar.

85. Geburtetag. 3m Rreisafterebeim Schriesbeim feierte ber frühere Birt bes "Mi-benjager" in Mannbeim, U 5, feinen 85. Ge-burtetag. Bir gratulieren unferem aften Lefet

Wildererbande unschädlich gemacht

Steinfelb, 10. Jan. Bilberer aus bem pfalglichen Grengiand und auch aus bem Elfah, bie meift im Dunfel ber Rache ihr Unwefen trieben, baben fic ben bichtbeftanbenen Bientvalb ven, haben fich ben dicitellandenen Bientbalo zu ihrem Beidtigungsseld erforen. Trob verichiedener jagdauffichtlicher Zugriffe machte gerade in ber jetien Zeit eine größere Wisdererbande ben Born, und Jagdorganen erbebliche Gorge, Aun fonnte dieser Bande endlich das Dandwerf gelegt werden. Man beobachtete die leit Jahren bekannten Wisderer genauestens und konnte so ihr Treiben die nie letzte aussor-Bebt führte bie biefige Benbarmerje ben entidelbenben Schlag, indem fle acht aus fir e fen felb und Edaibt pammenbe Wilberer auf friider Zat berhaftete,

Die Bifberer veranftaljeten, wie fie bas in ibrer beilpieliofen Dreiftigfeit icon ofter getan batten, eine regelrechte Treibjagb, bei ber Schit. sen und Treiber eingefest waren. Das 28110 wurde meift nach bem Elfag verfauft. Unter ben acht Festgenommenen, die in die führfälft-ichen Gefängnisse eingeliefert wurden, befinden fich in gwei gallen Bater und Cobn. Die Giaatsanwaltichaft Landau bat bie weitere Unterfuchung ber Angelegenheit in Sanden.

Fahrpreisermäßigung im Reichsautobahnverfehr

Rarlerube, 10. Jan. Mit Birfung bom 10. Januar 1936 werben bie Sabrpreife auf ben nachgenannten Reichsautobabnftreden ermagigt. Die Gabrpreife ftellen fich fünftig wie

Franffurt (M) bbf. — Darmftabt auf 1.50 RM, Rufchlag nach Riffer 2A ber Beforberungsbebingungen 0.30 RM, Franffurt (M) — Mannbeim Basserurm Hei, auf 3.70 RM, Zuschlag 0.40 RM. Franksurs (M) Hei, — Heidelberg Hein Boss. Basserurm — Heidelberg Hei, Buschlag 0.20 RM. Neichsbahrschrausweise einschlieblich MER-Fehrscheine 1. 2 und 3. Platte um parmalen

Rabriceine, 1., 2. und 3. Rlaffe jum cormalen Fabriceis, ermäßigte Urlaubstarten und DERber fonnen fünftig jur Rabrt im Reichsbabn-autobus benupt toeiben. Die Buichlage merben für bie ermäßigten Rarten nicht erbobt

Arbeitstagung bes BNED3

Rarlsrube, 10. Jan. (Gig. Bericht.) 3u Beginn bes Jahres 1936 hatte ber Gauführer bes NNSDI, Rechtsanwalt Lg. Dr. Schuffbert in Weinbeim, die Amtswalter ber Gauführung zu einer Besprechung nach Karlsrube eingelaben. Die Aussprache, die fich auf die Dauer bon mehr als brei Stunden erftredte, war vielfeitig und ergiebig. Die Beranstaltungen bes aften Jahres sowie ber Beranstaltungen bes aften Jahres sowie ber Beranstaltungsplan für bas neue Jahr gelangten zur Bebandlung; bie Arbeiten ber verschiedenen Fachausschüftle und bie Berjammlungstätigteit ber Bezirte, Orisgruppen und Bellen murben beiprochen. Dit Befriedigung fonnte ber Gauführer feft-Mit Befriedigung konnte ber Gauführer jestsiellen, daß die neue Einteilung der Bezirk in Ortsgruppen, teilweise auch in Zellen, sich bewährt bat, und baß burch ben Umstand, baß mehr Mitglieder des BRSDI zu tätiger Mit-arbeit berangezogen werden konnten, auch die Freude an der Mitarbeit gewochsen ist. Mit einem Appell zu reger Beteiligung des Gaues Baben an dem Tentschen Jurisientog, der im Mai 1936 in Leibzig stattsindet, und dem Gruß an den Führer schloß die Versamm-lung.

Gebeimrat Afchoff 70 Jahre alt

Freiburg, 10, 3an. Am 10. Januar fann Gebeimrat Univerfliatsprofestor Dr. Ludwig Aidolf feinen 70. Geburtstag feiern.

Bieder gurudgefehrt

Bforgheim, 10. Jan. Die im Boligei-bericht bom 6. Januar ale bermift befanntgegebene Rornelia Schmit ift wieder gurud-gefebrt. Gie batte fich bei Befannten in ber Stadt aufgehalten, ohne ihrer Dienftherrichaft bavon Mitteilung ju machen.

Gemeindepolitische Aufgaben im Bauwesen

Förderung der Bautätigkeif und Wahrung der Baukultur / Dargelegt von Oberbürgermeifter Dr. Kerber

Der allgemeine Aufschwung ber Bantatigfeit in Deutschland feit bem Umbruch im Jahre 1933 ertlärt fich jum Teil aus ben nachguholenden Berfaumniffen und befondere der Antwendigfeit, dem immer bringlicher werdenben Bobnungebau gerecht ju merben.

Die Stadtgemeinbe als Bauberr

Es mußten aber auch bie öffentlichen Rorpericaften in verftarftem Umfange als Bauberren auftreten, um ben wachsenden Erforbetniffen ber öffentlichen Berwaltung und Birt-ichaft Rechnung zu tragen und ben national-fozialistischen Siedlungsgedanken zu verwirk-

Um bie gewaltigen Aufgaben auf bem Bebiete bes pribaten und öffentlichen Baumefens fowohl in wirtschaftlicher wie in baufunftleriicher Sinficht befriedigend ju lofen, ichien es richtig ju fein, von ber Stadigemeinbe aus Magnahmen gu treffen und Grundfate aufgu-ftellen, die eine planmäßige und möglichft wirtfame Befruchtung bes Baugewerbes und ben

Ausbrud einer unferem Zeitgeift wurdigen Baugefinnung fowohl im einzelnen Bauwert, wie in ber gangen Stadterweiterung jum Biele

Arbeitepolitifc und wirticait. lich gefeben, galt es junachft einerfeite ben machtig gefteigerten Wohnungebebarf gu befriebigen, Stadtranbfiedlungen ju erftellen und bor allem bie private Bautatigfeit angureigen, um anbererfeite burch eine entscheibenbe Belebung bes Baugewerbes ber ortlichen Etwerbelofigfeit guleibe gu ruden.

Dag man es in allen Städten unter nationalsozialistischer führung verstanden hat, in diesem Sinne die Bautätigfeit zu fordern, beweift die erfreuliche Entwidlung, die das Bauweien inzwischen überall genommen hat. Da die Boraussehungen für Stadterweiterung und Sieblungstätigfeit überall verschieden find, find allerbinge bie Mittel und Wege nicht überall diefelben gewesen. In Freiburg waren in erster Linie bie Borbebingungen fur bie Forberung bes privaten Bohnungebaues ju ichafjen. Dem Charafter ber Stadt als Wohnftabt

BEBAUUNGSPLAN NORDLICH ZAHRINGEN

tam es bier barauf an, Strafen gu bauen, Bauplate ju erichließen und ein möglichft niebri-bes Preisniveau für ben Baugrund ju errei-chen, bamit eben baburch bie Bauluft besonbers angeregt werbe.

Wirtfame Bauerleichterung

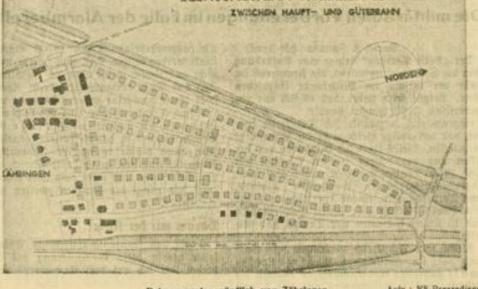
Bunachft bat die Stadt ale Grundbefigerin ihre Bobenvorratepolitit jo eingerichtet, bah fich leine wirtichaftefeinbeliche Spetulation ber zu erwartenben Konjunttur auf bem Grundftudemarft bemachtigen tonnte.

Durch Raufe und Bertaufe bon Baugelanbe nach bestimmtem Blan ift regulierend auf Die Breisbildung eingewirft und erreicht worben, bag fich in Freiburg bie Grundpreife nachhal-tig felbft in ben besten Bohngegenben in magigen Grengen bewegten.

Die Preife für Grundftude

Bu biefem Bwede find bie Breife für Baugrunbftude in ftabtischem Befit, Die früher außerorbentlichen Schwanfungen unterworfen waren, einer eingebenden Rachbrüfung unter-zogen und neu festgesett worden. Bei bieser Reusestschung wurde das Ziel flar ins Auge gesaßt, die Bauabsicht privater Baulustiger burch Bergabe preismerten Gelandes und Ginraumung gunftiger Baubedingungen nach Moglichfeit ju forbern. Gbenfo wurden die früher auf Grund ber ju hoben Bobenpreife überfet-ten Erbbauginfen für ftabteigenes Gelande ben neu feftgefetten Grunbftiidopreifen angeglichen Durchichnittlich find in guten Bohngebieten bie Bauplappreife je Quabratmeter bon 2) Reichsmart in ber Borfriegezeit auf 4 bis 12 Reichsmart feit Beginn ber Bauvergünstigungen im Jahre 1933 und ber Erbbaugine je Quabratmeter bis ju 80 Bfennig auf 20 bie 45 Rpfg.

Bauplappreife und Erbbauginfen find innerbalb ber genannten Breisfpannen in ben eingelnen Stadtbegirfen je nach bem Wert bes Gelanbes gestaffelt worben. hierbei ift bemertenswert, bag ber Stenerausichug bei Ermittlung ber neuen Ginbeitofteuerwerte biefe feftgelegten Bauplappreife gugrunbe gelegt bat,



Behauungsplan nördlich von Zähringen

Drei Rnaben auf dem Eis eingebrochen

3mei Jungen aus einer Familie find babei ums Leben getommen

Billingen, 10. 3an. Um Mittwochnach-mittag gegen 3 Uhr ereignete fich in der im Weiten ber Stadt gelegenen Siedlung Wallen-bud ein ichredliches Unglud. Drei Rnaben batten fich auf ben nur mit einer bunnen Gie. fchicht bededten Brandweiber begeben, wo fie plonlich einbrachen und fofort verfanten. Gin am Rande bes Brandweihers ftebendes Mad. am Kande des Frankweigers sehendes Nadchen blieb bei dem Actiungsversuch mit seinen Kleidern an einem Pfahl hängen und schrie um disse, edenso einige Kinder, die vom User aus die Tragödie mitanschen musien. Rasch waren einige Männer und die Estern der verunglich-ten Knaden zur Stelle. Sie sonnten auch als-balds zwei der eingebiochenen Kinder and Lond ziehen, das drifte Lind sander ein nach einer giehen; bas britte Rind tonnte erft nach einer Biertelftunde geborgen werben. Der inzwischen telefonisch verftandigte Argt machte bei ben brei Runben Wiederbelebungeverfuche, Die jeboch gu feinem Ergebnis führten. Die Rinder murben beshalb raid ins Krantenhaus gebracht, aber auch bort waren alle Berfuche vergebens, bie Ertrunfenen wieber ins Leben gurudgurufen. Die Rinder ftanben im Alter von fieben und feche Jahren. Bwei ber Rnaben maren aus einer Familie.

Badifcher Sitterjugend-Funt

Cambtag, 11. Januar, 15.30 -16 Uhr: Wir fingen handwerterlieber

Die Rundfuntichar bes Gebietes Baben fingt Die Rundfuntschar bes Gebreies Baben fingt unter Leitung von Peter König Fahrten- und Stanbeslieder der beutschen Handwerfer. Ans ben meisten dieser Lieder spricht berechtigte Be-rufsfreude und Stolz auf das erwählte Hand-werk. Sie mögen vor unseren berufstätigen Kameraden zeigen, daß die Krast, die von dem starten Gigenseben des Handwerferstandes aus-ging, von dem wirtschaftlichen Gebiet hinüber-tradite auf alle anderen Nerreiche bes Lehens frablte auf alle anderen Bereiche bes Lebens, befondere auch bas tulturelle Schaffen ber Ration anregte und befruchtete.

Scheffelpreis 1935 verfeilf

Seibelberg, 10. 3an. Der bom Deutschen Scheffelbund ber Universität Seibelberg gestiftete Scheffel-Breis, ber alljahrlich bei ber Grunbungefeier ber Universität fur ausgezeichnete Beiftungen innerhalb bes Deutschen Geminars verlieben wird, wurde im Jahre 1935 Dr. Gieg-

fried Darbung guertannt. Der Breisträger murbe 1909 in Durfach ge-boren, befuchte bort bie Boitefchule und bas Stomnafium, findlerte dann in Beidelberg und Ronigsberg Dentschluebe und Geschichte ber Bolfetunde. Daneben betrieb er religiod-wissenschaftliche und rechtsgeschichtliche Studien. In beibelberg promovierte er mit einer Ar-beit auf bem Gebiet ber rechtlichen und religiofen Boltotunde. Geine bieberigen Arbeiten galten Fragen ber gesamten bentichen Bolte-funde, fleinere Arbeiten geben von ber ober-rheinischen Landichaft und ben vollstumpoli-tischen Fragen ber beutschen Subwest- und

Beftmart aus. hardung ift jur Beit Affiftent bei Profesor Dr. Gugen Fehrle an ber Lebrstätte für beutiche Boltstunde ber Univerfität Beibelberg und Geschäfisführer bes Babifchen Flurnamenausichuffes.

Der 12. Januar — Einfopffonntag

Der Gintopf an Diefem Tage ift uns Deut. ichen nationale Berpflichtung und bie Gin . topffpenbe Ausbrud unferes fogialiftifchen

Fromms GUMMIWAREN

was als Beweis bafür angesehen werben tann, baß die beutigen städtischen Grundstuckspreise im allgemeinen dem Ertragswert entsprechen und für beide Teile als angemessen bezeichnet werben muffen.

Mus öffentlichem Befit fonnten infolge ber Angleichung ber Grunbfindspreife an Die tat-fachlichen Berhaltniffe burch Berfauf und burch Beitellung bes Abbaurechtes 267 Bauplage an private Bauberren abgegeben werben.

Auger biefen Richtlinien für bie ftabtifde Grundfiudspolitif bat bie Stadt noch besonbere Bauerleichterungsmagnahmen getroffen, Die eine weitere Begunftigung bes Bauwefens und eine wesentliche Berbilligung ber Bauuntoften bewirfen follten.

(Fortfetung folgt.)



Auf f

"Safenfrei

In ber ! entftanben ber burch 9 ria gelvero In b balb funa, barau tebreteilneb: fonbere Got

Bunachft ! gu tragen, & senged bas Er muffe al Die Reifen : mennaleich : ilen bie dioffen. Gerner m

ger balten a fen Bilichte auch erhobte teilnebmer. bei ichlüpfri menbes ober piel weniger ner Strafe. Bringe er fichtiges Be Lage, 3. 23. Bogeniahrer

bes Schleu merbe, wen laftigung an Es weibe

bei trodener feit eines & ibr ein Ara hie aber be ichwerfter B

heute ab

im S

ter

Be!

Fel mit und

(Bic Rarten finb

3 Wie und mitteilt, bet gen im Mo burch Renb burch Abbru geichaffenen mit 1 bis 3 6 Zimmern

Es wurde baten Bauf Oteinbaufer. bochitens 4 aufammen 2 Bautoftenbei

Beftern al mifchen ben nere Menic Strafte toat tonnte fich

menichlicher Solieglich fenerwebr al Ien bilfeber bae arme I bee Bebefra forbern, mit



bauen, Bauglichft niebriluft befonbers

runbbefigerin narft bemach.

Baugelanbe erend auf Die reife nachhalben in magi-

eife für Bau-, die früher unterworfen Bei biefer lar ins Muge Bauluftiger bes und Ginen nach Mögen bie früher reife überfet. Belanbe ben n angeglichen. atmeter t auf 4 bis 12 rgunstigungen bis 45 98pfg.

n find inneri in ben einm Wert bes bei Ermitt.

werben fann, inbftildebreife et entibrechen

fen begeichnet

NAREN

n infolge ber e an bie tat-Bauplage an ben.

toch besondere etroffen, bie auwefens uns

In ber letten Zeit ist mebrjad von Berfebrsunfällen berichtet worden, die daburch
emtstanden waren, daß Kraftsladrzeuge infolge ber durch Rässe, Schnee ober Skattels schlüplrig gewordenen Straße ins Schleudern gerle-ten. In der "Dentschen Justz" nimmt des-balb Oberstaatsamvall Dr. Kruz Bergulaf-sung, barauf dinzuweisen, daß von allen Ber-febrsteilnehmern bei ichlüpitiger Ztraße be-sendere Sorglait erwariet werden musse. fenbere Corgialt erwartet werben muffe.

Auf ichlüpfriger Straße

Bunachft babe jeber Araftfabrer bafür Gorge ju fragen, bag bie Beichaffengen feines Rabrjeuges bas Schleubern weitgebend ausichließt. Er muffe alfo insbesondere barauf achten, bag Die Reifen nicht allgu abgenutt und gigt find, wenngleich auch aute Reifen mit ftarf'in Brolifen Die Schleubergejahr nicht völlig ane-

Serner muffe er feine Gefdwindigteit nichriger balten ale bei trodener Strafe, Reben biefon Bilichten bes Araftfabrere beftanben aber auch erhöbte Blichten aller anderen Berfebid-teilnebmer. 3eber muffe fich bewuft fein, bog bei ichlipfriger Strafe ein ibm entgegentom-menbes ober bon ibm gefrengtes Arafijaurgeng biel weniger bewegungejabig fei ale bei trode-

Bringe er bas Rraftfabrgeng burch unverficitiges Berbatten in eine plopliche 3mangs-Bogenfahren ufm., fo verurfache er eine Gejahr bes Schleuberns bei bem Arafitwagen und werbe, wenn bei Eintritt bes Schleuberns eine Chabiquing ober Bebinderung ober Beläftigung anderer Berfobrsteilnehmer eintritt, nach ber Reichöftragenverfebreoronung fraf-

Es werbe viele Malle geben, in benen ; B. bei trodener Strafe eine gewiffe Unporfichtigfeit eines Aufgangere vollig belanglos fei, ba ibr ein Rraftigbrer mubelos begegnen fonne, bie aber bei ichlupfriger Strafe bie Urfache ichwerfter Berfebreunfalle werben fonne.

Heufe abend 8.15 Uhr

im Ribelungenfaal bas große Festfonzert zum Jahresbeginn

mit bem Bfalgordefter unter Leitung von Generalmufitbirefter Brof. Boebe und mit ben Goliften Erna G ch ! u. ter, Duffelborf (Sopran) und Senta Bergmann, Frantfurt am Dain (Bioline).

Rarien find auch an ber Abendfaffe erhaltlich.

Jugang an Wohnungen

Bie und Die Stadt. Preffefielle Mannbeim mitteilt, beirng ber Reinzugung an Wohnungen im Monat Dezember 1935: 45 (Zugang burch Reubau 45, burch Umbau 2, Abgang burch Abbruch und Umbau 2). Bon den neu geschäftenen Wohnungen sind 37 Wohnungen mit 1 dis 3 Zimmern, 7 Wohnungen wit 4 dis 6 Zimmern und 3 Wohnungen mit 7 diw. mebr Rimmern.

Ce wurden 24 neue Bobngebaube von pribaten Bauberen erfielt; barunter fint 23 Rieinbaufer mit 1 bis 2 Bollgeschoffen und bochftens 4 Wohnungen. Aur 9 Reubauten, bie gufammen 21 Wohnungen ergaben, wurde eine Baufoftenbeibilfe bewilligt.

Gin Dferd gufammengefturgt

Bestern abend, gegen 7 Ubr. sammelte sich swischen ben Quodraten J4 und J5 eine gröbere Menschenmenge an. Mitten auf der Strafe war ein Pferd niedergestärzt und sonnte sich trob angestrengter Bersuche und menichlicher Silfeleiftung nicht mehr erheben.

Schlieglich mußte bie Dannbeimer Berufefenerwebr alarmiert werben. Die in allen Galfen bilfebereiten Feuerwehrmanner tonnten bas arme Tier nach einiger Dube vermittels bes Bebefraues in einen Trausportipagen forbern, mit bem es bann fortgefahren mutbe.



Unliebsame Beobachtungen an Sport=Sonntagen

Wenn im Mannheimer Stadion Hochbetrieb herricht / Ein ichwieriges Berkehrs-Problem

Es bebarf feiner befonderen Erwahnung, bag Mannbeim auch in fportlicher hinficht icon feit vielen Jahren eine bevorzugte Stellung einnimmt und bag bas Intereffe bes Ginbeimi. ichen auch auf biefem Gebiet augerordentlich rege ift. Dan braucht nur einmal an fportlichen Großtampfragen, Die in Mannbeim abfolut nicht jur Zeltenbeit geboren, die bericbiebenen einbeimifchen Sugballplate ju befuchen,

Bu vielen Taufenden fiebt man unfere Ebortbegeiherten an Conntagnachmittagen binauspil. gern ju ben einzelnen Bereinsplagen - eine

Erideinung, Die fiar erfennen lagt, wie febr man gerade in unferer Giadt die Beftrebungen ber Reicheregierung, gefunde Leibestibungen gu pflegen, erfannt bat und nach Rraften unter-

In Diefem Bufammenbange mug allerdings auch auf einen Migftand bingewiefen werben, ber icon lange febr unangenehm bon ben Beseiligten emplunden wird, und gwar die Berfebreverbaltniffe bor unferer größten Mannbeimer Sportftatte, bem Etadion.

Wer ichon Mugenzeuge fein fonnte, in mel-

Das Ulmenfterben in unferer Stadt

1200 Ulmen find in Mannheim abgeftorben / Ein Fabenpilg ale Urfache

Seit Jahren wuter unter ben Ulmenbeständen Deutschlands eine Krantheit, die als Ulmen-frantheit bezeichnet wird. Die trat in den erften Nachfriegsjahren in holland und Belgien auf, two fie die bortigen Ulmenbestande bernichtete. 1921 murbe aus Bremen bas erfte Auftreten ber Rrantheit in Deutschland gemeibet.

1922 wutete Die Rrantheit verbeereno in Rurnberg; Gingelfälle wurden in Diefem Sabre auch aus Roln berichtet. Im Laufe ber nöchften Jahre nun gab es in Deutschiand fast teine Stadt, die nicht Berlufte an ihrem Baunbestande burch die Ulimentrantheit festftellen mußte. Merfwurdigerweife ift Munchen bie bor einigen Jahren recht glimpflich weggetommen,

Beit dem Auftreien der Rrantheit find Biffenichaftler und Brattifer an ber Arbeit, Die Ur-jache des Ulmensterbens festzustellen. Es nat bei bem erften Auftreten der Arantheir nicht an Meinungen gefehlt, Die Die Urfache berfelben auf ungeeignete außere Lebenebedingungen gurudführten. Insbesonbere glaubte man bie Trodenheit bee 3abree 1921 anführen gu

heute weiß man, bag ein Fadenpilg, Gra-phlum ulmi, ber Erreger biefer gefährlichen und gefürchteten Krantheit ift. Man weiß aber noch nicht, wie ber Bilg in ben Baum gelangt. Gebr weit ift bie Anficht verbreitet, bag die Uebertragung bes Bilges burch Infetten erfolgt. Jang befonders berbachtig ift in biefer Beziehung der Illmenfplintfafer, ein toum 5 Millimeter gro-ger, ichwarzer Gefelle, welcher im Innern ber

Diefe Meinung bebarf aber noch eingehenber Untersuchungen. Go ift ferner noch bentbar, bag der Bilg mit bem Bodenmaffer in bas Innere bes Baumes gelangt. Bu biefer Annahme wird man besonders in Dannbeim berleitet, wo bas Auftreten ber Ulmenfrantheit in ber Geu benbeimer und Gedenbeimer Emage biefer Theorie mehr Glaubwürdigfeit verleibt. Ge find aber auch noch andere Bege meglich die bem Bilg bas Ginbringen in ben Baum

Beiber ift es bis jest noch nicht gelungen, ein wirffames Gerum gur Befambfung ber Rrant-heit gu finden. Alle Berfuche, bie bis jest unter-

nommen wurden, find feblgeichlagen. Berichiebentlich murbe versucht, ben Baum burch 3 mpfen gegen Die Rrantbeit ju fcugen. Erob vieler Berfuche find jeboch Erfolge nicht jeftftellbar. Auch andere Mittel bat man angewandt, 3. B. febr ftarten Aronenrudichnitt, intenfive Bewäfferung, Spripung mit Teerpraparaten, tuchtige Ralfung bee Bobene und abnliches. Rirgende aber war ein Erfolg feft-

alle Ulmen burch fie ausgerottet werben.

In Mannheim hat die Ulmenfrantheit bis jest rund 1200 Baume vernichtet. Dier ift die Krantbeit eigentlich erft fehr spat aufgetreten. Im Jahre 1928 wurden die erften Baume gefallt. Die jum Jahre 1931 waren es Danme gefall. Eis jim angre ist touter to bereits über 460 Ullmen, die der Krantheit jum Opfer gefallen sind. Besonders fiart machte sich die Krantbeit im Schlofgaarten, Schnidenlochpart, in der Stefanten-promenade, im Baldpart und im Quifenpart bemertbar.

Bis jum Jahre 1933 ftiegen bie Berlufte auf 770 Stud. In den lenten Jahren wird bas Auftreten in den Barts vereinzelter, bagegen murben in ben Alleen viele Eremplare befallen. Befonbere ichlimm und bedauerlich war bas

abgeftorbene Ulmen entfernt worben. Auch hier bat es an Befampfungemagnahmen nicht gefehlt: tropbem besteht wenig Aussicht, Die Illmen bor ber ganglichen Bernichtung gu bemabren. Es wird alles berfucht, ben Rampf gegen Die Rrantheit fortguführen. Bis jest ift poar noch fein Beilmittel gefunden, aber auch bier wird ber nie raftende Menich nach einem Beilferum fuchen.

Der beutiche Pflangenguchter inebefondece ift feit Jahren bemuiht, eine Ulmenart ju guchen, Die gegen bie Ulmenfrantheit immun ift. Daß ten febr ju munichen.

Die Mmenfrantheit breitet fich immer weiter in Deutschland aus und es besteht Glefahr, bag

Muftreten ber Rrantheit in ber Feubenheimer Milee und in ber Gedenheimer Anlage. Bis Enbe bes 3abres 1935 find rund 1200

biefen Bemühungen boller Erfolg befdieben fei, ift im Intereffe unferer Anlagen und Gar-

Ein Stündchen bei Pat und Patachon

Die beiben beliebten Filmbumoriften weilen in Mannheim / Gin Rurggefprach

Anlaglich eines Breffeempfanges hatten wir Gelegenheit, uns mit bem befannten banifchen Romiterpaar ju unterhalten. Bir lernten gwei nette und fumpathische herren - bon ber Lein-wand ber ichen langft vertraut - perfonlich

Bat, ber Lange mit bem furgen Ramen, im Privatleben beigt er übrigens Rarl Schen-firom, und Batachon, ber Aurze mit bem langen Namen, privat haralb Madien. Batachon, ber im Gilm Affivere, icheint im Leben giemlich gurudhaltenb gu fein, ift aber auch bier tropbem ber humorvollere. Er gab Bigiges und Luftiges aus feinem Leben jum Beften und freute fich felbft immer wieber barüber. Gein bergliches Lachen wirft unbedingt anftedenb.

Bat ergablte mehr bon feiner Arbeit und den Blanen fur die nachften Monate. Der bei uns in Rannbeim icon gezeigte Streifen "Knor und die Bagabunden" wurde in Wien bergeftellt. G. 28. Emo war bort ihr Spielleiter. 3bre lette Arbeit in Deutschland mar ein fürglich in Berlin unter Cauere Regie fertig. gestellter film, ber ben Arbeitetitel "Bat und Batachen und bas Mabchen" tragt, voraussichtlich aber wohl ben endgultigen Titel "Bat und Batachon als Maddenrauber" erhalten wird. Die Uraussührung soll am 15. Februar in Ber-lin stattsinden. Im Marz soll dann in der Reichshauptstadt mit einem neuen Film be-gonnen werden. Forber aber muß Karl Schenirom, ber auch Bubnenichaufpieler ift, nach Ropenbagen, um bort einer Bubnenverpflichtung nadjutommen.

Intereffant ift, bag bie beiben an ben Manu-ftripten für ihre Gilme felbft mitarbeiten. Das fertiggestellte Mamifript wird nämlich noch einmal bon ihnen felbft überarbeitet und mit ibren personlichen Bointen und Ginfallen ber-

Bat und Batachen fprechen verbaltniemagig aut beutich, obichon ibnen bie Geinbeiten un-lerer Mutteriprache viel Schwierigfeiten be-reiten. Go lebt 3. B. Bat, wie er une felbst erflärte und was wir auch bemerten fonnten, mit der Unterscheidung von "ber, die und bas", "mir und mich", "bir und dich" usw. auf bem Kriegssuch. Ob sie das, was ja mancher Deutsche leider nicht weiß, bei ihrem ferneren Ausenthalt in Deutschland wohl noch lernen Die beiben Ungertreunlichen, bie, bevor fie Mannheim und unfere Schwesterfiadt Lubivigsbajen besuchten, in Leipzig, Dresben und München waren, find icon fungebn Jahre beifammen und haben so manches Luftspiel mit-einander gedrebt; es sei nur an die Erfolgs-filme "Firfus Pat und Patachon" und "Jat und Patachon auf hober See" erinnert. Die Ramen Bat und Batachon find ein untrennbarer Begriff geworben, ber ichon beim boren ein Lachein auf unjere Buge gaubert. "Bat und Batachon" - Die Ramen tommen wohl bon Franfreich - nennt man fie übrigens nur in Mitteleuropa. In Standinavien beigen Leuchtturm und Beimagen", mabrend bie Englander fury und bundig bom "Langen und Rurgen" iprechen,

Bir find ficher, bag Rarl Schenftrom und barald Mabien, wenn fie fich bem Mannbeimer Bublifum vorftellen, burch ihre Liebenswirdig-feit und ihren netten Sumor fich febr raich bie Bergen bes Bublifums gewinnen werben.

Jahresfeler ber Saarvereine. Am 13. Ja-nuar 1936 veranftaltet ber Bund ber Saarver-eine Mannheim-Lubwigsbafen im "Ballhaus" eine Sabresfeier anläglich bes großen Abftimmungefieges 1935, ju ber bie Mannheimer Bevollerung berglich eingelaben wirb. Gin borben Abend ju einem iconen Erlebnis werben

Luftpofibeforberung von Bofianweifungen. Bofianweifungen nach ber Gudafrifanifden Union tonnen fortan auf bem gangen Bege mit Luftpoft beforbert werben. Der Luftpoft jufchlag beträgt für jebe Poftanweifung 35 Mpf. Diefe isebuhr fchließt ben Luftpoftzuschlag innerhalb Deutschlands ein. Daneben ift es weiter wie bisber julaffig. Boftanweifungen nur innerhalb Deurschlands (alfo bis Roln) auf bem Luftwoge beförbern ju laffen. In diesem Sall beträgt ber Zuschlag 10 Rpf. Die bis Subafrifa mit Luftpoft zu beförbernden Boft-anweifungen muffen den Bernert "Mit Luftpost bis Sudafrifa", die nur bis Koln auf bem Luftwege ju beforbernben Poftanweifungen ben Bermert "Mit Luftpoft bis Roln"

cher Beife fich ber Abjug ber Maffen nach jeweils beendetem Spiele vollgieht, ber wird beftatigen tonnen, daß der augenblidliche Buftand bringend einer Berbefferung bedarf. Betanntlich bient ber freie Blat por bem Gin. gang jur Rampffiatte ber Unterftellung von Araftfahrzeugen, die auch jedesmal in außet-ordentlich großer Angabl, in allen Dimenfionen und Marten bier vertreten find.

Bollgiebt fich nun die Anfahrt jum Partplat immerbin noch erträglich, fo ftogt man bei ber Husfahrt auf taum ju überbietenbe Schwierigfeiten. Richt nur, bag ber ausfab. rende Rraftfahrer fich unter großen Gefahrenmomenten burch die Reihen ber beimtebrenben Buichauer hindurchbalancieren muß, ift er gemungen, unmittelbar bor bem Stadion bie Strafenbahnichienen ju überqueren, um bie an biefer Stelle vorgeschriebene linte Beite gu erreichen.

Da an folden Tagen ber Stragenbahnvertebr ebenfalls ziemlich fiart ift, werben an ben A ttofabrer unerhorte Anforderungen an Gefcid. lichteit, Geiftesgegenwart und Gebulb genefit.

Daß fich bei ben gegebenen Borausfepungen ber Berfehr nur unter fortgefenten Storungen, Bergogerungen und bor allem nur gang lang. fam abwideln tann, burfte felbfwerfiandlich fein. Aufrichtig ju bedauern - mehr aber noch ju bewundern find unfere Mannheimer Berfebrepoligiften, Die es trop ber ungebeuren Schwierigfeiten immer wieber fertigbringen, Ordnung in Die abwandernden Maffen gu bringen und Unfalle ju berbuten.

Tropbem wir uns absolut barüber flar 'inb, bag eine grundlegenbe Menberung ber bergeis tigen Berhaltniffe nur unter febr großen Schwierigfeiten burchjufubren ift, mare boch ber angeregte Gebante weet, einer naberen Brufung unterzogen ju merben.

Dem Mannheimer Sportsmann mare jebenfalle eine Bofung biefes Bertehreproblems febr am bergen gelegen.

Wegen Diebftahle beftraft

Der 22 Babre alte Erwin Dorfam batte fich vegen Diebstabls bor dem Einzelrichter, Amts-gerichtstat Tr. Schmelcher, zu verantworten. Er war in einer Fabrif in Redatau als Aubr-wann beschäftigt und verleitete dier einen jugendlichen Arbeiter bazu, mit ihm Bind-ioden, Tabafgarn usw. beiseite zu schaffen, die er dann mit seinem Auhrwert aus der Fa-bris beroughtendte. brit berausbrachte.

Der Jugendliche wurde bereits wogen biefer Gache bom Jugenbgericht bestraft. D. ift trop feiner Jugend borbestraft, und gwar wegen Rorperverlebung und Begunftigung. Als fein Romplige verhaftet wurde, fuchte er fich in Sicherheit ju bringen und vergog raich nach

Saarbruden. Die Diebstähle fanben in ber Zeit bom Juli 1934 bis Angust 1935 ftatt; ber Angefingte gibt ben Wert auf emma 320 RM an, er ift aber nach Beugenausfagen wefentlich hober, aber nicht mehr mit Gicherbeit feftftellbar.

D. pagten die Aussagen eines Boligeibeam-ten nicht, benn er fiel biefem mit ben Borten "Sie fprechen ja wie ein Staatsanwalt" in Die Rebe, jo bag er bom Borfibeiden energisch que rechigetviojen twerben muß.

Das Urteil lautet auf vier Monate Gefang-nis unter Abgug ber Untersuchungebait, je-boch bleibt ber Saimefehl aufrechterbalten

Gine Briefmarten-Werbeichau

Bum Tag ber Briefmarte

Rachften Countag, 12 Januar, veranftaltet ber "Berein Mannbeimer Briefmartenfammler" jum "Tag ber Briefmarte" im Bartburg-Bofpig bon 11 bis 18 Uhr eine Berbeichau, Die eine in jedem Ginne lebrreiche und beachtliche Ueberficht über bie verschiedenen Cammel-gebiete geben burite. 3m Mittelpuntt ftebt ber Gebante, bie

nationale Beranterung ber Liebhaberei gu unterftreichen. Bobl erfaßt bas Briefmartenfanmeln bie gange Belt; ber beutiche Cammier aber wird fich - neben ber geschichtlichen Bebeutung bes Poftwertzeichens überbaupt - in erfter Linic mit ben beutiden Marten beichais tigen und auf biefe Beife fo gang nebenbet auch mit ber Beichichte unferes Baterlanbes.

"Chrung Des erften Beneralpoftmeifters"

Die Ausstellung, bie eine murbige Gbrung bes am 7. Januar 1831 gestorbenen Grunbers bes Belipoftvereins, bes Generalpoftmeifters Stephan, fein foll und in ben ausgelegten Griden bauptfachlich alt- und neudeutsche Sammelgebiete berücksichtigt, Die augerbem auch manche "Geltenbeiten" und Beranberungen im Beitgefchmad gelgen wirb, burfte bei unferen Mannheimern gebiihrenbe Beachtung finden, bor allem auch bei ber Jugenb,

Gie wird ber Liebhaberei bes Briefmarten. fammelne, Die burch bie iconen Marten unferes neuen Reiches ja obnebin ichon ftarten Auftrieb erbalten bat, neue Arzunde guführen und ein beredtes Zeugnis geben bon bemt weellen Bert, ben es ju fordern gilt.

Gintopf und Gintopffpenben helfen Winterenot beenben.

Der 12. Januar findet uns gum Opfer fürs 2B628!

Ein Besuch im Städtischen Fürsorgeamt

Die Arbeit dient der Volksgemeinschaft / Starker Rudgang der Jahl der Unterstühlen

Bieviele Männer und Frauen mögen im Laufe ber Jahre schon über die Steinfließen bes großen Gebäudes in R 5 geschritten sein, zu dem am 14. April 1730 der Erundstein gelegt wurde? Wiedel Rot und Elend mag es geieben haben, als Krantenbaus, als Arbeits-und Armenbaus und nun feit bem Jahre 1922 als Städtisches Fürsorgeamt. Das war besonbers in ben letten Jahren ein unabläffiges Kommen und Geben, ein Anfreben in langen bichten Kolonnen, ein Jammern. Schimpfen und Fluchen, wenn die farge Unterftütjung nicht

Seute ift die Rot ber Arbeitslofigfeit, ift die billsbedürstigfeit noch nicht gang behoben. Aber es ist teine Rot, die ohne hollnung ist. Auch beute ist noch immersort Betrieb in R 5, aber bie Babl berjenigen, bie ben Gang jum Bur-forgeamt tun muffen, ift wefentlich ge-Tinger geworben.

Wer wird unterftügt?

Bir wollen bier einen furgen Abrift aus ber Tätigfeit bes Giabtifcen Fürsorgeamtes geben und jeigen, welche Fürsorgemagnabmen bie Stadtberwaltung für biejenigen Stlisbebürstigen getroffen bat, bie burch gefepliche Bor-fcriften ihrer Abermund pur bereiten ihre

foriften ihrer Betreuung anvertraut find. Als vornehmfte Bflicht obliegt bem Stäbti-ichen Fürforgeamt bie Betreuung ber Rrieg &-befchabigten und Rriegerbinterbliebenen burd gufahliche Unterftugung, foweit bie Berforgungerenten nicht ausreichen.

Die Fürsorge für Sogialrentner, Rleinreniner und biesen gleichgestellte Bersonen, für Minderjährige, soweit fie dem elterlichen Familienberband angehören, ift eine weitere Aufgabe bes Gurforgeamtes.

Alle bie oben genannten Berfonenfreife merben im Bege ber gehobenen Fürforge betreut. alle fibrigen Bebürftigen im Bege ber allgemeinen Fürforge.

Unter lettere fallen por allem bie fogengnn-Bobliahrteermerbelofen, bas find biejenigen, die bis jest noch feinen Arbeitsplat gefunden baben und die aus ber Ar-beitslofen- und Krifen-Unterftühung .ausge-fieuert" wurden ober zu biefen Unterftühungen nicht zugelaffen find, weil bie Boraussehungen hierzu fehlten.

Beitere Aufgaben bes Fürforgeamtes find ferner die Bestandlung ber Anträge auf Bor-jug erenten nach ben Bestimmungen bes Reichsanleibe-Ablöfungsgesehes. Die Ausstellung von Bermogenszeugniffen Erlangung bes Armenrechtes in Rlagefachen und überhaupt bie Ausftellung von Beburi. tigfeitebeicheinigungen jeglicher Art.

Die Organifation

Die Organisation bes Fürsorgeamtes weist entsprechend bes großen Umsanges seines Aufgabentreifes eine weitgebende Dezentralisation aus. Reben ber hauptstelle in R h find in den einzelnen Stadtiellen und Bororien sogenannte Kreisstellen eingerichtet.

Co in ber Redarftabt, bem Balbhof, in Ref-tarau und Gedenheim. Die Durchführung ber Burforge erfolgt burch berufliche und amtliche Rrafte. (Boblfahrisbileger und Boblfahrispflegerinnen). Diefe find ben Boblfahrisbezirfen gugeteilt. Un ber Spipe eines jeden
Bezirfes fteht ber ehrenamtliche Begirfspor-

In Mannbeim befteben 52 Bobilabriebe girte, in benen 800 ehrenamiliche Bileger und Pflegerinnen fatig find. In ben Bobliabrte-begirten erfolgt bie enbaultige Geftiebung ber laufenben Unterftilbung für biejenigen, welche ber allgemeinen Fürforge angehören unb beren weitere fürforgerifche Betreuung. Die Husgab-lung ber Rürforgegemer wird burch bie berichiebenen Raffen bes Fürforgeamtes vorge-

Die Bufammenarbeit ber beruflichen und ebrenamilichen Organe ift naturgemaß febr eng. Die erfte Brufung jobes Unterftühungsontrages erfolgt burch bie beruflichen Organe. Rach biefer Prufung gebt ber Antrag an ben juftanbigen Begirt. In ben Sibungen ber Begirte, bie monatlich einmal flattfinden, nebetuisproone teil

Erfreulich fearfer Rudgang

Die großen Arbeitsbeschaffungemagnahmen ber Reicheregierung, Die nach ber Machtergrei-



Markgräfin Sophie Henriette -

eine beganbernde, lunge und schlote Fran, eine gestreuge Sittenrichterin, die der wahren Liebe den Kampf anaugt und schließlich selbst dem Zauber der einmaligen großen Zeneigung erliegt. Die interexante Rolle dieser Frau apielt Kathe Gold in dem Tobis-Europa-Film "Das Tal des Lebess" (Der Ammenkönig).

fung bes Rationalfogialismus ins Bert gefest wurden, brachten, unterftust burch befonbere Magnahmen ber Stobi, bem Rur-forgeamt eine ftarfe Entlaftung. Diefe Ennvidlung fpiegelt fich treffent in ben Bablen ber Unterftinten bes Aurforgeantes. Die Babl ber laufent mit Bargelb unterftupten Barteien beirug am 31. Mars 1933 20 482, am 31. Mars 1934 17 064, am 31. Mars 1935 12 789 und am 30, Robember 1935 10 921,

Der Rudgang ber Unterftubungsjablen wirft fich felbiwerftanblich auch bei ben Ausgaben bes Rurforgeamtes aus. Aber immerbin mußten im Jabre 1935 noch etwa 12 Millionen aufgewenbet werben.

Die Urt ber Unterftugung

Bur Beftreitung bes notwendigen Lebenebebarfes wirb in ber Sauptfache Barunter-ft ung gewährt. Gie ift bie überwiczenbe Gurforgeart. Gie foll ben Unterftutten jum wirtichaftlichen Sausbalt beranlaffen und ibm eine perfonliche und wirtichaftliche Sonblungsfreibeit belaffen.

Die Weftfegung ber Barunterftutung erfolgt

an Sant fogenannter Richtfate, bie aber nicht fdemaiifch ale Dochft- ober Minbeftfate angewendet werben. Beber Unterftupte wird inniffe, Krantheit ober fonftige Umftanbe, werben

Mußer ber Barunterftubung erbaiten bie Unterftiftungsempfanger noch Cachleift un-gen und gwar Schube. Schubreparaturen, Rieibungeftude, Betigeug und fonftige Sausbaltungsgegenfianbe. Bur Unterftubung ber allgemeinen Binterbillsmagnabmen gewährt bas Gurforgeomt feinen Unterftugungsempiangern in ben Bintermonaten Roblenguticheine über monatlich gwei Zeniner. Im Monat Dezember 1935 wurden allgemein brei Zeniner abgegeben. Außerbem werden das gange Jahr binburch Keitverbilligungsicheine an die rom Reich bestimmten Bersonentreife abge-goben. Unter ben sonstigen Magnahmen ju-gunften ber minberbomittelten Bevölferung muß bas Fürforgeamt bie nomenbigen Borarbeiten leiften, bie für bie Butvenbung ber vom Reich bewilligten Rinberbeibilfen an finberreiche Familien erforberlich finb. Die argilide Berforgung ber bilfs-

Rund um die Lachnerstraße

Erinnerungen an einen großen Mannheimer Rapellmeifter / Bor 100 Jahren

Bielen Beitgenoffen wirb ber Rame Bincens Ladnere vielleicht vollig unbefannt fein, ber in ber Mannheimer Theater- und Mufitgeschichte einen fo bellen Rlang bat. Für nicht wenige ift er aber ein wohlbefannter Rame, und es gibt fogar auch noch ein fleines Bauflein, bas ben berühmten Rapellmeifter noch aus ber Beit feiner biefigen Rünftleriatigfeit fennt, und bem biefer erinnerungereiche Ramen ein teures Bermachinis bebeutet,

Binceng Bachner mar unter ben vielen bervorragenden Rapellmeiftern, die in unferem Mufeniempel ben Tafoftod geschwungen baben, ber berühmteften einer.

Run ift in Diefem Sabre ein Sabrbunbert verfloffen, feitbem biefer Mann, pon Bien tommenb, in Mannbeim feinen Einzug hielt, um an Stelle feines alteren Brubers Frang, ber eine Berufung nach München angenommen batte, ben Dirigenteuftab gu fübren fiber bas Theaterorchefter. Obaleich erft 25 Jahre gablend, berfiant er es boch, fich burch feine bervorragenben Dirigenteneigenichaften balb burchzuseben und jum Erneurer bes gefamten mufitalifchen Lebens unferer Stobt gu werben.

Die Bebeutung Binceng Ladners, ber am 19. Juli 1811 in bem baberifden Stabtden Rain geboren murbe, beidrantte fich nicht auf Mannheim, fonbern brang auch in bie Weite. Belden überragenden Ginflug die brei 'achaußer Bincens feine beiben alteren Brider Grang und Janag - befagen, mag baraus beworgeben, bag fie langere Beit binburch auf bas Mufifleben Gutbeutichlands be-

Sachner pflegte bier befonbers bas flaffifche Repertoire. Richt nur vielfeitig follte es fein, fonbern, mas geboten murbe, follte auch von bober Leiftungefabigfeit jengen. Go erreichte Sachner in emfiger Ameit balb, bag bie Mannbeimer Bubne über ben größten Spielplan affer beutichen Theater berfügte, wober auch bie Opernaufführungen einen berartigen Sochftanb erreichten, bag fie liberall in großem Anfeben ftanben und unferer Bubne viel Rubm einbrachten.

Lachnere Tatigfeit ging über bas Theater binaus, indem er ungemein befruchtenb auch auf bas Rongertwefen einwirfte, brochte er bie Orcheftertongerte ber fogenannten Mufitalifchen Atabemie gu hober Blute. Lachner war Mitbegrunber ber Mannheimer

Großes Anfeben genoß er auch als icopierifcher Romponift, Geine Tomwerte geichnen fich aus burch treffliche Erfindungen und eigenartige Durchführung und laffen es an fprü-bendem Geift nicht feblen. Zahlreich find feine Licher und Gefänge. Wenn auch vieles bie Zeit nicht überdauerte, so ist boch manches babon in ben beutiden Lieberichas eingegangen.

Bolle 36 Jahre ftand Lachner auf feinem Boften. Er ftanb folange, bis auch er ein Opfer ber Beit wurde, Gie war anders geworben, neue Stromungen im Deutiden Mufitleben waren aufgefommen, benen auch ber Meifter nicht wiberfieben fonnte. Go trat er 1872 bon feinem Amte gurud, gefeiert von gang Mannbeim, wie er es verbiente. Er farb

Das Anbenten Binceng Lachners bat bie Mannbeimer Theatergeschichte verewigt.

Deutsches Blut jenseits der Grenzen

Auffchlufreicher Bortrag im BDA / Das fefte Band gu unferen Brubern

Bor Jahrhunderten fcon begann ber Bug ber beutiden Auswanderer, Gernbin nach Often manberten fie, ben Donaulauf entlang bis nach Rumanien und bis ans Schwarze Deer, nach Guben in bas fonnenüberflutete Spanien, über bas Mittelmeer nach Algier und über bas weite Meer führte fie ihr Beg binüber nach Amerita.

Rein Erbteil, in bem nicht bie beutsche Bunge flingt, taum ein Band, in bem nicht blubenbe beutsche Rolonien von deutschem Fleiß und beutscher Zähigkeit zeugen. Die Mehrzahl bie-fer beutschen Rolonisten waren Babener, Dreibunbert gablte man in ben Auswandererjahren im Tagesburchichnitt, mehr als 100 000 babifche Alima und ben Entbehrungen erlegen. Das, was fich tropbem erhielt und burchgerungen bat, bas ift Auslese beutschen Boltstums im Ausland, bas burch Jahrhunderte hindurch bis auf ben beutigen Zag beutiche Art und beutiche Gitte bewahrte.

In einem Bortragsabend bes BDM machte Berr & a filer aus Barnhald intereffante Aus-führungen über biefes babifche Auswanderer-

3m Jahre 1573 verzeichneten bie Orteregifter bon heibesbeim bie ersten Auswanderer nach Amerita. Es folgte im Jahre 1689 ein gweiter Bug babifcher Auswanderer nach Guboften. Sand Ab en d erhielt bamals in Wien Die Ge-nehmigung, fich mit ben babifchen Rolonisten in ber Rabe bes Reufieblerfees anzufiebeln. Da-mals war die Gegend um biefen Gee burch ben Türfenlouis von ben Türfen guruderobert morden und es mar bie Aufgabe ber babiichen An-fiebler, bie bon ben Turten absichtlich in eine Bufte bermanbelte Gegend wieber urbar ju

Konigin Anna bon England ichidte im Jahre 1708 bas fogenannte "Golbene Buch" in Die Welt, bas allen Anfiedlern in Amerika genugenb Land, Saus und freie Uebersahrt versprach. 14 000 Pfälzer solgten bamals bem Rus der englischen Königin, subren mit Flöhen ben Rhein hinunter bis holland und von bier über bas Meer nach London.

Dort war man auf einen berartigen Anftrom nicht gefaßt. 1000 biefer Bialger ftarben bamals in England, 3000 ichiefte man nach Irland in die Webereien, weitere 3000 wurden gurudgeschieft, famen aber niemals zu haufe an.
Rur etwa 1000 landeten tatfächlich noch in Amerika und erhielten bort an ben Grenzgestieten gant macentielten bort an ben Grenzgestieten gant mennigen bas des Gienerunges

bieten Land jugewiesen, bas aber Gigentum ber eingeborenen Indianer mar. Lettere gaben bie-

fes Land freiwillig an bie beutfchen Giebler ab und lebten mit biefen in Frieben.

25 000 Babener wanderten aus nach Ungarn, Zaufende nach Spanien in bas Bergland ber Sierra Morena, hunderte babifcher framilien, burch tauichenbe Berfprechungen nach ber frangofischen Kolonic Cabenne gelodt, gingen in ben Gieberfümpfen biefer Gegend elend gugrunde in Algier und ber Batichta, in ber Utraine und ber Dobruticha, überall tampften babifche An-fiebler mit einem fremben ungewohnten Rlima, gegen hunger und Entbehrung, gegen Unterbrudung und Rot.

Es ift nicht richtig, wenn behauptet wirb, bag er Deutsche als Bettler ausgewandert fei. Die Bemeinderegifier beweifen bas Gegenteil. Es ift nachgewiesen, daß von deutschen Answanderern mindeltens 20 Gulben pro Kopf mit ins Aus-land genommen wurden. Bertvolles Bolfsver-mögen und noch wertvollere Arbeitsfrast ging und im Baterland durch diese Auswanderung verloren. Es war ber Fluch ber Rleinstaaterei, Die ben Deutschen sich erft in der Fremde auf jein Deutschum besinnen ließ.

Es war bie Grenglandnot unferes Babener Landes, das in den vorigen Jahrhunderten Rrieg um Krieg in feinem Gebiete fah, es war endlich der religiose Zwiespalt, die viele wertvolle Bollegenoffen von heim und herd trieb. Die neue Zeit erft hat fich auf die Brüber im Ausland besonnen und sucht die Bande stammbernandten Alutes mieder teiter zu friftelen. bermanbten Blutes wieber fefter gu fnupfen.

Wahrer Frontfolbatengeift Die erfolgreiche leute Sammlung

Wie bereits gemeibet, bat bie Sammlung am berfloffenen Conntag, 5. Januar, ein glangen-bes Ergebnis gezeitigt. Dies ift nicht gulest auf ben alten frontfolbarengeift gurudguführen, ber alle Beteiligten mit bem unerichütterlichen Glauben an ben Erfolg erfullt batte.

Die NEROB, die Rameradicalt beutscher Roionialtruppen, ber beutiche Luftichubbung, ber beutiche Luftichubbung, ber beutiche Luftichterband, ber Abfifdaulerbund und bas Roie Rreuz, die in unferem Rreisgebiet Erager biefer Cammlung maren, haben bewahrheitet:

Benn affes tren gufammenftebt,

Es ruftig auf- und vormarts gebt. Allen an der Sammlung beielligten Frontfoi-baten fei besbalb nochmals im Ramen aller 23.528-Betreuten an biefer Stelle berglichft ge-

bedürftigen aller Fürforgestveige wird im Bege ber freien Arztwahl durchgeführt. Die fogiale Granfenbausfürjorge bat die 3wed, gwiden ben bilfebeburftigen Batienten im Stabifden Rrantenbaus und ihren Familien, uftv. eine fachfundige Bermittlung berguftellen und enwa notwendige Fürforgemagnahmen ju beranlaffen,

Bilfebebürftige Wanderer

Banderer, Die ohne Mittel auf der Durchreite find, werben burch Effentarien ober burch Bepahrung bon Quartier unterftust. Babrenb im Anfang Des Jahres 1933 noch ein Strom Die is fer Banderer bon Stadt ju Stadt flog, murbe biefer feit ber Machtergreifung durch ben Nationalfogialismus erbeblich eingebammt. Durch die Schaffung bes Arbeitebienftes und ber Landbille werben bie in Betracht fommen-ben Jugenbliden von ber Landfrage meg, und

wertbolleren Tatigfeiten quaeffibrt. Babrend noch im Rechnungeiabr 1932/33 23 334 vom Fürforgeamt unterführte Durchwanberer gegablt murben, beirug bie entfprechenbe gabt im Rechnungsjabr 1934/35 nur noch 4615.

Die Wohnungefürforge

Die Girforge für obbachlofe Familien be-brantt fich beute bant ber umfaffenben Gieblungsmahnahmen und ber Erfiellung von Bolfs.

woonungen auf ein Mindelinas. Auf Roften bes Stadtifchen Farforgeamtes werben gur Beit 465 Rrante in Rrantenbaufern, 490 Berfonen in Arrenanstalten und 602 geiftig und forperlich Gebrechliche Sieche, Epilepittet, Erinter ufin, in entsprechenben Unftalten ber-

Das find, abgesehen von ben förperlich Rran-fen und Altereichwachen Bablen, die ju denfen geben. Durch die Auswirfung des Gesebes jur Berbutung erbfranten Rachwuchfes, wirb eine berartig bobe Belaftung bes Boblfabrisamies burch Erbfrante hoffentlich balb berichwinden.

Das Rapitel Arbeitsfürforge

Gin Sauptaugenmert muß das Fürforgeamt weiterbin auf die Arbeitefürforge richten. In erfter Linie wird die Arbeitsbermittlung

bon Batern finderreicher Familien angeftrebt Mußer ber Unterbringung in Mannbeimer Arbeitsplapen wurden Mannteimer Boblfahrte-erwerbeiofe auch ju Roffiandearbeiten außerbalb unferer Ctabt bermittelt.

Jugendliche Bobifabriserwerbstofe wurden auf dem Land untergebracht. Gin Teil biefer Arbeitetrafte ift freiwillig in ihrer Landbelferfatigfeit berblieben,

Der Bolfebienft

Rach bem Grundsan "Reine Leiftung obne Gegenleiftung" werben famtliche arbeitsfäbigen gurforgeempfanger jur Pflichearbeit im Boltsbalt im Bergogenrieb ein Arbeitslager für ben balt im Bergogenriet ein Arbeitslager für ben Bollebienft. 3m weiblichen Bollebienft werben in besonderen Rab- und Stridftuben etwa 500 erwerbelofe Frauen und Madchen beichaftigt. 3bre Arbeit tommt ben Unterfrügten bes Furforgeamtes und ber 902B jugute.

Diefer Ueberblid jeigt, wie vielgestattig, ab-toechflungereich und auch berantvorrungevoll Die Tatigfeit ber Beamten und freiwilligen Beifer bes Gurforgeamies ift, Jobem, ber bie offentliche Unterfiupung braucht, wird fie bier gern gewährt.

Das Gurforgeamt ift eine Ginrichtung ber Bollsgemeinicaft, die bem Grundfan bient; "Alle fur einen, einer für alle." vs.

Mannheimer Faichingevorichau

Am 1. Februar geht ber Mannbeimer fla-iching richtig los. Der erfte große Mastenball im Rofengarten und ber "BB"-Mastenball im "Friedrichspart" eröffnen bie narrifche Saifon

oes Jahres 1936. Es jolgt am 2. Februar bie Frembenstung bes Feierio und eine Woche später, am 9. Februar ber "HB"-Kinder-Mastenball.

Dann gebts weiter von Boche in Boche, Am 15. Februar findet ein weiteres Mastenfest im "Rofengarien" fatt, am 22. Februar ift Gan-gerball. am 23. Februar fteigt ein Feuerwert und am 25. Februar, bem Faftnachtebienstag. enbei bie Safchingszeit mit bem großen Rehr-aus im "Rofengarten". Dagwijchen finden noch weitere Beranftaltun-

gen flatt, über bie wir noch berichten werben. Ob wir in biefem Jahre einen Gaftnachte. Jug erleben, fieht noch nicht feft. Die Ghrenmuben mit Stern find gur Beit berfanbt.

Bir hoffen, bag fie willige Abnehmer fin-ben und bag Mannheimer Gemeinschaftefinn baburch auch bie Durchführung eines iconen Fafchingegugee ermöglichen wirb.

WHO Fahrt in die Pfalz

Im Beichen ber Binterhille fiebt Die Omni-busiahrt, welche bie Mannheimer-Omnibus-Bertehrs-Gefellichaft am fommenben Conntag in die Pfalz veranstaltet. Die Sabrt beginnt nachmittage i Uhr am Paradeplat, gebr über Bledenbeim-Mußbach nach Reustadt, ber Perle bes haardigebirges. Bon bier gebt es ben Daarbirand entlang nach Bad-Durfheim und von diesem Städichen nach Mannheim zurück. Wiederholte Aufenthalte an schönen Pläten der Pfalz sind vorgesehen. Der Fahr-preis von 1 RM pro Person sällt, nach Abzug der reinen Untosien, restlos der Winterdisse ju. Sahrfarten find in ber Geschäftsstelle. D 4.8. und beim Berfehrsverein ju haben. Wir munichen ber Bjalgfahrt biel Sonnenschein und

Cicherungewarnlichter allgemein zugelaffen

Der Reichebertebreminifter bat allgemeine Bestimmungen über die Sicherung von Begübergängen in Schienenhobe burch Barnlichter erlassen. Danach werden Barnlichter in Anwendung einer bisber ichon bestehenden Ermächtigung zur Sicherung von Begibergängen ebenso wie Schranken allgemein zuge-Die Bestimmungen über Die technifche Ausgestaltung ber Barnlichter werden einheit-lich geregelt. Das Barnlicht ift in ber Regel am Barnfreuz anzubringen. Bei rotem Blink-licht ift ber Strafenversehr auf bem Begüber-gang gesperri; lolange er nicht gesperri ift, erAleine

In biefer mehr Rarto nicht zulent terbilfewert wird burch Gie fann bie Rartoffe gehören to Räum Lichtei regelmäßige muifen in bie Temper fieigt und Bieljach tur bie Gen Damit ift b Es bari jeb

gengen fie nahmeweife gute Dur legt werben Bei biefer over frante aber, baß gleich aus in eine Gde herd bon Muhe mach lohnt fich a

Bon recht feelt war ! ten Dabn".

3m ein

Abende beg

auf ben Re

in Rabolize Inebefon RRS-Abtei um bie 230 bee unb bei fchaften ben 4. Blas b Die beibe bie brongen ichieften für wurbe an für bas 29 Dann er

rungstund

bie Unterft

Ramerabich

Rach ein

die Erlebni Die Bege Beift auf, b bie 1916er : Commeichle lich ber R Deutschland Die Anfpra Anschließ lofen Rame überreicht: merab eine Der unte

Mulititude

Liebern, un

lefungen b heitere Bfo Beither. Gewichts Erlah bes fters wirb e bung ber @ Waffer beit bie bei ber

molle bisbe labren babe bergewicht Butter nich Daten

1778 Der fo in Up 1797 Die D auf D

boren

1871 (bis 1 1871 Die 2 Sonnena 16.31 Uhr.

untergang !

pon Richar gemeinbe. Bianetarium Gtabt, Runft

@leintuntiba Tana: Pala

Conberand Stäbt. Runt Sid Elebon Manuheimer geöffnet. Maiendeim Muteum für 17—19 119 Cfübe. Smit leihe; 9—1

pird im Wege Die fogiale bed, zwifchen Die fogiale n Stabtifden n, Bebörben g berguftellen ahnadmen ju

er Durchreife er burch Ge-Etrom Die- J Strom bieird ben Magebämmt. bienftes und acht fommen. the weg. unb

labr 1932/38 te Durchwan-entsprechende

enben Giebg bon Bolts. irforgeamtes intenbaufern,

samilien be-

d 602 geiftig Epileptiter, erlich Kranie ju benten Gefebes jut

idminben. Fürforgeamt ichten. Svermittlung angeftrebt.

nbeimer Ar-Bobliabrie. eiten außer-

Teil bieler Lambbelfer-

iftung obne t im Bolfdger für ben ger für den enft werben en etwa 500 beschäftigt. on bes Jür-

eftaltig, abportungeboll freiwilligen ith fle bier

ichtung ber blas bient:

richau

beimer Fa-Mastenball iche Zaifon

mbenfinung

fpater, am tenball. Woche, Am atenfest im Fenerwert biebienstag, ogen Rebr-

eranfia[tun= ten werben. erianbe. schmer fine

nichaftsfinn tes fconen alş

bie Omnibrt beginnt gebt über stadt, ber ier gebt es d-Durfheim Mannheim Der Fabr-nach Abzug Winterbilfe Wir wun-

augelaffen

allgemeine Don Begnlichter in Beglibere technische ber Regel tem Blint-Begüber-errt ift, er-

Aleine Mühe - großer Nuken!

In biefem Binter find auch in Mannheim mehr Rartoffeln ale früber eingefellert worben, nicht gutent infolge ber Berteilungen bes Binterhilfemertes. Die haltbarfeit ber Rartoffeln

wird durchweg als gut bezeichnet.
Sie kann aber noch verbeisert werden, wenn die Kartolieln die richtige Pjlege erdalsen. Dazu gehören weniger Watertalien und besondere Räumlichkeiten, als vielmehr gelegentliche, aber regelmäßige leichte Arbeiten. Die Kartosseln mussen in Kaumen gelagert werden, in denen die Temperatur nicht über 6 bis 8 Grad anslieigt und auch nicht um mehr als ein Grad unter den Gelrierpunft sinft. unter ben Gefrierpuntt fintt.

Bieljach sind zur Erbaltung biefer Temperatur die Genster und Türen abgedichtet worden.
Damit ist die Lustzusuhr aber sast unterbunden, Es dari sedoch nicht vergessen werden, daß die Kartosseln leben und atmen Dabei erzeugen sie Wärtne. Es muß baber an ausnahmstweise warmen Wintertagen auf eine gute Durolüstung der Räume Wert geleat werden.

Bei biefer Gelegenheit ift bann auch gleichzeitig eine Durchficht ber Borrate auf faulenbe ober framte Kartoffeln am Blage. Bichtig ift abet, bag bie ausfortierten Rartoffeln auch gleich aus bem Reller entfernt und nicht nur in eine Ede geworfen werben, ba fie bort einen berb von Faulniserregern bilben. Etwas Mube macht biefe Arbeit im Rartoffelfeller, fie lobnt fich aber.

Chem. 185er im Ramerabentreis

Bon rechtem, beutschem Frontsolbatengeift be-seelt mar ber lepte Ramerabschaftsabena bes "Sagebodregiments", ber ebem. 185er im "Roten Sabn".

3m einleitenben geschäftlichen Zeil bes Abenbe begrüßte Ramerabichaftsführer Richarb Boos bie anwesenben Kameraben, und wies auf ben Regimentstag am 6. und 7. Juni 1936 in Rabolfzell bin.

Insbesonbere murbigte er bie Erfolge ber RRS-Abteilung, bie in ben beiben Schlegen um bie Wanberehrenpreise bes Begirteberbanbes und bes Ruffbauferbundes unter 43 Dannfchaften ben 3. biw. unter 62 Mannichaften ben 4. Blat behaupten tonnte, wofur ihr zwei Ghren-Urfunben ausgehandigt werben tonnien.

Die beiden Kameraden Fuhr und Bren-del erschossen sich die goldene, Kamerad Koob die bronzene Aufschäufer-Ehrennadel. Am Opfer-schießen für das WDB beteiligte sich die Ka-meradschaft in überaus großer Jahl. Auch wurde an dem Abend wieder eine Sammlung

für das BDB durchgeführt. Daim ersebten die Kameraden eine Erinne-rungsstunde, die sie im Geist zurückversehte in die Unterstände des Fronterlebens. Rach einer finnigen Gesallenenehrung warf Kameradschaftssührer Boos einen Rücklich auf

bie Erlebniffe bes Regimente an ber Front im Dezember ber einzelnen Rriegsjahre.

Die Gegend von La Bassée 1914) tauchte im Geist aus, bann Bouziers-Ripont (1915), ferner die 1916er Auhetage bei Gent, Ostader usw., die Sommeschlacht 1917 bei Cambrai, und schließlich der Rüczug 1918, der das Regiment in Deutschland, in der Kabe von Dortmund sah. Die Ansprache flang aus in ein "Gieg Beil" auf Subrer und Bolt.

Anichließend wurde jedem der 18 erwerds-lofen Kameraden ein großes Lebensmittelpalet überreicht; jerner erhielt jeder anwesende Ka-merad eine Kleine Liebesgabe.

Der unterhaltende Zeil bes Abenbe brachte Mufitftude in bunter Folge mit gemeinsomen Liebern, und murbe weiter vericont burch Borlefungen bes Rameraben Scheiffele unb beitere Bfalger Munbartbichtungen ber Frau Beither.

Gewichtsschwund bei Studenbutter In einem Erlag des Reichs, und preuhilchen Innenminifters wird ausgesubrt, daß fic bei der Ausplundung der Butter infolge der Ausscheidung ben Baffer beim Formen und ber Berbunftung bon Baffer beim Lagern Gewichtsberlufte ergeben, bie bei ber Durchführung ber Lebensmittelfontrolle biober feine einbeitliche Beurteilung erfabren baben. 3m allgemeinen werbe ein Minbergewicht von 2 Projent bei ausgepfundeter Butter nicht gu beanftanben fein.

Dafen für den 10. Januar 1936

1778 Der ichwedische Raturforicher Rarl v. Linne in Upfala geftorben (geb. 1707).

1797 Die Dichterin Annette b. Drofte Sulshoff auf Sulshoff bei Dunfter in Westfalen ge-boren (gest. 1848).

1871 (bis 12.) Schlacht bor Le Mans,

1871 Die Dichterin Enrica b. Sanbel-Maggetti in Bien geboren.

Sonnenaufgang 8.34 Uhr, Sonnenuntergang 16.31 Uhr. — Mondaufgang 18.49 Uhr, Monduntergang 9.07 Uhr.

Was iff los?

Freitag. 10. Januar

Refenaltheater: "Mrtabue auf Rares", Oper von Richard Straus, Wiete A 12. 20 Ubr. Refengarten: 20.15 Ubr Feierfrunde ber NS-Ruftur-

Planeiarium: 16 Ubr Borfibrung b. Sternprojeftors. Giabt. Rumfthafte: 20.15 Uhr Bortrag mit Lichtbilbern Prof. Er. S. R. Rofemann, Zarmftabt: "Zie

Riemfunftbubne Bibene: 20.15 Uhr Rabarett-Bro-

Zaus: Palafthotel, Rabarett Libelle, Cafe Rurpfals, Bintergarten, Clou, Corio.

Stanbige Darbietungen Etabt, Schlogmufeum; 11-13 u. 14-16 Ubr geoffnet. Conberandliefung: Bom Blidpfab jur Reichsauto-

Sidbt. Runftmatte: 10-13 unb 14-16 Ubt geöffnet.

Sonberausserfenung: Mafer ber Weitungt von Roben bis Tevogi. - Der Jimistont.
Manubeimer Runftverein, L. I., 10-13 u. 14-16 Ubr geöffnet. Conberausbechung: Beibnachtsausbenung

Rannbeimer Rinfiller, Mueim für Ratur- und Balterfunbe im Benghand:

17-19 Uhr gerifnet. 2/abt. Smiogonderer: 11-13 und 17-19 Uhr Aus-leibe; 9-13 und 15-19 Uhr Lefefate.

Selft dem einheimischen Sandwerker

Much Rleinigfeiten tragen gur Arbeitebeschaffung bei / Gin Beifpiel ...

Es erübrigt sich wohl, barauf hinzuweisen, wie notwendig es ift, daß alle Kreise des Boltes bon der Bedeutung eines gemeinsamen Einsatzes auf dem Gebiete der Arbeitsbeschaffung überzeugt find. Das Reich selbst ift ja mit gutem Beifpiel in ber Arbeitebeichaffung porangegangen, hat ben Weg geebnet und war in feinem Sanbeln auch richtungweisend für die Inbustrie und für bas gange Bolt. Wir wiffen, baß die Arbeitsschlacht nicht so erfolgreich batte geführt werben tonnen, wenn nicht burch bie Bribatinitiative die Arbietebefchaffung geforbert worben ware.

Bielfach wird aber übersehen, daß auch eine Arbeitsbeschaffung im tleinen notwendig ist. Man braucht nicht gerade große Brojekte zur Aussubrung zu bringen und es ist durchaus nicht notwendig, daß man mindestens ein haus erstellen muß, um seinen Teil zur Arbeitsbe-schaffung beizutragen. Es gibt doch so unend-lich viele kleine Dinge, die man vielgach über-sieht und die in ihrer Gesamtheit doch von auschlaggebenber Bebeutung finb.

Gerade ber handwerfer wird von vielen Rlei-nigfeiten abbangig in ber Führung feines Be-triebes fein und bei Auftragserteilungen in Die

Lage verfest werben, weitere Arbeitstrafte ein-guftellen. Rur um ein Beifpiel gu nennen:

In ber Rafertaler Strafe trifft man weit braugen, bort wo icon bie Bebauung aufgelot-tert ift und bie Baufer mit Borgarten verjeben find, etliche Gartengaune, teils aus Gifen, teils aus verfreugten bolglatten.

Im Laufe ber Beit bat fich bei bem Gifenge-ftange ber Roft eingefiellt, mabrenb bei ben Latten eine Berwitterung eintrat. 3m Borüber-geben merfte man allerdings nicht biel, benn es waren ja nur Rleinigfeiten, die nicht weiter ins Muge fielen.

Aber ber aufmertfame Beobachter mußte bie fleinen Schaben entbeden und fo mar es nicht mehr als felbstverftanblich, baß ber Gigentumer für Abhilfe besorgt war. Bei ben holzgittern trat gurerft ber Schreiner in Tatigfeit und bann ber Unftreicher, nachbem einige ber Latten fo morich waren, bag fie erneuert werben mußten.

Gerabe in biefer hinficht gibt es vielerorts noch manches gu tun und gar manchem Sand-werfer fonnte Arbeit jugewiesen werben, wenn alle, Die es angeht, mit Ueberlegung Ausichau balten und fich um eine Arbeitebeschaffung auch in fleinen Dingen fummern wurden.

Mannheimerin schreibt dem WSW . . .

Ein Brief und eine Ertenntnis / ... "Und wenn bu ein armes Mutterchen weißt" ...

Ber bas Gliid bat, tatigen Anteil am Binterbilfevert ju baben, bem wird ber Segen feiner Arbeit in manniglacher Beije vor Augen geführt. Er erlebt bie Musmirtungen feiner Arbeit nicht nur in materieller hinficht, fon-bern er erfahrt auch, welche Erftarfung ber feelifchen Krafte biefe Bilfe ber Boltsgemeinschaft mit fich bringt. Der Augensichende tann aus bem nachstebend wiebergegebenen Gereiben einer Boltsgenoffin, bas mit einer Gourge und einem Rarion Brafinen in ben Befit bes Bin-terhilfemerfes gelangt ift, erfeben, in welcher Beife ber nationalfogialiftifche Opfergeift berebelnb wirft.

Dem Inhalt bes Schreibens ist einwandstei zu enmehmen, daß es sich hier bestimmt nicht um eine begürerte Boltsgenossin handelt, die sich zur praftischen Mithilfe hingezogen fühlt, weshalb die hochherzigkeit dieser handlungsweise um is höber zu veranschlagen ist. Solche und ähnliche Schreiben sinden aber zu Duhenden bei bes Ereistischen und den Ortsarunden ben bei ber Rreisführung und ben Ortsgruppen bes 28528 Eingang und führen eine berebte Sprache von ber fegenereichen Arbeit ber von unferem Gubrer ins Leben gerufenen Gintich-

Benn bas in biefen Schreiben jum Ausbrud tommende Denken erst einmal restlos in allen Bolfsgenossen verantert sein wird, dann wird man erst richtig ermessen können, welch gludbafte Zeiten mit dem Einzug des Dritten Reisches in Deutschland angebrochen sind.

Das Schreiben ber unbefannt fein wollenden

Bolfsgenoffin aber lautet: "Mein liebes Winterbilfswert! Bitte nimm andet meine Gabe, bie ich Dir von herzen fpende, und ich fuble mich fo recht febr begludt, beite am 7, 1. 36 ein fleines Opfer

bringen gu burfen. Rimm bitte biefe meine Schurge und ichente

fie einem armen Mabchen. Den Rarton Cootolobe bitte, wenn möglich, einem olten, armen Mitterchen. ich will bie Schofolabe meinem Munbe absparen, um einem armen Mütterchen eine fleine Freude zu machen. 3ch befam felbige zu Weibnachten beschert.

Bielen Dant fur Deine Dube und Arbeit, liebes Binterbillswert. Moge bas neue Jahr 1936 Dich, Gubrer, Bolf und Baterland viel taufendmal fegnen für und für. Wit beutschem Gruß!

eine deutsche Mannbeimer Frau und Mutter Beil Sitler!"

Ein Fähnlein banft

Unfer Ontel Rarl bezahlt uns nicht nur bie Biese für unfer Beim, er versieht uns nicht nur mit gutem Buchermaterial, nein, wie im vergangenen Binter gab er uns auch jest wie-ber bie Mittel, die es uns ermöglichten, für unfere beburftigen Rameraven Uniformen gu

Mit 400 RM bewaffnet jogen wir mit ihnen in die Stadt und fauften ein, was fie am notig-ften brauchten: Schube. Winterblufen, Demben

In einer ichfichten Feier, in ber jedem flat wurde, was Sozialismus ber Tat beißt, erbielten fie ihr Teil und versprachen ihren Dank burch eifrige Mitarbeit zum Ausbrud zu brin-

Un biefer Stelle wollen wir unferem Ontel Rarl nochmals unferen berglichften Dant aus-fprechen. Wir boffen nur, baft biefes gute Bei-fpiel auch andere beranlaffen wird. Die Rot linbern gu belfen, die noch manche in unferen Reihen bebriidt!

Das Gahnlein 31/1/171 "Giegfrieb".

Schwechinger Notizen

Golbene Sochzeit in Schweisingen

Um Donnereiag tonnte, wie bereite berichtet, ber Bensionar Ludwig Kön ig und seine Ehe-frau Katharina, geb. Rintlej in erstaunlicher Frische das seltene Fest der golden en hoch zeit seiern. Am Jubeltag erhielt das rüstige Baar, das um 12 Uhr in der evange-lischen Kirche seierlich geiraut wurde, zahlreiche Glüchwünsche. Am Bormittag überbrachte Bür-germeister Bg. Stober die Glüchwünsche und eine Ehrengahe der Lindt sowie ein eine Chrengabe ber Stabt fowie ein Gliidwunfchfcreiben von Minifterprafibent Beitere Gludwunichichreiben gingen ein vom Bubrer und Reichetangler fowie vom evangelifchen Lanbesbifcof. Defan Balther burfte bem Inbelpaar bie golbene Traubibel ber Lanbestirche überreichen.

Schlagraum, und Laubstreuverfleigerung Am Samstagbormittag werben im Rathaus eine Angahl Lofe Edlagraum. Stumpen und Laubftren öffentlich verfteigert. Raberes fiebe Angeige.

Aus Weinheim

Sobes Aller. Beute begebt herr Chriftian Rromer, Rentner, Grunbelbachstraße 7, feinen 77. Geburistag. Wir gratulieren.

DEG und Rationaltheater Mannheim. Bur Mufführung ber Operette "Die Fledermaus"

bon Johann Strauß am Sonntag, 26. Januar, im Mannheimer Rationaltheater murbe gwifden Theater und OGG ein gunftiges Absommen getroffen. Der Preis für hin- und Rud-fahrt Beinheim Mannheim beträgt einschließ-lich Theaterbesuch nur 2-20 MM. Die von ber DES verabsolgten Fahrfartenausweise entbalten jugleich einen Abichnitt, ber an ber Theaterfasse und an der Tagestasse gegen die Theater-taffe und an der Tagestasse gegen die Theater-tarte umgetauscht wird. Die Borstellung be-ginnt nachmittags 14:30 lbr. Ende 15:30 lbr. Die hin- und Küdsahrt fann mit jedem sahr-planmäßigen Zug angetreten werden. Bon De bo es he im aus tostet Jahrt mit Theater-besuch 1:90 RM.

Schuleraufnahmen für Oftern 1936. Alle Rin-ber, Die bis 30. April 1936 bas fechfte Lebens-jahr vollenben, muffen am Dienstag, 14. 3anuar jur Bolfeichule angemelbet werben. 3m ber Friedrichicoule werben die Rinber angemelbet, Die nordlich ber Weidnit wohnen, in ber Bestaloggischule die füblich ber Beschnit. Buchstabe 21 bie A und in ber Diesterwegschule Buch ftabe & bis 3.

Abichredungsmittel gegen einen Bferbeichinber. Ein Bambler migbanbelte in Roln ein Bierb berart, bag bie Bevolferung bor Erregung ju einem guten Abidrectungsmittel griff. 3bm wurde ein Schild mit ber Auf-ichrift: "Ich bin ein Pferbeschinder" angehängt und mit biesem mußte er feinen Bagen felbft burd bie Strafen gieben, Dem Bernehmen nach foll biefes Mittel feine Birtung nicht ver-

Anordnungen ber NSDAP

Anordnung ber Rreisleitung Mannheim Un alle Ortsgruppen bes Stabt u. Landgebietes

Die Orisgruppen haben in ber Seit bom 9-13 und 16-18 Uhr "Wille und Weg", Rednermateriat, "Keues Bott" für Monat Januar 1936 abzuhafen. Lehitr Zermin: 13. Januar. Was dis zu diefem Termin von den Orisgruppen und nicht abgeholt ift, wird auf Raften der Ortägruppen bem Bropa-gendefelter guerfell. ganbaleiter gugeftellt. Der Rreispropaganbaleiter.

Deursches Gd. Am 14. Jan., 20 Uhr, Sigung ber Bolitifden Leiter in ber Geichaftsftelle,

Rheinau. Comtliche Barteigenoffen, Die ihre Beitrage noch nicht bezahlt baben, founen biefe am 10. und 13. Januar in der Ortsgruppengeschäftsstelle von 19—2t Ubr entrichten. Rach diesem Zeitpunft wird mit dem Raffleren begonnen unter Erdebung der festgefesten Gebubr,

Canbhofen. Die Mitgliedebeitrage find auf ber Geichaftoftelle bis fpateftens 12. jeben Monats zu entrichten. Raffenftunden jeweils Montage, Dienstage, Donnerstags und Freitags von 19-20 Ubr.

R& Frauenichaft

Beubenheim, Um 13. 3an., 18 Uhr, Belprechung ber Bellenfeiterinnen und Referentinnen im Deim. Jungbuid. 2m 10. 3an., 20 Uhr, Beiprechung bet

Bellen- und Blodleiterinnen in ber Barmeballe, E & Abt, Jugenbaruppe, Am 10. Jan., 20 Ubr, Deim-abend bet Gruppe III (Dorle Deffia), Lange Rottet-ftrage 47.

Bef. 1/171. Die Gefolgichaft tritt am 10. Januat, 19.45 Uhr, in tabellofer Binteruniform jur Luftichus-fchulung vor bem haufe bilbaftrafte 12 an.

Stamm 2/1/171. Der E3 tritt om 11. Januar, 14.30 Ubr, mit Instrumenten auf dem Deiligaeisplat an. Der Fansarenjug tritt um 14.30 Ubr auf dem Gabelsdergerplat an. Die Fabnleinführer ichiden samtliche Fansaren und L.-Arommeln.

Stamm 2/1/171 (Schutmmen). Samtliche Fabret tieben am 11. Jan., 17.50 Ubr, vor dem hallendad, Badejeug und 15 Bfg. mitbringen.

Unternau 171. Bur Seierftunde "Bestongert gum Jahresbeginn", veranstaltet von der R&-Rutturgemeinde Maunheim tonnen BDM-Mabel in Rluft an der Abendtalfe Karten gum Ausnahmepreis von 30 Big, erhalten.

Abt, Sport. 10, Jan., 1930 Ubr, fommen alle Ring- und Gruppeniporiwartinnen noch N 2, 4 jut Arbeitsbeiprechung. Schreibzeug ift mitgubringent

Rheintor 1/171. 30 Mabel treten jum Sprechet am Berichabend am 10, 3an., 20 Ubr, in N 2, 4 an.

Unfallbienft. Alle Unfallbienft-Mabel (von jeber Gruppe brei) tommen am 10. 3an., 20 Ubr, nach

Untergan (Preffe). Die Besprechung ber Preffe-Mabel ift erft am 16. Januar. Inftrumentalgruppe. Um 13. Januar, 20,30 Ubr., Probe in N 2, 4. — 19.36 Uhr Eingchor-Probe in N 2, 4.

Deutsches Gd. Die heimabenbe finden biefe Boche wie immer ftatt, Am 11, Jan., 7.45 Uhr, tritt bie gange Gruppe in Kluft mit Turnichuben auf bem U-Schulplas an.

Untergau 171, Abt. Sbort. Am 10. Jan., 18.30 Ubr, fommen alle Gruppen- und Ringsportwartinnen nach N 2, 4 ju einer Arbeitsbesprechung.

Organifationoftelle. Bis 10. Januar muffen alle Dienftftempel abgegeben fein. Arbeitsberichte und Startemelbung fofort abgeben,

Alle Ring. und Gruppenführerinnen ber Ainge 1-7 fommen am 10. Jan., 7.45 Ubr nach g 5, 5 ins heim ber 3M-Gruppe Griebrichspark.

Strohmartt. Am 11. Jan, tritt die gange Gruppe um 8.30 Uhr auf bem Strohmartt in Uniform an. Kein Turngeng milbringen. Beitrage nicht vergeffen. Reufand, Um 11. 3an, treten alle Dabel in Rluft um 9 Uhr gum Appell an.

humbolbt 3. Die Gruppe tritt am 11. Januar in tabellofer Rluft um 9 ibr auf bem Redarmarftpfas an. Untergau 171, Abt, Sport. Um 11. 3an., 18 libr, Schovimmen für bas Leiftungsbuch. In Rluft ermagigte Preife.

DALL Feubenheim. Am 10, Jan., 29 Uhr, in ber Turn-balle ber Babenia Bunier Abend ber NSG "Kraft burch Freube", ju bem alle Bolfsgenoffen berglicht eingelaben find. Einteittspreis 50 Pfg., Erwerdslofe 25 Pfg. an ber Abendfasse. — Tie Sprechftunben ber 2MF fallen an biesem Tage aus.

Arbeitofchule

Arbeitsgemeinicalt für Exportfaufleute. Am 10. Jan., 19 Uhr, in C 1, 10, Saat 1, fpricht Konful Se et über: "Die handelsbeziehungen nach ben nordischen Staaten".

25. Januar 1936 20 Uhr freihalten für das WINTERFEST d. SA-Gruppe Kurpfalz zu Gunsten d. WHW im Rosengart. Mannheim

TKRAFT FREUDE

Wanberfahrt am Sonntag, ben 12. Januar 1936. Redarsteinach, Darsberg, Grein, Schönau (Mittagsraft), Kleingemund, Redargemund. Absabrt 9.50 Uhr ab Hauptbahnbof Mannbeim. Rüdfabrt ab 18 Uhr Redargemund. Wanberzeit ca. 5 Stunden. Fahrpreis RM 1.20. Fahrfarten sind bor Absahrt am Bahnbof zu lösen.

Achtung, Orts. und Betrichswarte

Am Donnerstag, ben 16. Januar, 20.30 Uhr, Orte- und Betriebewarte-Appell im Saal "Bum ichwarzen Lamm", G 2, 17. Das Ericheinen famtlicher Orte- und Betriebewarte ift Pflicht.

Betr. Omnibusfahrt Rr. 1 vom 15, bis 26. Januar 1936 nach Conthofen

Für obige Sabrt tonnen bis fpateftene Camb-tag, ben 11. Januar, noch einige Anmelbungen entgegengenommen werben. Roften ber Fabrt. Unterfunft und Berpflegung (obne Gifure) 989R 47.--.

Omnibusfahrt Rr. 2

Bom 26. Januar bis 5. Februar 1936 nach Sonthofen. Breis wie oben, Anmelbungen bei ben guftanbigen Ortewarten. Urlauberfahrt Rr. 3

Bom 8, bis 16. (nicht bis 12.) Februar 1996 nach Fuffen (Allgau). Preis für Fahrt, Ber-pflegung und Unterfunft (ohne Stiturs) MM

Orisgruppe Sumboldt

Samtlichen "Rbo"-Betriebswarten wirb es jur Bflicht gemacht, jeden Mittwoch auf ber Geschäftsftelle, Lorpingftrage 35, Bimmer 1, vor-zusprechen. Die noch ausftebenben Dezemberprogramme muffen von ben betreffenben Betriebewarten bis Freitag, ben 10. Januar, abge-rechnet werben. Sprechftunden ber Orisgruppe: Dienstags, Mittwoche und Freitags von 19 bis

Betr. "RbF". Tafdenatlanten

Gine beidrantte Angahl "Rog"-Taidenatlanten ift eingetroffen.

Ber fich ber Stabt Memel, ber ebemals nordlichften Stadt Des Deutschen Reiches, mit einem Dampfer bes Geebienftes Oftpreugens nabert, dem bietet fich die alte Seeftadt in ihrer iconften Lage bar, Bie ein nordisches Bineta taucht fie gwischen haff und Gee, Bald und Dunen mit ihren Turmen und Wahrzeichen auf.

Das jedem Memeler emig ine berg geichriebene und auch in der Gerne unvergesliche, vielturmige Banorama ber Stabt bebt fich langfam aus bem Baffer. In ber Ginfabrt wie ein Bachter ber weiße Lenchtnirm auf der hoben Steinmole, bei Seegang in einen dichten Schleier von Gifcht eingebult. Weiter die grune Uferpromenade bis jur Stadt, jest unterbrochen von einer Reibe großer, weißer Aleden. Das find Riefentante in blenbendweißem Anftrich; von bier aus wird gang Litauen mit Betroleum verforgt, benn in bem fich erft ber weftlichen Rultur erichliegenben Litauen ift Die Betroleumbeleuchtung einstweilen noch bie ausschlaggebende. Imponierend fleigt jeht bas volle Stadtbilb aus bem Baffer embor.

Dagwifden ber ichlante, weiß-grüne Lotfenturm und bie verschiedenen "Bafen", Die Babrzeichen ber Schiffahrt. Und von ber anderen Seite ber, aus bem langgeftredten Borort Schmels, raucht zwifchen Solgplagen und Sabritichloten ununterbrochen ber gewaltige, 120 Deter bobe Schornftein ber Gellulofefabrif zwifden ben enblofen bolgftapeln und Majchinenhaufern, bas weithin ichtbare Babrgeichen bes arbeitenben

Das ift bas alte, vertraute Bilb. Co liegt es auch beute noch ba, bies "öftliche Bineta", und auch feine Frembberricaft bat ibm etwas von diefer eigenartigen Schönbeit rauben fonnen.

Ewig icon aber und voll unvergänglichem Reig ift auch bie gange Ratur in und um Memel. Dorum giebt auch biefer fo reich bedachte Erbenwinfel mit einer felten ichonen Bereinigung von Gluf und baff, Cee und Dunen, immer wieder eine große Babl von Erholungindenben gu fich. Wenn an bem Strand bon Forfterei, Mellneraagen, Güberfpine, Sanbfrug und Edwarg-

Birfen, Beiben, Schilf und Robr und allerlei Moorpflanzen eine richtige Ur-waldlandichaft geschaffen hat, bier ift bas Elchpara-bies. Kilometerweit ziebt fich biefer Bruch gwifden ben Dunen und ber Gee bin, und in ihm bauft der Gich. Bie eine Ericbeinung aus ber Marchenwelt, wie ein Fabelwefen aus Urzeiten mutet er den Fremben an, ber ibn jum erftenmal ju Geficht befommt. Ober bas Bunber bes Bogeljuges, bas man auf ber Rebrung beobachten fann, Denn Dieje fcmale Landjunge ift eine Bogeljugftrage erften Ranges, und wer bat nicht ichon einmal von ber Bogelwarte in Roffitten gebort. - Und bas allergrößte Bunber: bag in Diefer Ginfamfeit Den-

Beiten burch ben Ganb all-

mablich burchgebrungen ift

und im Berein mit Erlen,

niemals vermuten wurbe. 3wifden Ribben

verläßt! Aber wenn man fie fiebt, biefe ftillen, edigen, in fich gelehrten Menichen mit ben von vielen Gorgen- und Connenrungeln gerriffenen Stirnen, bann merft man: bie tragen taufenbfache Rot! Das tüdifche baff gerrig unwütenbe Gee verichlang ibre Brüber, fie aber tragen unter

ichen leben und wohnen, die

mit beifer Liebe an ber Sanbicholle bangen, fo bag faum einer in Jahrzehnten bas Land und bie heimat

ben fantigen Stirnen belle, blaue Augen wie leuchtenbe, hoffnungevolle Sterne. Urwüchfiges Menichentum! hier in Diefer Rargbeit ber Natur ift auch ber Menich noch primitiv geblieben, bier bleibt ibm auch beute fein anderes Los, ale bas bee Gifchers und Jagere. Aus Lehm und Solg, felbft ohne Schornftein find bie Sutten, einfach Die wenigen Sausgerate, Die beute noch felbftgewebten und felbftgemachten Rleiber, bie einfachen Gifcherfabne und bie braunen Segel, bis gu ben ichlichten holgfreugen auf ben bom Binbe fo ichnell berwehten Grabern. Beltenfern, urzeitartig und ichopfungsecht ift bier noch alles, und wer

Blut bon unferem Blute find, ber Lohn und Schwarzort, wo an einer Stelle ber ihrer Trene werben möchte. Rebrung bas Grundwaffer im Lauf bet Substitutive for Switchen House transe authoriamen years iraftfahrzeugt ac mir ZHIGSDIN vadous w. pt

Wann wird unferen beutfchen Brubern

und Edweitern bort oben im Demellande bie Stunde ber Freiheit ichlagen? Bas ihnen eben erft geschehen ift für ihre heimat-treue und was ihnen vielleicht in Lürze an Unrecht und Bergewaltigung wieber bevorfteht, bas fonnen wir nur ahnen. Richt ein-

mal helfen tonnen wir ihnen, nur wünfchen und hoffen, baß jenem alten beutichen Lanbe und feinen heimattreuen Bewohnern, Die

Der Eingang bon Deutschland jum Memelland: Die Ronigin-Quife-Brude in Tilfit.

Benn fiber und, im blauen Raum ber-

36r fcmetternb Lieb bie Lerche fingt, Benn über ichroffen Fichtenboben Der Abler ausgebreitet ichwebt, Und über Glachen, über Geen

Der Rranich nach ber Beimat ftrebt ... Und ju allem raufcht und raunt ber Bald und bas Baffer feine uralte, gewaltige Melobie; die Bellen und bie Balber wollen feine Frembherrichaft, fie wollen bas Recht und die Freiheit. Und bas beutichefte aller Meere, bie Baltifche Gee, bebt ihre Bogenhaupter wie jum urigen Trenefchwur. Und biefer Deer-



Alles beberrichend, ragt ber graue, ichlante Turm ber 600jabrigen Johannistirche auf, ber mit feinen fpigen, garten Rebenturmen etwas Durchfichtiges bat, wie bie blane Seeluft, die darüber liegt; baneben wuchtig ber "Reformierte", ber zugleich ber un-mittelbar banebensiehenden, aber turm-losen, großen Landfirche als Wahrzeichen bient. Beiter linfe bie rein gotifche, tatholifche Rirche, und bor ihr bicht am Binterbafen bie "Englische Rirche" mit ihrem furgen, vieredigen Turm und ben faft orientalifc wirtenben, fleinen Minaretts barauf.

ort die See ihre Bellen an ben ichneeweißen Strand rollt und ber Riefernwald feinen berben Duft ausftromt, wenn am Abend Die Conne glutrot ins Dieer finft und brüben auf ber Stabtfeite bie Lichter aufflammen und fich in taufend gitternben Refleren im Baffer fpiegeln, wenn bie bellen Strablentegel ber Leuchtfürme über bas Tief und die Gee hinausichiegen, ben Schiffen auf ber Gee bie Richtung weisenb, bin und wieber ein Gifcherboot mit bunftem Cegel ober ein Rutter mit bunten Lichtern jum Rachtfang binausfabrt und langfam

Memels vielgestaltige Gilbouette am bunffen Rachthimmel gerfliegt, bann bergift man barüber alles anbere und bleibt ber Ratur

berbunben. Wenn fiber ben Canb. Rehrung die Conne beiß flimmert wie über ben Schneefirnen ber Sochgebirge - ein Strich Canb, verloren in einer unendlichen Ginfamfeit, wo nur bie Stille finnt, wo es nur Baffer gibt und ben himmet barüber und ben fdmalen Streifen Canb, ben ewig ber Binb fortirögt ins haff und ewig die Gee nen aufbaut aus ihren gleichformig fpulenben Wellen, ohne Halm, ohne Baum, ohne Strauch, riefige Berge bon Canb, eine Bufte mitten im Meer -, bann tont wie aus Urtagen ber Ccop. fung ber Dreiflang barüber: himmel, Weer und Sand! Sonft fein Laut in biefen Talern bes Schweigens, bis auf bas glaferne Mlingen ber Canbforner, wenn ber Gus barüber geht ober ber Wind barüber binftreicht - fonft tieffte Stille und Ginfam-feit. Ober wenn wir inmitten biefer "Norbifden Sabara" ploglich auf ein neues Bunder fiogen, mitten in ber Sandwufte auf einmal in einem berrlichen Raturichubpart fteben, wie man ibn bier



Gifder auf ber Qurifden Rehrung.

fein berg ftarfen und fich erholen will bon Aberfultur, ber fann es bier tun. Denn bier tomrit es ibm jum Bewußt-

fein, bag es noch Stille und Ginfamfeit, Rube und Frieden gibt.

Benn über bem berrlichen alten Riefernwald bon Schwarzort mit feinen bunffen Schluchten und Grunden ber Fifchabler einfam feine Rreife giebt, wenn von den ftillen Reiherbergen ber Blid über bie weiten Bipfel und Soben ichweift - "ber himmel über mir und unter mir bie Bellen", bann rebet Die Stimme ber Ratur unberfälicht und einbringlich wie eine Beimatftimme, berloren und boch wieber erwacht ... "Dann ift es febem eingeboren, bringt

Daß fein Gefühl binauf und aufwarts

fchwur pflangt fich fort bon Belle gu Belle, von Boge ju Boge ... Leife gieben bie Bellen jum Ufer, ein paar Gifchertabne treiben mube jum Safen, bunfle Bolfen fteben wie ichwere Gebanten am nächtlichen himmel: was wird bein Schidfal fein, bu ftiller Erbenwinfel? Bie lange noch wirft bu bein Leid haben, bu tranmerifche Gee- Saff. Balbeinfamteit!? Ber bich noch einmal ichanen will in beiner berben Schonbeit, ber muß fich bald aufmachen, ebe es einmal ju fpat fein tonnte ...

Und die Turme von Memel, bem "beutschen Bineta", grufen bon ferne ... Berfinfenbe Gloden, die mahnen und rufen nach der alten Deimat,

(Photos: Bittner [3], Scherl [1] 994

Blid auf die Stadt Memel, linte ber Gluf Dange.

Deutsche, Die in bas beutsche Memelland reifen, muffen bie litauifde Rontrolle paffieren.

MARCHIVUM

Ein schw

für ben Et Dann bob Giefallenen Spanier 31 fem Ramp erfüllte bod getrout. Di mib, mas €dichpulb Bei Con bas Gott, Inbel ber

mifchten fi Manner be Die Spanie berloren be mud nur fo liche au ber Die Franer an verbind forach, bie Grauen ber fianben bar um ben Ro Toten war. alle Berwu ibre Rinbe babei fein traib, bas fibermucher Beind ben Thomas alle beteter

iprach. Die auch bie alt Freunde in ben man a Die Fluten Mögen t Meere bing

fes Rreug ben laffen! Die Erfd fic mebrere Unftrengun rung ju er nach bem ? für ein G ber Spani fampien, i Corge um man wiebe

Die Zba

Kriegozug.

fie fich toot bie Danbe poer gar t fleinen Be fie ja gefeb May bon 9 ben, ben bi тафен. Bootsbaus waren gefo beren pract terpfand fü fam erbolte bon einem Arbeit, "U Röbler, "to ben ale T ermiberte 1 wie bu. Do ebriviivbia Erfolg ber bak in all

erwogen be "Flieht!

Die Moglie

Das Jat bligelige 2 ichen Site Badftube, nieber, un Simiternie, Bu biefe untubigen Blinbeseile geichen wei ger bon 2

Deffen. Es war ren mit ei aufgebroch

erreichte fie

Lauf des

übern Hanbe

Bas cimat the an bevorht ein

michen Lanbe

bie

Lohn

2onigin-

ingt,

int ber

lte, ge-

aft, fie llub

Baltifche

ie zum

Meer-

n Belle,

ben bie

Bolten

chtlichen

al fein,

ge noch

merifche

t Schön-

, che es

I, bent

ed rufen

[1] 924

erne .

bie nb

3 3

Die Helden von "Fort Hessen

Die Geschichte einer deutschen Kolonie im brasilianischen Urwald — Von Erwin Heß

XVIII.

Ein schwer erkämplter Sieg

Die Indios nahmen an ber Mabigeit teil, balfen ben Sieblern bolg fallen und Babren für ben Transport ber Berwundeten gimmern. Dann bob man eine Grube aus, beftatiete bie Gefallenen und orbnete bie Borrate, Die bie Spanier gurudgelaffen batten. Waren in Die-fem Rampf auch viele Rofoniften gefallen, fo erfüllte boch alle Gind und Stols, man batte bie Schlacht bestanden und ber brobenben Gefabr getrost. Die Beute mar groß: Maultiere, Baffen, Bebensmittel, Del, Brannmein, Argneien wib, was bas Bichtigfte war, feche Tonnden Schickpulber.

Bei Connenaufgang erreichten bie Giebler bas Fort, gefolgt von ben Indianern. In ben Bubel ber Sieges. und Bieberfebensfreube mifchien fich bie Rlagen ber Frauen, beren Manner bermunbet ober getotet worben waren. Die Spanierin, Die ibren Mann bei bem Rampf berloten batte, wollte fich in ben Blug frürgen, und nur ichwer gelang es Ri-ran, Die Unglift. liche ju berubigen. Man brachte ble Bermunbeten in einem großen Borratobaus unter, und bie Frauen batten alle Sanbe boll gu jun, fie ju berbinben und ju pflegen. Cao-Cao, ber mit feinen Leuten bie Racht im Fort berbrachte, broch am nachften Morgen auf und berfprach, bie alte Frau gut icbiden, bie ben Brauen ber Giebler bei ber Entbinbung beigefianden batte, Am Rachmittag gogen alle aus. um den Rampfplas, ber jest bie Rubeftatte ber Toten war, ju besuchen. Dem Bug ichloffen fic alle Beribunbeien an, Die Frauen batten fogar ibre Rinber mitgenommen, Jebermann tvollte babei fein bei Diefem Abicbiebnehmen, Der Urtvalb, bas wuhte man, wurde balb jene Stelle fibermuchert baben, an ber nun Freund und Beind ben letten Schlaf follefen,

Thomas Robler las aus ber Bibel bor, und alle beteten bas Baterunfer nach, bas er borfprach. Die Wieben begannen gu weinen, und auch bie alten Golbaten, bie icon manchen ihrer Freunde in ber Schlacht hatten fterben feben, fab man weinen. Man warf einen großen Rrang, ben man an einem holgfreug befeftigt hatte, in Die Fluten bes Paraupeba.

Mogen bie Baffer Rreug und Blumen gum Meere hintragen und bas Meer bielleicht diefee Rreus auf feinen Wellen jur Deimat trei-

Die Ericopfung ber Giebler mar fo groß, bag fie mehrerer Tage beburften, um fich bon ben Unftrengungen bes Rampfes und ber Belagerung zu erholen. Wie alle Rachte batte man Wache gestanben, bas Gewehr im Arm, und nach bem Geind ausgespaht! Und was war bas für ein Schlaf geweien, gewedt bom Gefcbrei ber Spanier, ju bon Palifaben fturgen und fampfen, immer bom Tob bedrobt und bie Corge um bie Bufunft im Raden, Run burfte man wieber boffen,

Die Spanier, fo meinte man, tofirben biefen Rriegogug - wohl taufent Deifen burch ben Buich - fein gweifes Mal magen, Grob, ben Banbiten Cartara loggetvorben gu fein, wurben fie fich wohl friber ober fpaier geneigt geigen, bie Sanbelsbeziehungen wieber aufgunehmen ober gar ben Roloniften bei bem Bau einer fleinen Befeftigung bebilflich ju fein, nachbem fie ja gejeben batten, wie glangend bieje Danner ibre Waffen ju führen imftanbe waren. 3a, man burfte boffen, Gewif, ein ungeheures Mag bon Arbeit war nonvendig, um ben Coaben ben bie Spanier angerichtet batten, gutzu-Die Beiber waren bertvilftet, bas Bootsbaus am Ging gerfiort, biele ber Befton waren gefallen. Aber batte man nicht Rinber, beren prachtiges Gebeiben allein icon ein Unterpfand für eine gludliche Bufuuft war! Langfam erholten fich bie Berwundeten, und befeelt bon einem neuen Gelbitgefühl ging man an bie Arbeit, "Unfer Gieg," fagte einmal Robera gu Robler, "wird von der Geschichte gefeiert werben ale Zat unfterbiicher Delben". - Robier erwiderte lacelnd: "3ch boffe das ebenfo febr wie bu, Doch mas ben Rachfommen am meiften ehrwfitbig ericbeinen wird, wird wohl faum ber Erfolg ber Baffen fein, fonbern bie Tatlache, bah in an biefen furchtbaren und ichredlichen Zagen niemant auch nur einen Augenblid lang bie Möglichfeit, ju flieben ober nachzugeben, erwogen batt"

"Flieht! Flieht!"

Das Jahr mar befonbers beif. Gelbft biefes bligelige Bergland, bas fonft unter ber tropiiden Sipe weniger gu leiben batte, glich einer Badfrube, Unbarmbergig brannte Die Conne nieber, und die Rachte waren wie glubenoe Sinfternis, Menich und Tier wurden matt.

Ru biefer Beit ging burch ben bampfenben, unrubigen Buid eine Radricht, Die fich mit Bindeseile verbreitete, burch Rauch. und Beuer. jeiden weitergegeben ober burch indianifde 3d. ger bon Stamm ju Stamm übermittelt, Balb erreichte fie die Gebiete ber Inbios am oberen Lauf bes Paraubeba und bamit auch Fort

Bellen. Ge mar feine gute Runde: Die Spanier maren mit einem Seer bon 2000 Mann bon Bara aufgebrochen, um Cartara ju Silfe ju eifen,

nachbem fle bergeblich auf eine Radricht bon ibm gewartet batten, Ihre woblausgeruftete Hr. mee - fo ging bas Gerucht - führte Ranonen und Rriegemajerial in grober Menge mit fich und bestand aus glangend ausgerufteter Reiterei und Gufboit. Die Spanier batten ihre beften Arieger für biefes Unternehmen ausgefucht.

Erft identie man biefer Radricht wenig Blau. ben, Man ging feiner Arbeit nach und bielt bie Berichte der Indios für Uebertreibungen ober Musgeburten ihrer oft allgu regen Bhantafte. Co bergingen bie Tage, forglos berlebt, und ohne bag man bie hoffnung auf eine prachtige Bufunft aufgegeben batte.

Eines Conntags - Robter batte foeben bas Lejen ber Bibet beenbet, er befprach berichiebene Arbeiten - ba fam atemlos ein inbianischer Läufer an. Er war ber ichnellte Mann ber Silbervogelleute, berübmt für feine Ausbauer, boch jest fant er fraftlos ju Boben, Gein Rorber war bon Dornen und Geftrfipp fibel jugerichtet, und er vermochte faum ju fprechen, Erft nachbem man ibn gelabt und er fich ein wenig erbolt batte, berichtete er Can-Cans Botichaft: "Bliebt, fliebt, fo raich ibr fonnt! Lagt nichts juriid, nehmt alles mit, was ibr befitt! Der Bote, ben ich euch fenbe, wird euch alles genau erffaren, Bogert nicht! Die Refte bon Cartaras Truppen fielen unferen Bfeilen jum Opfer bis auf wenige, aber bas beer, bas jest am Bara-

copyright by Verlag Presse-Tagesdienst, Berlin W 35

Die Botimaften Gao-Caos zeichneten fich flets burch ibre Berläglichfeit aus. Man fonnte feinen 3weifel in die Borte bes Sauptlings feben, und man vermochte dies um fo weniger, als der Laufer, nachdem er geichlafen und ge-geffen batte, bie Geichichte bon ber Berfolgung ber flüchtigen Rauber ergablte.

upeba ftromauftvarte marichiert, ift übermachtig.

Darum folgt meinem Ratichlag."

(Gortfegung folgt.)



Foto: Hammer-Tonfilm

Rose Stradner spielt die Hauptrolle in dem Atlantis-Hammer-Tunfilm "Der Postillon von Loninmeau"

Wo feiert man Orgien in Hollywood ...?

Der Sprung — in den Alltag / Hollywood-Stars müssen solide leben / Bebe Daniels verkauft Handschuhe

Der auf bem erften Augenbild fo ratielbafte Tob bes "Bampire" Theima Tobb ließ erneut bie phantalitichiten Gerfichte fiber wilbe Craten in hollnwood auffommen. Gine nichterne Stim-bie des Ledens der Stars, abfeits ibred Hilm-glanges, verrät, daß in hollnwood alles viel "dürgerlicher" vor fich gebt, als der Kinade-fucher es sich meistens vorliellt.

"Spielhölle und Geftgelage?"

Kommt man als Greenhorn nach Sollhwood, bann fragt man ben nachften besten, ber einem über ben Beg läuft, wo bie Spielhöllen seinen,

und wo die Seftorgien tobten? Man wundert fich, baft man nicht auf Schritt und Tritt Film-ftare begennet, die fich soeben bor bem Stanbesbeamten trauen ober icheiben ließen.

Man ift sogar erftaunt, bag man um 11 ober 12 Uhr mittage feine Filmgröße ben Ateliers zueilen fieht und fommt aus bem Befremben gar nicht beraus, wenn man ben Miliag eines weltberühmten bollywood-Stare miterlebt

Go folib . . .

Es mag früber, in ben Anfangegeiten, in

Sollhwood allerbinge anbere ausgesehen haben Der Tonfilm siellt hundertsach höhere Anfor-berungen an die Schauspieler. Es gibt feinen unter ihnen, der nach 6.30 Uhr morgens auf-ftunde. Man muß schließlich um 8.30 Uhr fri-flert und geschminkt zur Aufnahme bereit

Selbft bie größte Filmfanone, ber berühm-tefte Star, barf beute nicht auf fich marten laffen. Man nimmt bier und ba einen Tobsuchts-anfall in Rauf, — aber man berzeiht feine Berfpatung! Das mußte manche Filmfonigin. bie aus Europa berüberfam, erft noch fernen. Man brachte ihr mit Ronventionalftrafen und Der Drobung, ben Rontraft friftlos aufgutofen, Die Difgiplin bei, bie bas Leben bon Sollymoob regiert.

Aber am Camstagabend . . .

Die Filmausnahmen in den Ateliers geben sast Tag sie in die späten Abendkunden hinein. Die großen und sleinen Filmschauspeler sind dann froh, nach Haufe zu kommen und erschöpst ins Bett zu sinsten.
Bissen Sie, wann die Filmstars dan Holldwood ausgehen? — An dem gleichen Tag, an dem auch ihr schwarzes Dienstmädchen mit dem Regerchausseur tanzen geht — am Samstagabend! Man weiß, daß man am nächten Tag mal nicht um 6.30 lihr auszuschen braucht.
Benn man aber dann ausgebt, ist es meist zahmer als in irgendeinem prüden englischen Klub. Man geht nach Santa Monica, wo Ma-

Alub. Man geht nach Canta Monica, wo Marion Davies ein fleines Restaurant bat, unweit von jener Bar, die Thelma Todd unterhielt. Allerhöchstens, daß man mit Joan Crawford jum Sischsang ober jur Jagd übers Bochen-ende ein wenig weiter aufs Land hinaussabrt.

Greta Garbos Partner als Canlwart

Bir nannten eben schon zwei befannte Film-namen im Busammenhang mit Bars ober Restaurants. Es gibt beren noch eine gange

Restaurants. Es gibt beren noch eine ganze Wenge. Denn die Klügsten unter den Kilmgrößen wissen, daß der Kubm und die Starmagen von Hollewood vergänglich sind.
Deshalb legen sie sich irgend etwas zu, was in den "Regentagen" den Lebensunterdalt sichern soll. Es dürste nur wenigen befamtt sein, daß z. B. Charles Bickjord, der mit Greia Garbo in "Anna Christie" spielte, eine große Tankstau derticht. – Charles Farrell dat in Balm Springs einen Laden und außerdem die Verwaltung eines Tennistluds. — Der Kilms Berwaltung eines Tennistlubs, fiar Bebe Daniels bat in Beverlet Sifis einen Sanbichublaben. - Berb Canborn, ber zweite Gatte ber Gloria Swanfon, plant, bei Coconut Grove ein großes Reftaurant aufzumachen.

Es ift wirflich beute ichon fo, bag manche Stimgroße mitten in irgend einer fpannenben bistorifden Rolle gelegentlich die Gebanten gu-rudwandern lagt zu jenem Raffeebaus, bas außerhalb der Spielzeit unter ihrer Regie fiebt.

Und die Standale . . .?

Der Renner wird emport einwerfen, bag man schließlich doch von bem seltsamen Tod des Filmbirettors Paul Bern gebört babe. Auch der Fall George hill sei nicht ganz flar und saum ohne einen Standal zu erflären. Selbst die Affare Auf Colombo lötzt auf seltfame Borgange binter ben Ruliffen bon bollpwood fchliegen.

Gelbstverftandlich ballt fich an einem Ort, wo tagtäglich Menschenschidsfale bor ber Ramera abrollen, Die Geelenspannung manchmal gufammen, bag aus bem Gilm - tragifche

Rur mit ben Orgien in Hollywood stimmt es nicht. Wenn ein paar Schuffe, ein musteriöser Seldstmord oder eine Gistassare die Ausmert-samteit ber Welt auf Hollywood lenken, dann — ist das eben ein Stied von jenem Film-Hol-lywood, das aus dem wirklichen Autag der taufend großen und fleinen Stars berausfallt.

Professor: "Gin gutes, gesundes Berg ift also bas bortrefflichte Bumpwert. Erflaren Gie mir bas nun naber!" Kandidat: "Das bedarf feiner Erläuterung

- nur bie guten Bergen pumpen regelmäßig.

Das Plätteisen als modernes Heilmittel

Das Verhör der französischen Schauspielerin

Karl Ludwig Dieht und Lil Dagover in dem Uta-Film "Der höbere Befehl"

Bugle dich täglich, und du bleibst gesund

Dreimal täglich mit bem Bugeleifen bom Schluffelbein bis jum Rabel und bom Schulterblatt bis jum Rreng je gebn Minuten lang ausjubugeln", fo enva wird bie Anweifung lauten, pie der moderne Angt seinem Patienten nach der Untersuchung gibt. Der Wiener Argt Dr. E. Weide in ger bat das Berdienst, das Bügeleisen als hilfsinstrument der Medizin entdedt zu haben. Soeben veröffentlicht er seine, nach langen Untersuchungen gestenden Regeln dieser boch tradital aussehnen Auc. Er wendet sich vor allem gegen eine Innier, die dem Rormalmenschen in unteren Preitengraden noch den gleichen Abereren Breitengraben noch ben gleichen Aberglauben gufchreiben wie bem primitiven Bilben, ber bie Beilprogebur feines Mebiginman-nes für um fo wirffamer halt, je tompligierter fie aussieht.

Der eigentliche Entbeder bes Bugeleifene ale Beilmittel ift, wenn man ber Babrheit bie Ghre geben will, ein Biener Schneibermeifter namens Bubentichit Sofichneiber bes alten Raifers Grang Joseph. Das tam fo: eines Tages, als ber Raifer fich bon Bubentichit eine neue Uniform anmeffen ließ, flagte er febr über fein Reifen im Ruden und barüber, bag ibm bie Mergte nicht belfen fonnten.

"Da gibts nur bas, Majeftat," meinte ber Schneiber, "was meine Alte mit mir macht: sie bügelt mich tüchtig aus, und ba ift bas Reigen gleich borbei." Der Kaiser lachte und glaubte, ber Schneiber batte einen Wit gemacht. Aber Derr Bubentschif schlug ibm bor: "Biffens was. Majeftät – ich probiers gleich bei Ihnen selber menn Die erlauben. bei Ihnen felber, wenn Gie erlauben." Buben-ticbit ließ ein großes Bugeleifen erhipen, widelte ein paar Tücher berum, bat ben Raifer,

fich auszuziehen, und bügelte ibm gebn Minuten lang ben ichmergenben Ruden. Rach biefer Brogebur ftanb ber Raifer auf und fagte: "Bubentichit, Gie find ein befferer Arst als meine gangen hofrate und Brofefforen — bas Reigen ift meg!"

Dr. Beibinger bat nun bas Sausmittel bes taiferlichen Schneiders einer wiffenschaftlichen Untersuchung unterzogen und feitgeftellt, bag es die gleiche Birtung erzielt, wie die Quary-lampe und die Diathermie, die ja ebenfalls nur Durchwarmung und "Berbrennung" herborrusen, daß serner dem Bügeleisen sogar vor
biesen Apparaten der Borgug gegeben
werden muß — nicht nur aus wirtschaftlichen, sondern auch aus ärzisichen Gründen. Der Sausargt und bor allem ber Banbargt tann alfo unbebentlich bas Bugeleifen berichreiben. Das beife Gifen erzeugt Die beffere Durchblutung ber Gewebe und ber bar-unterliegenden Organe, Will man Maffage-wirfung bamit verbinden, fo nimmt man einfach ein fdmeres Gifen und erreicht bamit, baß bie Schladen aus ben Lymphlanalen mechanisch ausgeprest werben, Die io baufig augutreffende Lbmpbstauung, die Schmerzen, Brennen, Ste-chen und bas sogenannte "Rudsadgefühl" er-zeugt und oft mit ben Spumptomen bes Lungenpipenfatarrhe verwechfelt wird, verfdwindet nach fürzefter Beit, wenn man fich fünf bis gebn Minuten lang ausbugeln lägt.

Biele moberne Berufe erzeugen besondere Berufoschmergen - Die Stenotopiftin und Die Raberin jum Beispiel wiffen bavon ein Lieb ju fingen. Huch fie brauchen fich blog jeben Whend nach ber Arbeit au & bu geln gu lafen, um bie Schmergen jum Berichwinden gu

In 190 Tagen erstand eine Automobilfabrik

Das neue Opel-Lastwagenwerk in Brandenburg ein Zeugnis deutscher Tatkraft

(Conberbericht unferes nach Branbenburg entfanbten W. R.-Rebattionsmitgliebs)

Berlin, Botebamer Blat. Die Millionenftabt erwacht im Fieber bes Alltags. Un ben Stra-Benbahnhalteftellen und auf ben U-Bahnfteigen ftauen fich bie Maffen, bie nach ihren Arbeiteftatten eilen, in ber Grube bes bergangenen Montags. Mit ber Regelmäßigfeit eines Ithrwerfe ftoppt und flieft ber Berfebr an ben Rreugungen. Bon ber Treppe bes Boisbamer Bahnhofe aus fucht das Muge vergeblich nach einem Rubepuntt, fo lebenbig ift bier alles. Dier auch mar Ausgangspuntt einer Expedition beutscher Breffeleute, Die einer Ginladung ber Abam Opel MG, in Ruffelsbeim gur Befichtigung ibres neuen Laftmagenwertes in Branbenburg gefolgt maren. Mit einem Conbergua ber Stadtbahn berliegen fie bie Reichshauptfladt und fuhren binaus in bie Dart, die im

Das Kraitwerk

Grau bes Tages und ber Jahresgeit einen melancholischen Ginbrud machte. Bie onbers geigte fich boch jeht Berline reigvollfte Umgebung. Bobin man ichaut, Gintonigfeit, nur bann und wann unterbrochen bon einem ber bielen Banbicen, und felbft bas vielbefungene Berber lieft bon bem Raufch ber Bluten und ber Lieblichfeit bes Ortes jur Frühlingegeit nicht bas geringfte ahnen. Ge ift targer Boden, ber bie Lanbichaft auszeichnet und ber bie Menfchen ber Mart formte. Gie find hart, wie bie Arbeit, Die fie berrichten muffen, um bem marfifchen Cand bas Brot abguringen. Beit bin gleichen bie Gelber nur Canbbunen, begrengt bon maldbewachsenen geringen Erhebungen, und an einzelnen Stellen wird gu biefer Beit bie Eroftlofigfeit burch weite Streden überschwemmten Sanbes unterftrichen, Unwillfürlich bente ich an die Bergftrage, die Pfalg und die gange, fo anbere geartete Landichaft bes Babnerlanbes.

Rach etwas über einftundiger Sahrt grußt aus bem Morgendunft bas Babrgeichen Brandenburge: ber Dom. Benig fpater ift auch ichon bie Stadt erreicht. Auf bem Babubof ein turger Salt, und langfam fahrt unfer Bug am Ranbe ber Stadt an jablreichen Fabrifen borbei, weiter bireft in bie Riefen-halle bes neuen Opel-Baft magen mert s.

Sier ift es eine Luft gu arbeiten

Bas junachft auffallt, ift bie fur eine Fabritationeftatte faft unwahricheinliche Freundlichteit und Belle. Wo man binichaut Glas und Stabl. Das mehrfach unterfeilte Riefenbach: Glas und Stablfonftruftion, Die Banbe: Blas in Stablrahmen, Grei ift ber Blid über lange Maichinenreiben, in benen bie Arbeiter taum bemertbar find, fo überdimenftoniert fceint alles. hier ift es eine Luft gu arbeiten, bier verschwindet bas Giefühl bes Gingefchloffenfeins, bas man fo baufig in Fabriten findet. Go ift ber erfte Ginbrud ein gewaltiger, er wird im Laufe bes Tages noch oft bestätigt.

3m Rraftwert

Bunachft mußten wir unferen Drang nach ber Umichau im Wert noch etwas begabmen; benn bie Bielfaltiafeit ber Arbeit bebarf ber Rraft, um bas Broduft bollenben gu tonnen, und ba

Kein Märchenschloß, sondern das Opel-Lastwagenwerk in Brandenburg bei Nacht.

wir Breffeleute Anfang und Enbe ber Brobuftion in Diefem Wert tennenfernen follten, begann unfere Befichtigung im Rraftwert. Ge verbanft feine Antage bem Beftreben, bas Bert Branbenburg ber Abam Opel MG, in feiner Energieverforgung bon außeren Storungequellen freigumachen und baburch bie reibungslofe Gabrifation ju gewährleiften. Meugerlich ein moberner, murfelformiger gwed. ift bice Rraftwert unmittelbar an einem Teilftud bes fünftigen Mittellandfanafs errichtet. Gigene Safenanlagen nehmen bie Roblentabne auf, beren Labung burch eine Arananlage ju ben Buntern über ben Reffeln transportiert wird. Die innere Ginrichtung bes Rraftwerte entipricht ben mobernften Anichauungen. hier ift es auch, wo ein Ergeugnis ber Mannheimer Induftrie bas Huge feffelt. Dampfturbine mit einem bon BBC gelieferten Generator erzeugt mit 4009 Rilowatt Strom bie Energie fur bas Wert. Raum für ein zweites Magregat gleicher Große ift vorgesehen. Gur Rotjaffe fieht eine biefeleletrische Anlage mit einer Leiftung von 400 Rilowatt jur Berfügung. Die gange Ginrichtung ift auch bier von bellem Licht überflutet, und die in weißen Ueberangugen arbeitenden Maschiniften berftarten bollends ben Eindrud einer zwedbetonten und boch freundlichen Sach-lichfeit.

lich auch die Abam Opel Mis, großen Anteil, fo baß bie Entwidlung gebieterifch bie Errichtung neuer Produftionemoglichfeiten mobernfter Art forberte. Die weitere Erwägung, ber Gigenentwidlung bee Laftmagenbaues freie Bahn gu fchaffen, fam bingu, und fo wurde unter Berwertung jahrzehntelanger Erfahrungen und unter Berudfichtigung ber Exportaufgaben bas neue Wert etrichiet.

Millionen-Bablen um ben Bau

Unschliegend gab Direttor Dr. Rieifcher einen Abrif ber Baugefdichte. Daraus ging bervor, bag bom erften Spatenftich am 7. April 1935 bis jur Ingangichung bes Bertes bie phantaftifch geringe Babl bon 190 Arbeitstagen



Autn.: Opel Alle-10 Minuten läuft ein Wagen vom Band.

Fortschreitende Motorisierung führt zum Neubau

Rach ber aufichluftreichen Befichtigung bes Rraftwerte tebrten bie Teilnehmer wieber in bie eigentliche Gabrifationshalle gurud, mo fie junachft bon bem Leiter bes Branbenburger Berfes, Direttor Dr. 91, 91, Aleifcher, begrußt wurden. Er gab junachft einen leberblid über bie Ueberlegungen, Die jur Berlegung ber Opel-Laftwagenproduttion bon Ruffelsheim nach Brandenburg führten. Danach war es neben ben gunftigen Transportgelegenheiten gu

Baffer und gu Lande und die gunftige Lage in ber Rabe großer Lieferwerte bor allen Dingen bie Tatjadie, bag bie weitgebenbe Forberung ber beutschen Motorifierung burch bie Reicheregierung jur reftlofen Musnübung ber Beiftungefähigteit ber bestebenben Berte führte und bie weitere Entwidlung nur bon ber Echaffung neuer ober Erweiterung alter Grobuftioneftatten abbangig fein tonnte. In bem gerabegu fturmifden Aufschwung batte natur-

Das ist eine kurze Zeit - denn am 14. Januar muß der Wagen zugelassen sein. - Nützen Sie daher die stark gesenkten Preise für Opel-Modelle mit der "Opel-Synchron-Federung". - Sprechen Sie noch heute mit Ihrem Händler.

G. m. b. H.

Heidelbergerstr.

rernruf 20720

OHAUS SCHMOLL G.M.B.H.

Höchste Zeit



Spezial-Reparaturwerk · Original-Opel-Teilelager · Opel-Handel

MANNHEIM - T 6, 31-32

Fernsprecher 21555, 21556





sparen, wenn Sie schnell entschlossen

bestellen und den Kauf bis spätestens 14. Januar tätigen. -- Auskunft und Probefahrten durch

Opel-Händler, Seckenheimerstr. 68a - Tel. 40316 Spezialwerkstatt - Kundendienst - Fahrschule

Arbeite 158 000 tourben fanben der in Spaten meter nelle @ rung be gangene Ein A im 2Ber

ftellung

Fleische

bier in

ftätten

benötig

Mann der Mr

aum fer 178 Met unterzub toege to mefentlie prozes e laufen u auf ber magen u liegen b Gingeltei fcbine gu abrberei Muf diefe bon tägl Babre Hauptfal

Bertftäti raume : raume. überall, t Mrbeit bon "Sch und die @challoan bent. Er ftete frif

Mecht fo

geichoft b ber Ladi räume u

Mobern Das H auch bei fase Ber ein Beift nur einn gen, bie wie bie 6 Barteofen murben untergebt 1200 The Ruffelahe neu ange banber bi fdine un

Bur 3 Schicht n Probuttic Gs ift be mach au f bau mit Belegicha magen b eine nicht marties bebarf te Ein Be

tatiadelid mobiliver n Anteil, fo

Errichtung bernfter Art

ber Gigen.

eie Bahn gu

unter Ber-

ungen und ufgaben bas

r. Fleischer daraus ging

am 7. April

Berfes bie

Arbeitetagen

Aufn.: Opel

Wagen eise für

nen Sie

pergerstr.

If 26726

durch

40316

rrschule

om Band.

benötigt wurden. In biefer Beit waren 1200 Mann in brei Schichten Tag und Racht an ber Arbeit und verarbeiteten in 2 Dillionen Arbeiteftunden 1% Millionen Badfteine und 150 000 Cad Bement. 50 000 Rubifmeter Erbe wurden beroegt, 4 Millionen Rilogramm Stahl fanden bei bem Stabiffelettbau Bermenbung, ber in genau 70 Arbeitetagen nach bem erften Spatenitich erftellt murbe, und 17500 Quadratmeter Glas wurden fur Dacher und Genfter berwenbet. Der gefamte Bau und feine mafchimelle Ginrichtung erforberten eine Reuinbeftierung bon 14 Millionen MM, fürmabr ein mertboller Beitrag jur Arbeitebeichaffung im bergangenen Jahre.

Gin Wert, bas fich feben laffen fann

Ronnten bie Wafte fcon bei ihrem Gintreffen im Bert feftftellen, bag bier etwas gang Reuartiges gefchaffen wurde, fo murbe biefe Geftftellung noch burch bie Musführungen Dir. Dr. Fleischers unterfiriden, Bum erftenmal wurde bier in ber Reufchöpfung von Brobuftionsftatten ber gelungene Berfuch unternommen,



Eines der 27 Transportbänder

bie gefamte Fabrifation, bom Robmaterial bis jum fertigen Bagen, in einer eingigen, 178 Meter langen und 136 Meter breiten balle unterzubringen. Alle umftanblichen Transportwege wurden badurch ausgeschaltet und eine wefentliche Bereinfachung im Brobuftions-prozeg erreicht. Bahrend auf ber einen Giftenfront bie Materialguge in bie Fabrithalle einlaufen und entlaben werben tonnen, beriaffen auf ber gegenüberliegenben bie fertigen Baftmagen mit eigener Rraft bie Salle. Dagwiichen liegen bie 13 Dafdinenftragen, in benen bie Einzelteile bon Sand ju band und bon Dafdine ju Dafdine manbern, um folieflich als fabrbereiter Bagen bom Band gu tommen. Muf biefe Beife wird eine Produttionstapagitat bon täglich 150 Laftwagen erreicht.

Babrend fich im Obergefchog ber balle bie hauptfabritation befindet, werben im Erbgeschoß bie Bagenaufbauten bergeftellt. Deben ber Ladiererei befinden fich bier auch die Bafchraume und Umfleiberaume ber Gefolgichaft. Im icon genannten Sochhau befinden fich Wertfiatten und Lagerraume, Gemeinichaftsraume und die bellen, überfichtlichen Buro-

Bicht, Buft und Cauberfeit begegnet man überall, die Forderung nach "Echonheit ber Arbeit" ift weitgebend erfüllt. Das Geblen bon "Schmigeden", wie auch bas Feblen übler Beruche — felbft auf bem Motorprüfftanb und bie weitraumige, gwedentsprechent: Be-quemlichteit find bier Gelbftverftandlichteiten. Schalldampfenbes Bolgpflafter icont bie Reben. Erhauftoren und Romprefforen ichaffen ftete frifche Luft in bie Salle, ohne ben mit Recht fo gefürchteten Bug berborgurufen.

Moderne Fabritationsmethoden

Das Bert mare nicht vollfommen, wenn nicht auch bei feiner Ginrichtung mobernfte Grundfase Berwirflichung gefunden batten, Sier wirb ein Beifpiel ber Glieftarbeit gegeben, wie es mur einmalig ift. Gelbft Fabritationsabteilungen, die fonft abfeitelliegend betrieben werben, wie bie Galvanifierung und bie Garterei - bie Bartebjen ftammen ebenfalls aus Mannheim murben in ber Salle ber Gefamtfabritation untergebracht. In ben Mafchinenftragen fieben 1200 Bearbeitungsmafchinen, jum Teil bon Ruffelebeim übernommen, jum großen Zeil neu angeschafft. Gefamtwert 7 Millionen RD. Rollbabnen und vollautomatifche Transportbanber bringen bie Teile von Dafchine gu Mafcbine und Montage gu Montage. Go gibt es tatfächlich nichts, bas biefem mobernften Auto-mobilwert fehlen fonnte.

Bur Beit arbeitet bas Wert mur in einer Schicht mit 800 Mann Belegichaft und einer Brobuttionetapagitat bon 50 Laftwagen täglich. Es ift beabfichtigt, Die Belegichaft nach und nach ju fleigern, fo baf bei bem heutigen Musbau mit einer in brei Ochichten arbeitenben Belegichaft von 2400 Mann täglich 150 Laftwagen bas Band verlaffen tonnen. Daf bies eine nicht unerhebliche Entlaftung bes Arbeitemarftes in ber Mart Branbenburg bebeutet. bebarf feiner befonberen Ermabnung.

Gin Beugnis beuticher Zattraft - bas ift in

57 Millionen Arbeitstagewerke gefördert

Die Deutsche Rentenbant-Areditanstalt im Dienste der Arbeitsbeichaffung / 10 500 Unträge bearbeitet

Im Nahmen ber großen Arbeitsbeschaffungs-maßnahmen siellen die Arbeiten im land- und sorftwirtichaftlichen Geftor ber Wirtschaft einen wichtigen Teil bar. Als Treubander bes Reides für die Berwaltung und Bergebung ber gur Berfügung stebenden Mittel war die Deutsche Rentenbant-Areditansial; tätig. Die RUN. Die als landwirtichaftliche Bentralbant für biefe Aufgabe befonbers berufen war, legt jest eine jufammenfaffende Darftellung ber wichtigften Ergebniffe ibrer Arbeit im Dienfte ber Arbeitsbeichaffung bor, bie einen guten lieberblid bie-tet. Bon ben jur ummitielbaren Gorberung ber Arbeitebeschaffung bestimmten Mitteln ftanben ber Rentenbant-Rreditanfialt aus bem "Bapen-programm" 50 Millionen, aus bem "Soforiprogramm" 200 Millionen und aus bem "Rein-barbiptogramm" 100 Millionen RM., inegefamt also 350 Millionen MM. jur Bersügung. Im Rabmen des Papenprogramms wurden die Mittel, zu denen ja nach Sachlage noch die Erundsförderungszuschüffe der Reichsanitalt, die Arbeitabiensiforberung fowie eigene Mittel ber Erager ber Arbeit bingutraten, im wefentlichen nur für landwirticafiliche Meliorationen und fleinere Flufregullerungen verwandt, im Rah-men des Sofortprpogramms und des Rein-bardiprogramms traien bazu die Anlage land-licher Bafferversorgungsanlagen, der landliche Bege- und Stragenbau fowie Aufforftungen.

Erfolgreicher Ginfag ber Mittel

Innerhalb ber brei Arbeitebeichaffungeprogramme wurden die Arveitsbeichaffungspro-gramme wurden die Anjang April 1934 rund 10 500 Antröge bearbeitet. Es ist interessant sestzusiellen, daß von der Gesamtzahl der ein-gereichten Anträge enva 12 v. h. abgelehnt wur-den. Wenn man sich die Gründe, die zur Ab-lednung sichrten, näber ansieht, wird man sestbag die Rentenbant-Areditanftalt die geftellte Aufgabe mit einer besonderen Grundlich feit ausgeführt bat, fo bag ein erfolgreicher Ginfan ber Mittel gewährleiftet murbe. Für ben Erfolg ber Magnabmen fpricht auch, bag bieber Bimfenrudftanbe in nennenswertem Dag aufliefen. Die Bearbeitung ber febr großen Bobl bon Antragen erforberte ein moglichft einfaches Berfahren. Es wurden baber Arebitaus-ichuffe gebilbet, burch bie bie bergogernbe ichrift-liche Form ber Fühlungnahme mir bem beteilig-

Der Unteil an ber Arbeitebeschaffung

Rabere Angaben über bie Sobe und bie Art ber jeweils verwendeten Mittel gibt ber Be-richt ber RRA nur fur bas "Soforiprogramm" und das "Reinhardtprogramm" Die 50 Min. RM, aus dem "Papenprogramm" glaubte man bet der Untersuchung ausschalten zu muffen, da durch die Imischenbaltung der Provinzialstellen die Berwendung nicht ausschliehlich der RRA guftand. Mus bem Reinhardiprogramm ift ferner eine Gumme von 20 Mill. RM. ausgeschaltet worben, bie als Globaltrebit fur bie Brotet worden, die als Globalfredit für die Proving Oftpreußen verwendet wurde. Bon den restlichen 262 Millionen NM, sind im Rahmen des "Tofortbrogramme" 178 Millionen und im Fadmen des "Reinhardiprogramme" 82 Millionen NM, eingefeht worden. Beinn man die Giröftenklassen der gegebenen Aredite untersucht, die ergibt sich die Tatsache, daß 68 v. H. der Antröge in der Größenklasse die die Fatsache, daß 68 v. H. der Antröge in der Größenklasse die die Arbeitsbeschaftender die die Fatsache der Arbeitsbeschaftender die die Fatsache von 31 Jahren fungefredite mit einer Laufzeit von 31 Jahren liefen nicht felten Antrace von unter 300 MM., man kann fich von dem Umfang der damit verbunbenen Bermaltungsarbeit einen Begriff maden. Den Rredit beträgen noch ift ber Anteil ber Groftenflaffen bis ju 25 000 990, Grebit fumme naturgemäß fleiner, nur rund 16 p &. Mm ftarffen ins Gewicht fallen ba bie großen Arbeitsbeschaffungeborbaben, Landaeminnungs. arbeiten ufto. mit fiber 250 000 RM. Rrebitfumme. Der Anteil biefer Grogvorbaben an ber Gefamtfumme ber Rrebitbetrage beläuft fich auf

Wegebauten an erfter Stelle

Bei ber Berwendung ber Kredite ftanden im "Soforiprogramm" Die Begebauten an erfter Stelle. Ihnen folgten bie Fluftregulierungs-arbeiten und ber Ban landlicher Bafferleitungen. Rachbem im "Reinbarbiprogramm" ber Bafferleitungebau in Fortfall gefommen mar, verblieben ale michtigfte Aufgabe Flufregulie rungen. Der Wegebau ift im "Reinbardiprogramm" wesentlich geringer vertreten, ba bie Bebingungen für bie Gewährung ber Rrebito

ten Minifterium bermieben murbe und ichnellere bericharft worden maren und biefe nur noch fur Arbeit geleifter werden tonnte. berichaftswege bergeben wurden.

> Bei ber Beobachung ber Beanspruchung ber Aredite in den einzelnen Landern bgiv, preuftischen Provingen zeigt fich, daß Meliorationsarbeiten am ftarffien, namlich mit 34 b. h. ber Eroving Sannover, ausgeführt wurden. An Moot- und Dedlandfultivierungen war Beffen besonders fart durch Die Altbeiten im beffischen Ried beteiligt. Landwirtichaftliche Bafferverforgungsanlagen murben wiederum in Sannover befondere geforbert. Bei ber Berteilung ber Rrebite für Landgewinnung und Riftenichus ift Scheswig-holiein mit einem Anteil bon rund 75 b. h. am ftarfften vertreten, bier banbelt es fich um die befannten Landgewinnungsarbeiten, die ber Neubildung beutschen Bauerntums bienen und im pergangenen Jabre bie Gimmeibung bes Abolf-hitter- und hermann Goring-Roogs ermöglichten.

Der Erfolg bes Ginfages

Bas nun ben Erfolg Des Einsages ber bei ber Rentenbant-Rrevitanftalt verwalteten Mittel berrifft, fo find insgesamt 57,7 Millionen Arbeitstagewerte gefonbert worben, 86 b. D. waren babon unmittelbare und 14 v. D. mittelbare Tagewerte. Als unmittelbar werben bie am Ort bes Arbeitsvorhabens felbft geleifteten und als mittelbar die auf die Erfiellung ber Materialien verwandten Tagewerte bezeichnet. Mus biefer Untericheibung laffen fich auch Rud. schiuse auf die mehr oder weniger ftarfe arbeitschaffende Wirtung am Ort der geleifteten Arbeiten zieben. Allgemein fiellen ja die von der Rentendant-Areditanstalt gesorderten Bordaben ichon besonders arbeitsintenstite Arbeiten dar. ba die landwirtschaftliche Arbeitobeschaffung mit ibren gablreichen Erbbewegungearbeiten allgemein arbeiteintenfib ift. Ans ber Tatfache, bag in bem ben Arebitmitteln nach viel fleineren Reinbarbiprogramm mehr Tagewerte geleistet murben als in bem Sofortprogramm, ergibt fich, daß die Anforderungen, die an die Arbeits-beschaffungswirtung gestellt wurden, im Rein-hardtprogramm gewachsen waren.

Fortführung ber Vorhaben

Wenn sich für die Entlastung der Arbeits-märtte eine gunftige Wirfung durch die land-wirtschaftliche Arbeitsbeschaftung ergeben bat, so interessiert die Frage der weiteren Gestaltung der Arbeitsbeschaftung, nachdem die Arbeits-beschaftungsmittel erschöpft sind. Diersiber wurden bon ber Rentenbant in einer Preffebespre-chung Ausführungen gemacht, die zoigen, daß man bemüht ift, unter allen Umftanden für eine Beiterführung der in Angriff genommenen Arbeiten nicht nur Sorge zu tragen, sondern auch nach Moglicheit die Aufgaben der Landesfufinr weiterbin erfolgreich ju unterftuben. Die besondere Are ber bisber von ber Rentenbant geforderten Arbeiten bringt es mit fich, baß man fie nicht einfach abstoppen fann. In Angriff genommene Meliorationen muffen fortgeführt werben, wenn fie eine Birfung haben follen. Inegefamt bat die Rentenbant aus Mirteln, die fie burch Flitffigmachung bon im Inland ftebenben Auslandsguthaben jur Berfigung bat, eine 70 Millionen RM, für die Fortführung ber Arbeitebe chaffungsmaßnahmen vorgeseben. 42 Millionen RM, find davon bereits bewissigt, 10 Millionen RM, find an das Land Preufen gegeben, so daß mur noch eiwa 18 Millionen HM, zur Bersugung stehen. Im Interesse ber Fortsührung z. B. der Grünsandmelionationen, des Ausbaues von Wirtschaftstwegen und des Baues deringend notwendiger landungsschiebt. Baues bringenb nomvendiger landwirtschaft-licher Basserleiftungen ift zu boffen, daß es ge-lingt, weitere Mittel bereitzustellen. D.

Reue unverginsliche Reichsichabanweifungen

Bei bem infolge ber auberorbentlichen Billiffafeit ber Gelbmarftlage erbobten Bebarf an unbergind-Reicholdananweifungen wurben bie Moidnitte ber 15. Geptember 1937 ausvertauft, fo baß bie Auflegung einer neuen Berie per 15. Offober 1937 ju einem unveranderten Tistontias von 3% Projent erforberlich murbe.

Mrifche Bettfebernfabrit in Mannbeim

Bon ben fünf in Mannbeim befiebenben Bettfebernfabrifen, bie fich familich bigber in iftolden Sanben befanden, ift eine, ble Firma Manubeim & Rofenbaum, Monubeim-Redarau, Schniftraße 41, in den lebten Tagen in den Begib des Bg. Billi Braune übergegangen.
Die Justande, die Pg. Braune in dem bon ibm
übernommenen Betriebe antraf, fennzeichnen so
recht die lüdliche Auffastung von der Hüdrung
eines Betriebes, In sozialpolitischer Beziehung
war in dem Judendertet bis zur Stunde der
Uedernahme durch Ro. Pranne gegebengen ber liebetnahme durch Bg. Braune überdaupt nichts gescheben, tropbem die von den Juden geübte gute Kalfulation dies obne weiteres gestattet bätte. Rur der Rebbach war die Hauptsache und der scheint disder nicht gering gewesen zu sein. Bg. Braune wird dennen dier zunächt Wandelitzischen Arrupkliken Krieden auf intionaligischen Arrupkliken können. foglotiftifden Grunbiaben fübren. Die neue Birma lautet boriaufig: Bettfebernfabrif Bifti Broune, borm, Mannbeim und Rofenbaum, Mannheim-Redarau, Couiftrage 41.

Rarisruher Immobilien. und Supothelenborfe

An der geltrigen Jumoditien und Debrotefendorse wurden eine ganze Anzadi guter und moderner Rentendaufer mit 2-4 Jimmer in Karfornde gefucht. An und für ach machte lich in der lepten Zeit eine Rachfrage nach Kensendaufern demerkar, Angedelen waren des nach Kensendaufern Demerkar, Angedelen waren des den Beitrich und Einfamittendaufer, darunter dauptsächlich an Schwarzwald- und Bodeniespiahen, Angedelen waren ferner ein Konditereifasies und ein solche mit Weinfaude.

Rhein-Mainische Abendbörse

Un ber Mbenbborie war bie haltung etwas unficher.

weiter fill und unverändert. Ben Umtauschebilgationen des Stadtvereins brödeisen Sprozentige auf 97%,
(98) und 1951iger auf 95 (183%) ab. Zertif. Doffardonds lagen ihm Teil etwas böder, sproz. Brenken
64% (64%). Artifamische Anseiden lagen sodter rubiger, die erdödien Aurie Diteden aber wost debauptet.
Echweizer Bundesbaden-Obligationen famen auf Balis
der hoden Altifagstage sur Kotis, kprozentige 190
(185), Indrozentige 178% (171½).
Rachbörler IS Braden 147%, NGC 35%, Sproz.
dußere Wertfamer 13% bis 14, 4%dros. Freigation 8
bis 8%, innere Silber 5% Geld.

Umfterbamer Devifenfurfe

Mm ft er b a m. 9. Jan. Berlin 1926, London 7271/s. Rembert 147, Barls 973, Belgien 2481, Schweiz 4794. Modrid 2020, Colo 36571/s, Robenbagen 3250, Sied-bolm 37821/s, Prag 611. Privatbistentian 21/s-21/s. 2dgl. Geld 11/s. 1-Monato-Geld 21/s.

Metalle

Londoner Metallborfe

Londoner Melandorje

Londoner Melandorje

Londoner, 9. Jan. (Unit. Schip.) Kubfer (£
p. Zo.) Tenbenz: willig: Standard p. Kalle 34½ bis
34½, do. 3 Monale 34½3n-35. do. Settl. Erels 34½; Siectrolyt 38½-39: belt felected 37½-38½; Clettrowiredard M. Linn (£ p. Zo.) Tendenz: firtig: Standard p. Kalle 211½-211½, do. 3 Monale 202½
dis 202½, do. Settl. Erels 211½: Straits 215½
dis 202½, do. Settl. Erels 211½: Straits 215½
dis 202½, do. Tendenz: firtig: austd. prompt
off. Preis 15½3e, do. inoffs. Erels 15½3e, do. mosfz. Erels
15½3e-15½3e; do. firels 15½3e, do. mosfz. Erels
15½3e-15½3e; do. firels 15½4. Junt (£ p.
Zo.) Tendenz: willig: gewl. prompt offs. Erels 14½e,
do. inoffz. Erels 14½-14½3e; gewl. enif. Sidd. offs.
Erels 14½e, do. inoffz. Breis 14½e-14¾z; gewl.

Branbenburg entftanben. Ber bie Borandfepungen gu feinem Entfteben gefchaffen bat, bas hat Direttor Dr. Fleischer am Schlug feiner Musführungen bor uns Preffeleuten

Dag ein neues Werf wie biefes bier entfieben

bag neben bem neuen auch bas alte Ruffelsbeimer Bert, voll beschäftigt, unferer großen Gejolgichaft Arbeit und Brot geben fann

daß tednifche und organifatorifche Entwidlung ber beutichen Birtichaft nicht mehr ftillftebt,

bag beutscher Schaffenebrang fich endlich wieder frei entfalten fann

und bag wir bie hoffnung haben burfen, mit biefem mobernften Automobilwerf in ber gangen Welt für bentiche Erzeugniffe gu werben,

bas alles berbanten mit ben weit boraus-ichauenben Magnahmen unferes Führere und Reichstanglers und ber Reichsregierung."

Setti, Preis 14%. - Amil, Berliner Mittelfurs für bas engl. Pfund 12,28.

Mmil. Breisfeftfehung für Rupfer, Blei u. Bint Berlin, B. Jan, In AM per 100 Alle: Aupfer: Tendens: fielig: Jan., Fedr., Wârs 44 n. Dr. 44 S: April 44.75 S: Wai 45.30 S: Juni 46 S. Blei: Zend., fielig: Jan., Fedr., Wârs 20.25 n. Dr. 20.25 S: April 20.50 S: Wai 20.75 S: Juni 21 S. Jinf: Zend.: fielig: Jan., Fedr., Wârs 18.75 n. Dr. 18.75 S: 19 S: 19.25 S: 19.20 S.

Getreide

Mannheimer Getreibegroßmarft

Mannheimer (Vetreidegrohmarft

Beizen: 75-77 Kilo, Breisgeb, w 14, per Jan.
1906 20.40, w 15 20.50, w 16 20.60, w 17 20.70, w 19
21.00, w 20 21.20 MM. Ansgleich plus 40 Pfg. —
Rogaen: 71-73 Kilo, Preisged. 14, per Jan. 36
16.80, z 15 16.90, z 18 17.30, z 19 17.50 MM. Ausgleich plus 40 Pfg. —
Rogaen: 71-73 Kilo, Preisged. 14, per Jan. 36
16.80, z 15 16.90, z 18 17.30, z 19 17.50 MM. Ausgleich plus 40 Pfg. — Gerne: Braugerite, inf.
(Muskichware über Keitz) 22.50-24.50; Indultriegerite, je nach Deftoitergewiche 22.60-23.00 KM. —
Futtergerse: 59-60 Kilo, Preisged. C 7 per Jan. 36 16.70, G 8 17.00, G 9 17.20, G 11 17.50 MM.
Ausfleich plus 40 Pfg. Cualitätskuichäge für jedes
Kilo je Deftoitier über Durchigmitt dis 68 Kilo ein.
Ichilichich NAS 0.10 per 100 Kilo, über 68 Kilo
MM 0.15 per 100 Kilo, — Futterhafer: Breisgebiet H 11, per Jan. 36 16.10, H 14 16.60, H 17 16.90.
Cualitätsjuichäge für jedes Kilo je Deftoitier über
Durchichitt RK 0.10, Kuszciech plus 40 Pfg. Indultriedeter, 48-49 Kilo 20.00-21.00; Raps, inf., ab
Station 32.00; Mais, mit Sead —, Ma 5 i en na dbroduct Edetpenfeie, dis 15, 8, 1506, Preisged.
W 14 10.30, W 15 10.35, W 16 10.40, W 17 10.45, W 19
10.60, W 20 10.70 MM; Nogaenfuttermeht 13.50, Verisennachmeht 17.00, Ausgaenfuttermeht 13.50, Verisennachmeht 17.00, Ausgaenfuttermeht 13.50, Verisenhittermeht 17.00 Ausgaenfuttermeht 13.50, Verisenhittermeht 17.00 Ausgaenfuttermeht 13.50, Verisenhittermeht 17.00 Ausgaenfuttermeht 13.50, Verisenhittermeht 17.00 Ausgaenfuttermeht 18.50, Oberlienhittermeht 18.50 Ausgaenfuttermeht 18.50, Verisenhitermeht 18.50 Ausgaen

prompt, Helpreid ab Jabrit, mit Wolferanichus 16.90 RW. Sobaicheot, prompt 15.70 RW. Rapstucken int. 13.70 RW. bio. anst. 14.20 RW. Palmfucken 15.40 RW. Kotostucken 17.40 RW. Sejamfucken 16.10 RW. AM, Kotostuchen 17.40 AM, Tejamfuchen 16.10 AM, Leinfluchen 17.30 AM, Anstaleich plus 40 Pfg., ohne Balleranlchink plus 20 Pfg. Viertreber mit Sact faum Angebot gehr., Kalzfeime faum Angebot gehr., Trodenschnibel lofe, Januar 1936 8.52 AM, Aobmelaffe. lofe 6.06 AM. Belfenschnibel, lofe. Jo.12 AM, bollwerige Suckerschnibel 10.72 AM, Ausgleich plus 35 Pfg. Rau påutter Belfenschnibel, lofes, neues 6.75—7.25 RM, Bolliechen 7.00—7.54 KM, Lusernsleechen 7.75—8.25 KM, Etrob, Perfitrob, Roggen-Beiten 4.00—4.25 KM, Seigernschen 7.00—4.25 KM, Geb. Strob, Koagen-Beiten 3.50—4.00, Dafer-Gerike 3.50—4.00 KM, Die Preife bersteben sich per 100 Kilo netto buggonitei Mannbeim ohne Sact, Johling netto Kalle in Reichsmart bei Waggonbeide. Mechanisch ohne Cad, Johlung netto Kalle in Reichsmart bei Waggonbeide. Mechanisch eine bis Preis-Sablung netto Raffe in Reichsmart bei Waggandesing. M ed In atter ung en: Weitzen mehlt Preispediet Baden, The 790 aus Julandsweizen, 14, 15, 16, 17 28,40, 19 28,75, 20 28,75 RM, Archaeduri Pisla-Saar 19 28,75, 20 28,75 RM, Archaeduri Pisla-Saar 19 28,75, 20 28,75 RM, Archaeduri Pisla-Saar 19 23,50 MM, Pisla-Saar 18 23,30, 19 23,50 MM, Pisla-Saar 18 23,30, 15 23,30, 18 23,85, 19 24,10 MM, Pisla-Saar 18 23,80, 19 24,— MM, Reichsmark, Russlaid 0,50 MM, Archiensaleich frei Empland.

19 21.— RR.

Suzüglich 0.50 RM Fractausgleich frei Emptangsfration gembs Anordnung ber WB. Beigenmehl mit
einer Beimildung von 10 Prozent. Anstandenveigen, Maficiag 1.50 RB ber 100 Kito. Für ale Geichalte find die Bedingungen der Wirtschoftlichen Bereinigung der Noggen- und Weigenmildign bzw. der neue Reichsmüstenichtubichetn maßgebend.

Rotterbamer Getreibe

Notterbam, 9. Jan. (Echius.) Welzen: Jan. 5.10. Wars 5.02%, Juli 4.97%. Male: Jan. 52, 2021; 32%, Juli 54.

Märkte

Mannheimer Rleinviehmarft vom 9. Januar Auftrieb: 29 Ralber, 64 Schafe, 20 Schweine, 323 Jertel, 528 Baufer, Prife; Berfel bis icchs Bochen 13-17, über feche Wochen 17-29, Läufer 29-33 RU. Bartwerlauf: lebbaft

Die 154 Länderkämpfe des Jahres 1935

München, Bruffel und Paris hatten die Mehrzahl der Canderfreffen

Die Lanberfampfe Deutschland mit anderen Bolfern murben in 22 beutschen unb 23 aus-ländischen Städten ausgetragen. Unter ben beutschen Städten morichiert Munchen mit bentichen Stadten morigiert Nunchen mit 6 Landertampfen an ber Spibe, dann folgen Roln, Breslau und Berlin mit je drei großen Ländertreffen. Im Auslande wurden Briffel und Paris mit je sechs Länderfämpfen beworzugt. Dann solgen Amsterdam, Budapest, Stockholm und London mit je bier Treffen, heifingford sah zwei Länderfämpfe, den ber Leichtathleten und den der Turner.

Frediten

14 gewonnen, 11 verloren, 1 unentichieben

	Fugball
13 gewonnen, 3	verloren, 1 unentichieben
Schippels	4:0 Bolen 1:0
Solland	3:2 Enland
Frantreich	3:1 Lettland 3:0
Belgien	6:1 Bulgarien
Briand	3:1 Spanien 1:2
Tichechei	2:1 Schweben 1:3
Rumanien	4:2 England 0:3
Luxemburg	1:0 Norwegen 1:1
Finnland	6:0
	A 40 Y 1 A 40 Y 1 A 44

Leichtathletif

	9 gewonnen,	2 verloren
Luremburg	.75%-42%	Fünflanderfampf
Frantreich	. 102:48	1. Schweben 56 P.
England .	75:61	2. Deutschland 5214 P.
Schweis		3. Ungarn 40 B.
Denemart	76:47	4. Japan 33 P.
Finnland .	9934:10334	5. 3talien 2614 B.
Polen (Gr.)	60 15:38 15	
	The state of the s	Page 1

O HEIDONINEN				
Solland (Fr.) 5:3	Spanien 7:2			
Sollanb 5:1	Danemart 6:0			
Franfreich 7:1	England (Fr.) 4:6			
Frantreich 6:0	Bolland 1:2			
	England 2:3			
Schweig 3:2				
	The			
Rabball				
AND A STATE OF THE PARTY OF THE	A mantaness			

Belgien 7	:3 Dreilanberfampf:
Belgien 10	:2 1. Deutschland
Franfreich 6	:1 2. Schweiz
Franfreich 9	:5 3. Franfreich
Schweiz 8	:3 Dreilanberfampf:
	(Stüdfampf)
	1. Deutschland
	2. Schweiz
	3. Frantreich
7	fditenni8

Telgien 3:0 Belgien (Frauen) 3:0 Schweis 3:1	Wales			
Rabfahren				

				The state of the s				
	5	gelwon	nen,	4 berloren				
Bolen		5	:1	Bolen			33	Ę
Bollanb				Italien		. +	. !	3:
Bolland	-	1	0.100	Franfreich	2			ä
Lettlanb .				Ranada	• 3			53
Officer or Tend have			1143					

Humanien	339	
	Baffet	
4 gewonnen, 3	perlor	en, 1 unentichieben
Stugofformien.	5:1	Unaarn 3:7
Melajen	5:3	Schweben 3:0
Granfreich	5:4	Hindarn
Solland	3:2	Frantreich 3:3
	Tem	THE RESERVE OF THE PERSON OF T
5 gewo	nnen,	2 verloren
Schweben		Schweit 6:3
Stalien	4:1	21merita 174
Muftralien	4:1	Schweben 2:3

	6 gewonnen,	O verloren	1110-02
Tichechei .	A CONTRACT OF THE PARTY OF THE	Bolen	
Ungarn	48.4	Schweit	
Schweig	15:1	Frantreich .	

Banbball Ranu

5 getvonnen, 1 berloren Schweig 16:6 Holland 13:20 Gunflanderfampi: Deutschland Belgien Solland Luxemburg 5. Franfreich

Regeln 2 gewonnen, 1 berforen Tichechei . . 5565:5452 Schweben . . 5753:6159 Belgien . . . 5523:5193

Golf

2 gewonnen, 3 verloren

Schieften 1 gewonnen, 2 verloren Rugby

holland 11:5 Franfreich . . . , 3:18 Turnen Ungarn . 343,85:333,10 Finnland 344,15:346,80

Schwimmen Granfreich . 115,5:73,5 Ungarn 21:23 Mingen

> gegen Schweben 3:4 berloren Billard gegen Franfreich 10:20 verloren

Rollidyulihoden gegen England 1:7 perloren

Großkampftag in der Bezirksklasse

Rommt ein Führungewechsel in ber Bruppe 1?

In ber Ginteilung ber zweiten Fugballtlaffe im Gau Baben ift eine Aenderung eingetreten. Es gibt feine Begirte mehr, sondern nur noch Gruppen. Begirt Unterbaben-Beft ift Gruppe 1 geworben, Unterbaben-Dft Gruppe 2 ufm. Es ift alfo richtiger, hinlort von einer Gruppen-flaffe ober zweiten Rlaffe zu reben. Das große Programm bes 12. Januar lautet:

Gruppe 1:

Alem. Ilvesheim — Olbmpia Reuluftheim BiTuR Fendenheim — 08 hodenheim Sc Köfertal — 98 Sedenheim Mannheimer FC 08 — Phonix Mannheim SpBag. Sandhofen — Fortuna heddesheim Germ. Friedrichsfeld — Alem. Rheinau

Das weitaus größte Interese beansprucht obne Zweitaus größte Interese beansprucht obne Zweisel bas Gastspiel von Oldmpia Reulusbeim in Ilvesheim. Noch daben die Neulusbeimer die Tabellenführung inne. Aber damit faun es am Sonntag ichon zu Endz fein. Nach einem unaushaltsam scheinenden Siegeszug haben sie nun doch schon der Niederlagen in Kauf nehmen mussen. Ilvesbeim dagegen in gegen den Aufgen der Nerhandsrunde wert. ift gegen ben Anfang ber Berbanberunbe mertbar ftarfer geworden und fonnte beute febr wohl inftanbe fein, bie bobe 1:6-Nieberlage bes Borfpieles wieber weitzumachen. Wer indeffen in dem zu erwartenden harten Kampf die Puntte bebalten wird, ift eine offene Arage.

Feudenheim wird es auch nicht gerade leicht haben, die Hodenheimer niederzuringen. Im Borspiel trennte man sich mit 4:4, und ce ist gar nicht so ausgeschlessen, daß die wieder somplette Hodenheimer Elf den unbereckendaren Feudenheimern nochmals ein Unentschieden abtropt. Ein Sieg der Platherren ist aber doch wahrscheinlicher.

Offen dagegen ist wieder der Ausgang des "fleinen Losalderbys" am Recharauer Baldweg, wo WFE OS zu Dause ist. Od es Phonix Mannheim da wöglich sein wird, die Buntie zu erobern, muß abgewartet werden. Tendenbeim wird es auch nicht gerade leicht

Schlieftlich tonnen auch bie Linbenhofer bie

Schleglich fonnen auch die Lindengofer die Punfte sehr notig brauchen; denn noch sind sie vor dem Abstieg nicht in Sicherbeit.
Räsertal und Sandhosen sollten indessen wenig Mühe haben, ihren Gegnern die Punfte abzunehmen; die Abstiegskandidaten haben auf den Pläten der Meisterschaftsanwarter kaum eine Chance. Ebenso wird wohl auch Friedrichsseld gegen die unglücklichen Rheinauer die Punfte gewinnen, wenn auch erft nach bärtester Buntte geminnen, wenn auch erft nach hartefter Gegenwehr ber Gafte.

Gruppe 2:

Union Seibelberg — SB 98 Schwehingen BiB Biesloch — FB Beinhelm FBag, Eppelbeim — SG 05 heibelberg SpBgg, Eberbach — IB 86 handichubsheim SpBgg, Plantftabt — SB Sandhaufen

Union heibelberg hat seine Mannschaft burch bie Wiedereinstellung bes befannten hodebmannes Peter bom hOh nicht unerheblich verstärtt. Aber bag die Platherren fich gegen bie sührenden Schwehinger behaupten konnten, muß dech bezweifelt werben. Mit einem knappen Resultat durste Schwehingen Sieger bleiben

Mit einem ebensalls nur sehr geringen Tor-unterschied wird wohl auch das Treffen in Bicsloch entschieden werden. In Beinheim endete das Boripiel seinerzeit 3:2, und ein ühn-liches Ergebnis wird wohl auch diesmal ber-aussommen. Aur, daß es diesmal zugunsten

Biceloche lauten wird.
Dag Eppelbeim ben GC 05 Beibelberg flat gefchlagen nach Saufe fchiden wird, bariber burfte es bei ber augenblidlich febr guten Gorm ber Blagberren faum einen Zweifel geben, und ebenfo ficher werben wohl auch bie Gberbacher ju haufe über die handichubsheimer Turner ben Sieg dabontragen. Dagegen werben es die Plantstadter nicht sehr leicht haben, ben Sandhausenern auch nur einen Puntt abgunehmen.

Die Mannheimer Kreisklasse

Rachbem am letten Conntag bie Berbanbs-fpiele megen ber erften Runbe um ben Bereinspotal unterbrochen wurden, bringt ber nachfte Sonntag wieber alle Bereine auf ben Plan, mobei wichtige und Spiele mit vorenticheibenber Bebeutung fattfinben.

Ge fpielen in ber Gruppe Beft: 07 - Mohrhof Boft - Altrip Redarftabt - Gartenftabt

Brühl - Kurpials und in ber Gruppe Dft:

Deutschlands

Heinsbach — Ebingen Beinheim — Leutershausen Biernheim — Redarhausen Labenburg — Wallstadt

Länderfämpfe 1935

Australien Japan Bolgarien Jugoslaw, Wales Estland Norweger

Bei ber Abteilung Best ift bas Spiel 07 -Robrhof von einiger Bebeutung, ba erstens 07 bie Borjpielnieberlage wett zu machen hat unb

Hallen Luxemburg

zweitens gewinnen muß, wenn noch bie Dei-sterschaft errungen werben foll. Befanntlich liegen bie Robrhofer ben Ofern nicht, fo baß bier nur ein ernfter und jaber Bille jum Gieg fich burchfeben tann. Jebenfalls wird Robrhof fein Gell fo teuer wie moglich ber-

Die Boftleute empfangen Altrip und muffen fich bor einer Ueberraschung febr in acht nehmen, benn Altrip bat unbedingt eine Formberbefferung aufzuweifen und wird alles baran feben um weiteren Bunttgewinn gu erhalten. Gartenftabt muß jum Rudfpiel ju Redar-ftabt und wird wohl faum feinen fnappen Borfpielfieg wiederholen fonnen, ober ift hier wie-ber eine lleberraschung fällig mit benen Garten-ftabt fo oft aufwartet?

Im letten Spiel ber Gruppe muß ber Zabellenführer Aurhfalz nach Brühl. Bei ber berpeiligen mößigen Form von Brühl solte Aurpialz feine großen Schwierigkeiten haben und
sicherer Sieger werben, allerdings werben die Brühler alles versuchen, um Aurpfalz ein Bein zu stellen. Da bas erste Spiel in Recarau verregnete, ist diese Begegnung das Borfpiel.

In ber anderen Gruppe ift das wichtigste Treffen das Spiel in hemsbach gegen ben Labellensübere Edingen. Sofern Edingen aus diesem Spiel als Sieger bervorgeht, hat es viel gewonnen. Jedensalls muß die Mannichaft alles aus fich berausgeben, wenn fie in Demsbach befteben will. Demebach bat auch noch Meifterichaftehoffnungen, und gwar febr begrundete, wenn es biefen Rampf fiegreich be-

Beinheim bat Leutershaufen ju Gaft und ift bier eine Borausfage fcwer. Leutershaufen

hier eine Boraussage schwer. Lentershausen bat bis jest schwer enttauscht, aber auch Weinbeim tam nicht jum Zuge. Auf Grund des letten Sieges in der Potalrunde sollte es doch auch gegen Leutershausen reichen.

Ackarbausen darf sich teinen Bunkwerlust mehr gestatten und muß auf Sieg spielen. Viernheim wird wohl ernstlich Widerstand seisten, aber sich schließlich doch beugen missen.

Ballstadt muß zum Rückspiel nach Labendung und bei est bedeutend seister als die anderen und bat es bebeutend leichter ale bie anderen

Anwarter, tropbem barf nicht vergeffen werben, bag Labenburg in ben letten Spielen eine Formberbefferung aufzuweifen bat unb auch alles baran feben wird, um weiteren Bunfigewinn ju erhalten.

Das neue Mitgliedsabzeichen des DRC



Mis duberes Zeichen ber Zugebörigfeit zum Deutichen Reichsbund für Leibesübungen ift biefes Mitgliedsabzeichen berausgegeben worden. Es ift geseblich geschützt und fann mit langer Ansted. oder Sicherbeitsnadel getragen werden, Dem Gemeinschaftsgedanken aller Turner und Eportler, die im Reichzbunde für Leibesäubungen Sport treiben, wird durch das Tragen bes Abzeichens üchtbarer Ausbrud verlieben. bes Moseichens fichtbarer Ausbrud verlieben,

Das neue Mitgliedsabzeichen des DN2 darf nicht verwechleit werden mit dem Meisterschafts, abzeichen — Boler mit Kranz. Das Meisterschaftsabzeichen ist nicht fäuslich zu erwerden, son-dern wird vertieben. Die Mitgliedsabzeichen dagegen sonnen nach Borlage des Mitgliedsandweifes beim Deutschen Reichsbund für Lei-besubungen - Berlin-Charlottenburg 2, Sar-benbergftrage 43, beftellt werben. Der Gingelbertaufebreis beträgt 0,30 Mart.

Nürnberger Ringer in Sandhofen

hornfifder-Mannfchaft Rurnberg - Gide Sanbhofen

Dem Ring- und Stemmflub Gide Sanb-Dem Ring- und Stemmtlub Giche Sandhofen ist es gelungen, für den tommenden
Samstagabend den Reprasentanten des Kingtampies, Sornsischer, mit seiner tombsetten
Mannichaft nach Sandvosen zu verpflichten.
Sornsischer, der dreimalige Europameister und
sicherfter Anwärter auf die Olympiade, wird
aegen Exeuropameister Rupp und Litters
tämpsen. Dies werden wohl die spannendien
Kämpse des Abends werden. Ber auch für
bie anderen Kämpse dürste das Interesse wohl
tamm geringer sein, denn die Meisterhaisel siellt
in jeder Klasse Minger von Qualität. Exsolge
im In- und Ausland geben hiervon die besten im In- und Ausland geben biervon Die beften

Die Mannichaften fampfen in folgenber Muf-

Nürnberg: Bantamgewicht: Leucht, Deutsicher Meister, Olumpiasieger 1928. — Febergewicht: Bürgermeister, Gaumeister. — Leichtgewicht: Boblrab, mehrsacher Gaumeister. — Wittelgewicht: Lehner, Kampispielsieger 1934. — Galbichvergewicht: Engelbardt, L. Deutscher Meister. Echwergew.: hornfifcher, breimaliger Europa-

Sanbhofen: Bantamgewicht: Allcaun, Begirtemeifter. Gebergewicht: Commer, Gaumeifter. Leichtgewicht: D. Dabt, 2. Bezirfsmeister. — Beltergewicht: Beidet, guter Techniter. — Mittelgewicht: F. babl, 1. Bezirfsmeister. — Salbschwergewicht: H. Hupp, Grundenster. — Schwergewicht: R. Rupp, Ex-Europameister und Litters, Gaumeister.

Bie aus obiger Aufftellung erfichtlich, wird ries eine Sportveranftalfung werben, Die felbft ben berwöhnteften Beinfchmeder befriedigen wird. Die Gute ber Mannichaften burgt bafur, bag bier nur Rlaffe bes Ringfportes geboten wird und fomit jedermann voll auf feine Rechnung tommt. Gin Berbandstampf ber Jugend-Athletitabteilung Feubenheim — Eiche Sand-

DIR Mannheim — DfB Mühlburg

Der BiB Dublburg gibt am tommenben Sonntag feine Rarte jum erften Spiel ber zweiten Runbe biefer Spielgeit in Mannbeim ab. Der Gafigeber ift ber Bin, Am Sonniag wird fich auf bem Sportplat an ben Braue-reien geigen, ob ber Biff feine Andlichten, in ber Meisterschaft noch alles "brin" ju haben, beltätigt. Rach feinem Spiel gegen Sportverein Balbhof sollte man es annehmen. Auf ber anderen Seite ist BiB Müblburg für den BiR immer ein schwerer Gegner gewesen, obwohl BiR in der letten Spielzeit die einzige Mannschaft war, die BiB Müblburg auf eigenem Gelande ichlagen tounte. Die Dinbibutger werben natürlich alles baranfepen, bas Spiel fur fich ju enticheiben, benn mer heute im Gau Baben noch ber Spibenaruppe juge-gabte wird, tann eine Woche ipater abitiege-verbächtig fein. Das Spiel beginnt balb 3 Uhr. Zubor fieben fich bie Refervemannichaften

Europameifterichaften im Runftlaufen

Bir melbeten bereite, bag famtliche Europameister im Gistunftlaufen - Zonja Denie, Rarl Schäfer und herber/Baier - bei ben biesiabrigen Guropameifterichaften in Ber-lin bom 24. bis 26. Januar ihre Titel vertei-bigen werben. Run find zu ben Litelfampfen auch die Melbungen der "herandforderer" ein-gelaufen. Canada — die Reisterschaften tragen diesmal den Charafter einer voroldun-pischen Generalprobe, weit auch ausgereuro-päische Läufer und Läuferinnen flarten dur-ien! — ift in allen drei Beridewerden vertieien, ebenfo England, II 3 A und auch Bel-gien, Japan ichidt Die Highrige Ingba, ber ein großes Konnen nachgerühmt wirb.

fotori ju ber Broff & B döne 2=3ir

B 5, 4: 1

Garage, auf Angeb. 11. 75 3 5 3, 10: 2

Dititadt A

6dione 4-3

mit Zudehör Nad. 1 Trept Werderitrak 4.8immer De u. Manfo, au Groß & Be Berniprecher

6dweginger a Treppen: fol., coti. 1. 4 Groß & Be Bernipredet Balbbarl moderne 4-1 m. heisa., 234

beinrich-Lar Nani. fol. e Groß & Bi Bernfprecher

Zungbuiditr. 4-3immer 200 auf 1, 4, 36 Gruß & Bi Bernfprecher heinrich-Lan

2 Trepp., fci m. 3ubeb, au Groß & Be Geenfprecher ! Contarditr. indne 5-3tmm simmer auf 1 Groß & Be

Gernibreder ! 7-3immer-2 Buto febr ge

Statt K

sorgend

MARCHIVUM

Soden

9 gewonnen, 0 berloren

6 gewonnen, 3 verloren

5 gewonnen, 4 verloren

Tichechei 4:1 Boren

Schweia Holland Frankreich

Siege

Nieder-

che Sand-

ommenden Spiel ber Mannheim mer beute abitieg& alb 3 Uhr. nnichaften

flaufen е Ептораija Benie, in Beritel perteitelfämpfen berer" einftericaiten vorolbm-außerentoirten burben vermeZu vermieten

Graf au bermieten. - (7740 Graf & Baumann, M 2, 9.

done 2-3immer-Bohnung in rud. C., Strbs. N. Will., Tel- u. Garbenben., Want, eve auch unt Gerbenben., Want, eve auch unt G 2 Rr. 6, am Marktplak: Angel u. 7564 an ben Bertag.

3 3, 10: 2 3immer, Küche und Rammer fof. ju berm. (7738 Groß & Baumann, M 2, 9.

Dititadt Mollitrage 36: 6mone 4-3immer-Bohnung mit Indebor auf 1. April ju berm Rad. 1 Treppe rechts. (839 B)

Berderitraße 10, 3 Trepp. 4. Liumer Wohnung mir Babesim, u. Manfb. auf 1. 4. 36 ju bermiet, Groß & Baumann, M 2, 9. Bernibrecher Rr. 225 04, - (7743")

Schwebinger Straße Rr. 53: 3 Treppen: 4 Stmmer und Ruce fol., evil. 1. 4. 36, pretow, ju berm. Groß & Baumann, M 2, 9. Bernipreder Nr. 225 04. - (7742")

moderne 4-3immer-Bohnung 3-3immerm. heiba., Barmwall, einger. Bab.
ern. Garage und Pitro, auf 1. 4
ju bermieten, Anguschen . 6 Uhr.
Meerwickenftrabe Rr. 22, parietre.

Beinrich-Lanz-Straße Rr. 33 Barely ichone 4 Simm. Webn, m. Mani, fof., co. 1. 4. 30 permicien. Groß & Baumann, M 2, 9. Berniprecher Rr. 225 04. — (7741*)

Aungbuichite, Nr. 8, 2 Trepp. 4. Bimmer Bohnung mir Bubebbr, out 1. 4. 36 ju bermieten. (7749") Groft & Baumann, M 2, 9-Bernfprecher Mr. 225 04. -

heinrich-Langitr. 16 Rb. Caupe Deintia Langlit, 16 Danniot, 2 Trepp., fchone 5-Simmer Wohns, m. Judch, auf 1. 4. 36 ju dermiet. Groß & Baumann M 2, 9. Bernfprecher Rr. 225 04. - (7745"

Sontardite. Rt. 7, 2 Trepp.: foine 5 Stimmer Wohng, m. Babe-zimmer auf 1. 4. preisin, ju berm. Groß & Baumann, M 2, 9. Gerniproder Rr. 225 04. - (7744")

7-3immer=Bohnung

B 5, 4: 1 3immer u. Riidje Kallerring Kr. 24 3 Trepp. 7. Simmer Wohnung mir Subebor folore ob, auf 1. 4. bill. gu vermiet. Groß & Baumann, M 2, 9. Bernfprecher Rr. 225 04. - (7746)

> Laden breidvoert auf 1. Mpril 36 Groß & Baumann, M 2, 9. Bernfprecher Rr. 225 04. - (7747"

Lamenlirake Nr. 18: Laden mit Conterraintaum fof gu berm., bofont, für Bigarrengeichaft geelen. Groß & Baumann, M 2, 9. Bernfprecher Rr. 225 04. - (7748"

Innenftabe bevo

sugt, auf 1. Bidt gefucht. Buidr unt, Ar. 1642B ar ben Berlag b. Bi

fofort ober foater laufend ju mieten ge ucht. (1276B

Schubert,

Reidisbeamter

m. gwei ar. Rinb. fucht auf I. 4. eb. früber: geräumige

Mietgesuche Wohnungen 1 dimmer u. Küche

feber Mrt u. Große bermittelt (1348 B Shubert, 3mmob., U 4, 4

Bohnung euri, mit Bab, auf 1. 3. over 1. 4. 311 berniet. dt. Seal, Rubpercoufie, 18. (1640 23) WONNUNGEN (1640 23) WONNUNGEN (1640 23)

4-3im.=Bohn. m. Rubeb. P 5, 18 t. Sift., fof, ober bitter in bermiet. Rab. bei Rudeser, t. Stoff. (770 B)

Möbl. Zímmer Swei gut moot, 3-3immerzu mieten gesucht

Schlafzimmer e iBett, auf 1. 2. cv. mit Wanistbe. d. frild. p. Tome Unged. mit Preis b. Linds. Ab. Lant, aci Ung. u. der Bertiag diejes der d. Bert. Blattes erbeten.

Möbl. Zimmer zu vermieten

mit Diele und Indebor. 2. Stock. Gentraldels, freie Loge, auch als Wilson und Schladstummer, zu der Wilso berm. And. Gesethefte. 6, part.

Unsere liabe, berrenngute Mutter, Schwiegermutter, Grod-motter, Schwägerin und Tante, Frau Marie Händle Ww.

geb. Benkeser ist nach kurzer schwerer Krankheit im Alier von 67 Jahren von Mannheim (Luisenring 37), den 8. Januar 1936,

In tiefer Traver: Carolina Remp geb. Händle Sophie Händle Fritz Händle und Frau August Händle

Rudoll Remp und Enkelkinder. Die Beerdigung findet am Samstag, 11. Januar, nachm. 1/42 Uhr, m der Leichenhalle aus austr. (7606")

Statt Karten!

Todesanzeige

Mein innigstgeliebter Mann, unser guter Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Nelle und Onkel, Herr

Karl Fr. Schroth Architekt

warde rasch und unerwartet am 6, Januar 1936 im Alter von 37 Jahren nach längerer Krankheit aus ausserer Mitte gerissen. Mannheim-livenheim, den 9. Januar 1936. z. Zt. Kronprinzenstraße 60

In tiefer Traner: Betty Schroth geb. Blessinger E. Klausmann und Frau Mathilde geb. Schroth Frau Blessinger Wwe. und Anverwandte Die Feoerbestattung findet am Samstag, den 11. Januar 1936, ermittaga 12 Uhr statt. (7601")

Unerwartet entriß uns gestern der Tod meinen treusorgenden Mann, unseren geliebten Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Malermeister im Alter von 64 Jahren.

Mannheim-Feudenheim, Liebfrauenstraße 5

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karoline Walter, geb. Bitzer sowie alle Angehörige.

Die Feuerbestattung findet am Samstag, den 11. Januar 1936 1/212 Uhr im Mannheimer Krematorium statt. 726V

Offene Stellen

Strebjame

für Berlicherungs-Zeitichrift bei Feitanstellung und hoher Brovilion gelucht.

Bonguftellen wen 8-10 libr. (7286) Muftrierte Sausgeitung L 15, 11

Geoffer Bering fucht erprobte Sedlicute als

für debeutende u. billige Zeit-farift m. B. det guter Entlohng, u. Deuervertrag, Resonnensintre Gingelwerder fornen sich u. Gor-lage v. Ausweidsspieren medden in d. Bertriebsabilg, d. 1, 7/8, Zimmer 33, von 11—12 u. 3—4.

(1631 型)

Großhanblung fucht für

Regiftratur und Drudfachenlager

manni, eut. auch weibi. Kraft Angeb, u. 1635 WE an b. Beriag.

Mädhen

Tages: mädchen

bos focen fann u. Dausarbeit übern in Gelchaftsbausb auf 1. Febr. 1936 g c f u ch 4. (7003 3mmob., U 4, 4 Bernipred, 230 44, Reichebeamter (7750") Mugult Sauf, Mengerel, Gidelsbeimerftr.34 Icht. Mädchen

3fingeres, fauber. f. Ruche u. bout-Mädhen Bohnung H 1, 15 Birtfd. ffirBirid, nefunt (7693*) (1670.9)

Beteiligung

Wer beteiligt fich an Bengingroß bandlung mit Tanffiellen? Erford. 10 000 M. Monaff. Betoft. 4—500 M. Jufcht, unt. 7680° an b. Seriog. —

Tuntines .

and Ronfurdmoffe flammenb, tofort present, su personal. Mentoanment 2r. Width, Maper, 29 c i n h c i m. Daubeitrabe Nr. 47 Madnen arifd, m. g. Jevo-niffen, fucht halb-tagoftellung, Offet, unt. Ar. 7699" au ben Berlag b. Bi.

(38 370 R)

Unterricht

Angeb, mit Brei an & Meurer T 5, 7. — (7508)

er gibt Rinbier-

Unterricht?

Mobl. Zimmer zu vermieten 5 6, 14 STrepp.

gutmöbl. 3im. el. Bicht, su verm. (7696*) zikkordeon-

möbl. 3immer of. bill. ju bern.

Redarkabi. Cit! Gurmobi. Simmer (of. 80 Dermieren. Benauftrabe 39. 2 Trepsen, redste, (7728°) Griine Damen-Gri-Gole

Ohrringe Sep. möbl, Jimm, fofort in bermiet. C 4, 20, 1Tr. lis. (46 B)

iveik, matt. St. ind, und 2. blau-üner Stein, lang. d mit fotbarrem Freundl. möbl. 3 immer Das Erbe ver Beter m. Inider. Muna Bronner. Mognoed, g. Bel.:

pet Brüngemann. (1630 %) Leere Zimmer

zu vermieten Beered ober möbl. 3 immer

Kaufgesuche guterb. Ruftbm. Bettitellen Draioftraße 31. m. Acberroft fom. Rabotmatr, au ff. acfudit. Offert, u. 7735" an b. Berl. (7681*)

(1639 18)



Heezleidend ...

lareklapfen, Schwindel Dit Schwicke, Asens Jane Hofest V. May Harekroft der ham arkenhe Horskeilmer eaths M. 270. Zu boben fost offen Apotheben, regenschweiz: Hofest Mayer, Red Connetate. "HERZKRAFT"

Grober 1,00×1,50 Hofeat E. Mayres 311 kaufen gei. | Rab Mngeb burch | gut nabb. 20 ... // su berfaut 6 4.1 | Ru | Rt. 412 79- | Baumgäriner. ... (1638 B)

Zeichen=

Formicone, neue Coun Tjermarkt 36abriger fconer

befte Bertftottarb. reinRohbagraufig. Ausnahmepreis: Seeberger \$ 4, 20. (408 %)

Billige Möbel

nou u. gedrcht. Rietderschrant, Itärig, 180 cm mit Ediegel, Washtsmmade mit Marmor u. Ediegelaustan, Radunder. betiftetten, pol Beriffen, pol. Beriffe, Ghailetongue, Fintgorberode, Schäfzimmer, Küde, bott neu, weue Couchs, Bolterfeste, Eüchenfrebenzen Birrine vollert.

Meue Aufnah men Isa Vermehren Aufnahmen der Birine poliert Limmerbafeit, 3 lust. Gesellen

Liciberiferent Licitia, weik, u. viel, andere billig abstracten Stabl matratzen

Bingenhöler, Schwen.Str. 53 (721 (8)

Gelegenheitskauje! Untike Mobel Autarbeit.billigst

Bieberm. u. Barod Chaifelong 22.Kan Couch 55. ... & an Echanneha Gebrauchsmöbel

kpl.herrenzim. Beinflaiden Speifezimmer Mufifgim., Gingel möbel aller firt. -Weiftener Borgell. Meihener Borgell., Sinn, Silb., Bronge, Pi-rerieppide und Bruden (1756B) Lunk. u. Misbeib. Hernipred. 386 18. (1298 P)

Sch. Geel & Co. Qu 4, 5, Mudgebb.

Rähmaldine Inserieren bringt Gewinn

Automarkt

Zu verkaufen

Nähmaschinen 123.-RM

Weitmarke, fabrikneu, versenkbar, suf Holzgestell, volle Garantie. Auch in Wechessten von 180 b. estept. Aufschl. Lieferung frei Naus ohne An-zahlung, Altmarch. Ehestandsdart. Liebig. Erste Hate Mirr. 1930. Verlang. Sie sedert kosteni. s. unverbindlich Sesuch d. Michel, Hähmesch.-Vertr. Mhm., J 4, 1. Pestk. gen.

Derrentad

gebr., bert, biffig Stumm, P 6, 15, (7698")

Galaj=

nen, für nur:

255.- HM.

Berfteigerungs. u. Bermteilungsbürs m. b. D. —

U 1, 1

Grunes Saus

(1755 13)

Gelegenbeitstauf! Segyugsb. Rusb.

Schlafzimmer

Rine

(7602*)

Mädchen-

zimmer

in febr gutem

Buftanbe, 1 Schrant mit Opiegel, 1 Waftstomm, mit Wormor, 1 Bett 90.-

5. Baumann

U 1, 7, Breiteftr. im Same Bill.

(1753-33)

Gelegenheit!

Zum

Eintopftag

herabgesetzte

Preise

Hasenragout

mit Laufer Pfund

von Mk. 2 - an

15 Sorien fertige

Eintopfgerichte

Dose Mk. 1.-

J. Knab

Günstige Kauf-

gelegenheit für

Brautleute !

Schlafzimmer

Mintermaner antik

(matt ge-üralet Schrank 200 en 4tür., ganz apar Frisierkom-rode

zurückgesetzt.

Schlafzimmer

Mapa Max hoch

glanzpolieri, Schrank 200 en

4 für, m. eleçani Fristerkommode

m. kl. Fehler,

abzugeben.

Möbelhaus

am Markt

Friess & Sturm

Mannheim

F 2, 4b

Schallplatten

abends im Helm!

"Liebeslied"

gesung. v. Ziliani

Mene

Tanzplatten

Bamabas v. Geczy

uon 11 bis 14 % M.

Breis einera.

Matratzen-Braner

H 3. 2.

Wernruf 223 98.

(48 679 R)

Jeder Hut

bel

wird fast

Otto Abel

Qu 3

wie neu

Kapok-

70 4

6/30 Banderer, offen,

mit weu. Berd. u. Setrenich, verft. d. l. Jebt., in tabellof, Anfid. fof. preidro, su verfauf. Befond, gesign. f. Netga ob. foul. Gewervetreide. Anfr. Fernspreck. 239 67. — (769).

Wild und Geflügel

Hasen im Fell . . Pfd. 75.

Hasen abgezogen Pid. 1.00

Hasen-Schlegel u. Ziemer 1.20

Hasen-Ragout . . . Pid. 80 .

Reh-Schlegel u. Ziemer (£ 1,40

Reh-Bug Pid. 1.10

Reh-Ragout Pid. 65

Kahnen . . . rid. 1.10 Hühner . . . Pid. 1.10

Verkauf im Laden T 1, 6

Kowig

Sdwarzwald-Hooig I, Imker-Glas Pf 1.80

Beutscher Blütenhonig

Billiten-Schleuderhanig Pid. 1.30

Glas Jew. 20 of Pland.

Reformitates EDESI Manuscimoya

Geschäfte

Gur eingerichtete

Edreinerei

Pht 130

sein, heißt schön

sein. Zu dick lat

rant. weschäd-

liche Gewichts-

Reinin

Herz, Leber,

Darm arbeites

besser, RM 1.75.

Kurp. RM 4.50.

In den Apothe

ken erhöltlich.

Fahrräder

Gebraumte

Fahrräder

vertouft billig:

Bifter, H 2, 7.

Bahrrabet.

Amti. Bekanntmachungen

Aufgebot von Biandicheinen

Es wurde ber Antrag geftellt, tot-einbe Glandicheine bes Stabiliden felhamte Maundelm, welche angeb-ig abbanben gefommen find, nach 21 ber Leidamtsfahungen ungultig

Stringe A Rr, 93901 bom 13. Sept. 15 Nruppe B Rr, 32765 bom 20. Mai 17 Ocuppe C Rr, 57056 bom 11. Rop. 15 Strippe A Rr, 89165 bom 31. Juli 15 Strippe A Rr, 89167 bom 31. Juli 15 Nruppe C Rr, 4304 bom 31. Des. 15 Strippe B Rr, 31113 bom 9. Wan 15

Die Indaber dieler Pfandickelise werden diermit aufgefordert, ihre An-forniche unter Borlage der Pfandickelne innerdalls Tönden vom Zage des Erscheinens dieserBefanntinachena an gerechtet det und geltend zu ma-chen, widrigenfalls die Kraftlosertla-rung dieserPfandickeine erfolgen wird-Rehragout 60 4 Wildschweinrag. E0 . Kochhühner Stitbt, Beitumt.

Handelsregiltereintrage

vom 8. Januar 1906:

Bagerstasgefenschaftscheinan mit beischeines Satiung, Rannheim. Die Gentschieft denktunderen Geschlöchterbeicht des Geschlöchterbeicht des Geschlöchterbeicht des Brund des Geschlöchter des Dam 30. Detember 1935 ist die Geschlöchter auf den Arbeitstagefellichaften in der Beise umgenvandelt kronden in der Beise umgenandelt kronden in der Beise umgenandelt kronden der geschlöcht der Lieutharion auf den gleinigen Geschlöchter Zeiner Tunckande Rat Gaan Brinz in Kültstenden in Zonauelgeingen übertagen wird wieden Arbeitschen in Zonauelgeingen übertagen in der Wildelberen der Geschlöchten, Beise der Beisenden in Zonauelgeingen übertagen ihre einertragen wird der der den in der des Ronaten seit dieser Beisenntmaßung zu des kannten siehen, der Arbeitsche Geschlöcht mit geschalten und erfolden.

Beiedrich Weiste & Co., Rannter eine Geschlöchten. Des Freiden. vom 8. Januar 1906: Qu 1,14 Tel. 202 69

Ariedrich Wettle & Co., Mann-neim. Die Gefellschaft in aufgeföhr Das Gefedät ist mit Afriben und Plai-der und damt der Arman auf den Gefellschafter Kaufmann Aderi Wat-idas in Ihresbeim als alleinigen In-haber übergegensten.

M. Cimiersheimer, Wonnteim. Tie tiene Landetsacicificate ist ausge-in Der trübere Gelesischafter Nie-richerebeimer, nabriffung in Wann-eim Kibrt das Eschäft als alleiniger maber weiter.

David & Carl Simon Konnseim dem Louissaus Ruboff dund in Schweimen ift TimeBrothes erielt. Manuselm & Rofendam, Manu-dem. Die Seisschaft ift aufgelet, die frestrere und die Firma find er-loiden.

Aufins Dong, Monnheim, Indober iff Julius Sava, Kackmonn, Roun-bian, Geldalisansia: Oilenbankel Colonisated: Berbindungstonal, In-tes Ufer 19.

les Mer 19.

Q. Gwil Dietiche, Mauncheim, Ansber in Gart Chuig Pietiche, Kaufmann, Monnbeim Gleschöffladesen, Woberfalten und Großbandel in meinschaftlichen Spesialbedonften, Gelichkeisele, U. 1, 2.

Will Braune, Wegnstein-Nedarau, Verlager in Mill Braune, Ranfmann Mannbeim, Gelächflädesen, Kanfmann von Anterialien Pearlbeitung reder Meinschaftlichen, Gelächflädest. Mannbeim-Redarau, Schulltrafie 41.

Behandlichert vorf Meann, Wann,

Adanineberei Rart Brand, Mann-etm. Die Firma ift erloiden. Amtsgeriche 200 3 b. Mannheim. Repig

Selt 50 Jahren litt ich an Bronchtits und Atemnot. War sehr erstaunt, welch große Wirkung Husta-Glycin in solch veralesten Fällen noch bewirkt. G. Schelbahom, Fünh, a. 7. 1938. Gussaust, 16 Teusende ähnliche Urteile liegen vos. Husta-Glycin Fl. 1.06 u. 1. Hustobons (Bonb.): Ds. 76 Pig.

2 Tremben, redio, 6Ri=90je 6Ri=90je om 2indendopodd weffaren, Widenerstide, Simmerbliett, Wastebriide, Simmerbliett, Wastebriide, Simmerbliett, Wastebriide, Simmerbliett, Wastebriide, Simmerbliett, Abt, Schallplatten

Fillate: Friedrichsplats 19
Drog. Merckle, Gostardplats 2
Storchen-Drog. Gollmann, Marktpl. H 1, 1e
Michaells-Drog. Beckee, G 2, 2
Neckar-Drog. Geller, Mittelstraße 28 a
Drog. Schmidt, Seckenheimer Straße S

Ltr. Mk. 110

Wein-

Singer

Rheuma

beugt man vor durch den

Horsedure-Foliad

Maté·Tee

Ia wohlschmeck. Ware 1/4 Pfd. 30 and 30 g

Kurfürsten-

Drogerie

Th. v. Elchstedt

Bölk. Buchhandlung. P 4. 12 Rationalfogialift. Buchhandlung bes "hatenfrengbanner".Berlags Mm Strohmarft.

Musgeftattet mit allen Möglich-

feiten bes fcmellen und ficheren

Burechifinbene, verleibt er eine

fartographifch flare Ueberficht.

Damit find nunmehr bie bon

und eingeführten "B.B."-Rarten

in einem guten, handlichen Banbe

Breis: 4.80 RM.

Umfang: 53 boppelfeit, Rarten

400 Seiten.

Mit Auszug ber Reichsftragen-

verfebreorb., Durchfahrisplanen

ber Stabte, Bertebregeichen.

Wachenhelmer und Woll- Mandelgarten Matratzen Grig, Winzerv, Sorkhmad

🛮 🖴 16. Jan. beg. Anfängerkurs I Jahres-Ball Samstag, den 18. Januar

> hauptidriftleiter: Dr. Bilhelm Rattermann.

Sielbetreier: Barl M. Sageneier; Ebet vom Dienft: Tabet Weiler. — Berantwortlich für Bolitif: Tr. B. Raitermann; für politifice Rachrichtent Dr. B. Richerer; für Birtidatispolitif u. Sanbel: Wills. Rasset: für Kommunales und Bewegung: Friedrich Karl Hand: für Aufturpolitif, Feuilleion und Beliagen: B. Rörbel; für Unpolitifices: Frim Sang: für Lefales: Ermin Reflet; für Ehoert: Julius En: familie m. Mannbeim. Berlinger Schriftleitung: hand Graf Meiligach, Berlin SW 68. Charlottenftr. 15 b. Rachbrud fämilicher Originalberichtenftr. 25 b. Rachbrud fämilicher Originalberichtenftr. 25 b. Rachbrud fämilicher Deteiler. Berliner Billardeiter: Dr. Bahann n. Leers.

Stanbiger Berliner Mitarbeiter: Dr. Johann v. Berre, Berlin-Dablem.

Sprechftunben ber Schriftleitung: Taglich 16 bis 17 Uhr (auger Mittwoch, Camerag und Conntag). Berlagedireftor: Qurt Schonwit, Mannheint

Drud und Beriag: Datenfreugbanner-Beriag u. Druderei Sembh. Sprechftunden der Berlagsdireftion: 10.30 bis 12.00 libr (außer Samstag und Sonntag). Vernspreck-Ar. für Berlag und Schriftieitung: Sammel-Ar. 534 21. Jur den Angelopniei beranstw: Arnseb Schmid. Sour. Jurgelt in Preisliste Kr. 5 für Gefamtauflag: feinigt. Weinneumer- und Schweidinger-Ausgabet alltig.

Durchichnittentlinge Desember 1935; Ausg. A Wanubeim und Ausg. 3 Manubeim . 34 972 Ausg. A Schwebingen und Ausg. 3 Seinheim . 4 333 Ausg. A Weinheim und Ausg. 3 Beinheim . 4 167

Gefamt.Dit. Dezember 1935: 42 497

MARCHIVUM

mit lanagen wer-er Turnet ir Leibes-is Tragen rlieben. DN2 bart

the Tandommenben bes Ring-fompletten erpflichten. reifter und abe, wirb unenbften and fire

nber Aufucht, Deut-Beicht-Mittel-

Margun, Commer,

gen wirb. bafür, baß oten wirb Rechnung Jugenb.

hlburg

n Braucfichten, in gu haben, Sportver-n. Auf ber r ben BiR n, obwohl Mühlbur-epen, das

and Bel-ac Inaba, wird.



Käthe Gold, R. Romanowsky Theo Lingen, Gustav Knuth Erika v. Thellmann u. v. a.

Außen-Aufnahmen: __ Schloßpark Schwetzingen

Witz - Komik - Humor siegen auf der ganzen Linie! Beginn: Freitag 4.00, 6.00 und 8.20 Uhr



Freitag, 2 Uhr nachmittags und morgen Samstag, 2 Uhr

zur großen Mörchen - Dorftellung

Wie brave Schustersleute belohnt werden . . und Ping-Pong Ist auch dabeit Macht Kinderträume wahr durch

Schenken einer Eintrittskarte! Kleinste Preise -Kinder ab 30 Pf. - Erwachs, ab 50 Pf.



Die neue Ufa-Sensation!

Eine unerhörte Schau aller zirzensischen Künste:

"Hohe Schule" - klassische Reitkansı - Clownerle - Dressur wilder Tiere - Massenreiterspiele - phantastische Tanz- und



Fr. Kampers, Direktor und Dresseur Marika Rökk, Tänzerin u. Kunstreiterin Oskar Sima, H. A. v. Schiettow, Cilly Feindt u.a. Artisten - Reiterinnen - Schwimmerinnen Elefanten - Löwen - Tiger - Pierde usw.

VOIDIOGIAMM. Deutschland kreuzu. quer-Kulturfilm Allerneueste Weit-Ereignisse





können so wohnen! Besuchen Sie deshalb die

Eigenheim-Schau der Bausparkasse Mainz Aktiengesellschaft - Mannheim, R 1, 7

Durchgeh. von 9-19 Uhr geöffnet ! Eintritt frei ! Kostenlose und unverbindliche Beratung! - Verlangen Sie die wichtige Baumappe mit 10 Digesheimen. - Bei Voreinsendung durch die Post 1,40 RM.

Die ganze Stadt ist bewegt!

Der unbeschreibliche, seit Jahren beispiellose Erfolg zwingt uns, diesen einzigartigen Spitzenfilm der Ufa noch bis unwiderruflich Montag

zu verlängern!



Willy Fritsch - Lilian Harvey mach Jahrelanger Trennung wieder vereint in

"Schwarze Rosen"

Willy Birgel spielt die Rolle des russischen Gouverneurs Fürst Abarow Spannung eines dramatischen Geschehens! Anmut wundervoller Tanzdarbietungen i Großartigkeit der Schauplätze i Sensation der Besetzung!

Beginn Wochentags 3.00 5.30 8.30 Sonntags 2.00 4.00 6.00 8.30 Jugend über 14 Jahre ist zugelassen!

And Injecate find widtig!

 Morgen Samstag abds. Nachtvorstellung Frauenfreub - Frauenleib!

Kreuzweg einer Liebe orber : Neweste Wochenschau Normale Eintrittspreise



GLORIA PALAST LICHTSPIELE

In beiden nur heute Freitag dastspiel mit Hane Moser, Lee Slerak, Adele Sandreck, Pat und Patachon. Preise: 2th 0.70, 0.90, 1.10, 1.30, 1.50. Erwerbsl. 2th 0.35 / Jugend zugelassen. Nochmittags (im Palast um 3.40 - im Gioria 4.00 Uhr) f. Kinder halbe Preise.

3.40 4.00 Knez 3.40 4.50 Beiprogr. 5.05 6.15

Pat s. Pat. 6.00* 7.10* Knex 6.10 7.20 Belgrogri | 7.35 8.45 Pat s. Pat. 8.30* 9.40* Knsz 8.40 9.60

Anlang |Palast|Gloria Karlen für die letzte Vorstellung für beide Theater im Vorverkauf an den Theaterkasses und Musikhaus Planken, O 7, 13, Heidelbergerstraße. (Gloria numerierte Platze) Frei-a, Ehrunkarten ungältig-_ Ab Samstag _ weiterhin lediglich das Filmpe

im Palast Knox und die bestigen Vagabunden im Gloria Lady Windermeres Fächer

Ohne Werbung kein Erfolg!



Jeder ist begeistert über

Jenny Jugo, Gust. Gründgens

Ein ganz großes künstlerisches Erlebnis das Sie nicht versäumen dürfen

Bis einschl. Sonntag



moderne Skilauf

Anton Seeles u. anderen he vor-Wunder des Skilaufs!

National-Theater Mannhelm

Freitag, ben 10. Januar 1936: Borfiellung Rr. 151. Wiete A Rr. 12. Ginmaliges Gaftipici Mbele Rern Stantooper Berlin

Aciadne auf Naxos

Oper in einem Aufquoe mit einem Borspiel von Dugo b. Holmannärbol (Reue Boorbellung) Bust von Richard Sitauh Embe 22.15 110 r Enfang 20 libr.

Ley & Tham Lieferant aller Krankenkassen Spezial-Geschäft

für Augengläser MANNHEIM C1,7 (Kunststr.) Tel. 238 37

Weinhaus Hütte

Jeden Samstag und Sonntag

Konzert

-SCHULE LAMADE Einzelunterricht Jederzeit! Anfängerkurs am 17. Jan.

Mietzinsbücher

Hafenfrenzbanner



Diesen Sonntag vormittags 1130 Elnmalig. Jondervorführung

Die Welf am

Gine bodintereffante Reije burd jene füb-lichen Lander, Die jeht im Breunbunft tom-mender Weltereigniffe fieben. Die einzelnen Erappen blefer au gobartigen Einbefiden ibervollen Reife find unter vielem anderen: 1. Glückliche Inseln im Atlantik

Madeira, Las Palmas, Teneriffa, Gran Canaria

2. Die Brücke nach Afrika Spanien, Portugal. Der übergang vom Abendland zum Morgenland. Maurische

und germanische Kultureinflüsse. 3. Afrikanischer Orient

Catablanca. Tanger, Tetuan, Algier, Tunesien Tripolis, Lybien. Erstmalige Filmaufnahme des Sultan-Aufzugs in Rabat usw.

4. Die Welt am Tor nach Osten Gibraltar, Suez-Kanal, Port Said, der Nil, Kairo, Pyramiden, Paläitina, Sinai, Jordan, See Genezareth, Jericho, Bethlehem, Jeru-

> salem, Gethsemane, Haiffa, Tel-Aviv, das rote Meer, Aden. -Regie: August Koch, Musik: Fritz Wennels

Preise -. 60, -. 70, -. 90, 1 .- Jugdi. -. 50 Alle Kart, numeriert - Vorverk, Ufa-Kasse

Wohin heute abend?

Beachten Sie unsere Vergnügungsanzeigen

MARCHIVUM

empfing prafibent Form bie Mächte, 1 finat form fdienen guipredici Meuinbro. rere nicht auf ben ! bas "Bai bes Reger und bas fpicl acip fdenmene facinen Runbgebu Die Ehre

In ber T fdirmen 1 Schaniluft Meichepra auf ber bi fanglere : polizeibea Bache in

sug unb menta for alter Tra fangen bie Strafte Un belm-Stra führer, So eff libr 3 tanglers a Quita no

ten bes " feitenfillige: Brafentier. gabrer lujanten, Bergarten einem fur Saus betr

Die Wehr Official & Webrmacht